

# Wiesbadener Tagblatt.

Kuflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einpaltige Harmonizelle ober  
berem. Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 131.

Sonntag den 6. Juni

1886.

## Umhänge

in Spitzen-, Gaze perlé-, und Wollstoffen bei

**Gebr. Reifenberg,**

14720

21 Langgasse 21.

## Männergesang-Verein.

Heute Sonntag den 6. Juni,  
Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr ab:

## Waldfest

auf dem **Speierskopf,**

wozu wir unsere geehrten unactiven Mitglieder ergebenst einladen.

18 **Der Vorstand.**

## Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Sonntag den 6. Juni, Nachmittags von 2 Uhr an  
(bei günstiger Witterung):

Fortsetzung unseres

## Waldfestes

unter den Eichen am Abhange nach der  
Waldmühle zu.

Für genügende Sitzplätze, sowie Tanz, Volksspiele  
und sonstige Unterhaltung ist, wie von früher bekannt,  
von Seiten des Vereins bestens Sorge getragen.

Der Rückmarsch erfolgt mit Musik und bengalischer  
Beleuchtung.

Unsere sämtlichen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner  
des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.

165 **Der Vorstand.**

## Pferde-Versicherungs-Gesellschaft

der Stadt Wiesbaden.

16237

Die Beiträge zur 2. Hebung 1886 werden vom 15. Juni 1886  
an eingekammelt.

**Der Vorstand.**

## Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. — Billigste Preise.

14581

C. Dietz, Michelsberg 20.

## Morgen Montag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,

werden im Versteigerungssaale

## 43 Schwalbacherstrasse 43

nachfolgende Waaren, als:

120 Pfd. Kaffee, Stückzucker, Chocolate, Mehl,  
Rosinen, Gerste, Grießmehl, Zwetschen, Nudeln,  
100 Flaschen Rheinwein, sodann eine Parthie  
Bürsten, als: Schrupper, Abseifbürsten, Wurzel-  
bürsten, Wischbürsten u. s. w.,

gegen gleich baare Zahlung versteigert und werden sämtliche  
Waaren ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

**Ferd. Marx Nachfolger,**

341

Auctionator und Taxator.

Von den **Buderus'schen** Eisentwerken  
ist mir von jetzt an der Alleinverkauf ihrer  
patentirten

Löhndt'schen verbesserten Amerikaneröfen  
übertragen worden, und empfehle ich dieselben  
in allen Nummern, geschwärzt oder ver-  
nickelt zu billigsten Preisen.

Die Ofen erhielten auf der Allgem. Deutschen Patent- und  
Muster-Schau-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1881 die höchste  
Auszeichnung: **Ehren-Diplom**, und außerdem Medaillen  
auf den Ausstellungen in London 1881—1882, Manchester 1882  
und der Hygiene-Ausstellung in Berlin 1883, ergaben auch  
bei dem Versuchsheizen in den städtischen Schulen zu Frank-  
furt a. M. 1882 gegenüber allen anderen Ofensystemen  
die besten Resultate.

16215 **L. D. Jung, 9 Langgasse 9.**

## Empfehlung!

Wegen Räumung meines sehr bedeutenden Lagers verkaufe  
sämmliche Waaren, als: Alle Arten **Korbwaaren**, **Rinder-  
wagen**, **Bürstenwaaren** von den gewöhnlichsten bis zu  
den feinsten, sodann alle Sorten **Cocoß** und andere **Fuß-  
matten**, **Schwämme** und **Räume** etc. etc., zu sehr  
reduzirten Preisen.

Achtungsvoll

**L. Plagge Wwe.,**

16231

13 Pfäfersgasse 13.



**Friedrichstraße  
No. 34.**

**Möbel-Lager**

**Friedrichstraße  
No. 34.**

**Große Auswahl in:**

**Salon-, Speise-, Herren-, Schlaf- und Fremden-Zimmer-Einrichtungen**  
nach neuesten Zeichnungen in schwarzem, Eichen-, matt, blank und ganz polirtem Kirschbaum-Holz.

**Polster-Garnituren, Sopha's, Chaises-longues, Divan's und Kanape's**  
mit Kameeltaschen, glatten und gemusterten Blüsch, Fantasiestoffen u.

**Einzelne Möbel in jeder Preislage, als:**

Spiegelschränke, Verticows, Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Bettstellen, Wasch-  
kommoden und Nachtschränke mit Marmorplatte, Spiel- und Nähtische, Pfeilerspiegel mit Consoles,  
Sophaspiegel, Büffets, Ausziehtische, Rohrstühle u.

**Lackirte Küchen- und Dienerschafts-Möbel.**

16160

**Vorhänge und Portièren, Koffhaar- und Seegras-Matratzen.**

**Uebnahme ganzer Einrichtungen unter Garantie.**

**Moritz Herz & Cie.**

**Friedrichstraße  
No. 34.**

**Möbel-Handlung**

**Friedrichstraße  
No. 34.**

**C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur,**

**Inhaber der**

**Annahmestelle für W. Spindler, Färberei und Wascherei in Berlin und Köpenick.**

Die Gegenstände werden auf das Sorgfältigste behandelt und wie neu hergestellt. — Kostenberechnungen für  
diverse Gegenstände werden auf Verlangen annähernd mitgetheilt. — Versendung jeden Samstag.

**Reparaturen von Polstermöbel bei billigster Berechnung.**

**Häfnergasse 4.**

16221

### **Bekanntmachung.**

**Morgen Montag, Nachmittags 2 Uhr anfangend,**  
werden im Auktionslocale

**22 Michelsberg 22**

ca. 100 Pfd. rohen und gebrannten Kaffee, Reis,  
Kudeln, Seife, Rothwein, Cigarren, Tabak, Liqueure  
(Pfeffermünz und Bittern), Pfeifen, Cigarrenspitzen, Porte-  
monnaies, Messer u. dergl.

Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

311 **Gg. Reinemer, Auctionator.**

### **Bekanntmachung.**

**Nächsten Mittwoch, Vormittags 10 und Nach-  
mittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem Nachlasse,**  
**12 Friedrichstraße 12, 2. Etage,**

**Mittelbau,**

2 complete Betten, 1 2thüriger Kleiderschrank,  
1 Kommode, 2 Nähtische, 1 Küchenschrank, Tische, Stühle,  
Standuhr, Lampe, 1 Ablaufbrett, 1 Kücheneinrichtung,  
Küchengeräth, 1 Nähmaschine, 1 große Parthie Weißzeug  
und Damenkleider, Holz, Kohlen, Kartoffeln u. dergl.

Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

311 **Gg. Reinemer, Auctionator.**

**Verschiedene Möbel, als: Schränke, Kom-  
moden, Tische, Stühle,  
Betten, Spiegel, Bettzeug u. s. w., zu verkaufen kleine**  
Schwalbacherstraße 4, Thoreingang. 16260

### **Bekanntmachung.**

**Nächsten Donnerstag, Vormittags 10 und Nach-  
mittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionslocale**

**22 Michelsberg 22**

ca. 5 Dhd. complete Herren- und Knaben-Anzüge,  
einzelne Röcke, Hosen und Westen, Paletots u. dergl. öffentlich  
gegen Baarzahlung versteigert.

311 **Gg. Reinemer, Auctionator.**

### **Für Hausbesitzer.**

Zu den in Folge der Neu-Canalisation auszuführenden  
**Sanctwässerungs-Anlagen** werden alle erforderlichen  
Pläne und Schriftstücke prompt und billigt angefertigt. Des-  
gleichen werden alle sonstigen Entwürfe, Pläne u. zu **Hoch-  
bauten**, sowie **Zeichnungen** jeder Art ausgeführt. Aufträge  
nimmt entgegen **C. Frank**, Dohheimerstraße 9, Part. 16165

### **Ankauf**

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel,  
Koffer, Uhren, Gold- und Silbersachen wie seit vielen  
Jahren zu den bekannt höchsten Preisen bei

**A. Görlach, 16 Metzgergasse 16,**

16225

nächst der Marktstraße.

### **An- und Verkauf**

von Gold, Silber, Uhren, Möbel, Betten, Weißzeug, Herren-  
und Damenkleidern u. s. w. kl. Schwalbacherstraße 1. 16259







Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20553

# Staubmäntel

in grösster Auswahl billigst bei

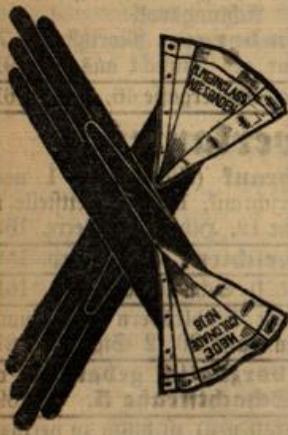
**Gebr. Reifenberg,**  
14718 21 Langgasse 21.

## Leichte schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen ganz eigenartigen, leichten schwarzen Stoffe** für Sommer in grosser Auswahl angekommen sind.

### M. Wolf, „Zur Krone“.

257



**130 Duzend  
Hundeleder-  
Handschuhe**  
mit 4 Knöpfen  
für Damen 15640  
verkaufe von heute ab  
**à Mt. 2.30**  
per Paar.

**R. Reinglass,**  
Handschuhfabrik,  
Webergasse 4 und  
Neue Colonnade 18.



### A. Kirsch, Cottbus.

14. u. 15. Gesellschaftsreise n. Schweden, Norwegen (Nordkap) u. Copenhagen, 21 u. 32 Tage. Abf. v. Berlin 4. Juli n. Hamburg. Prosp. — 10 Pf. Marke — durch **C. Mische**, Berlin N., Veteranenstr. 28, III u. d. Arrangeur **A. Kirsch**. (Acto 725/5 A) 329

Mein Geschäft bleibt Feiertage wegen diesen **Mittwoch und Donnerstag geschlossen.**  
16144 **Daniel Kahn, 55 Schwalbacherstrasse 55.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird in und außer dem Hause angenommen **Wegbergasse 27 im Seitenbau.** 16194



## EiSchränke

mit Wasserhahn

neuester und bester Construction,  
für Familien, Restaurants, Hotels,  
Wäschereien u. von 25 Mark an  
in allen Grössen vorrätig.

Gründliche Durchkühlung bei geringem Eisconsum.  
**Billigste Preise!** 16137

### Justin Zintgraff, Wiesbaden

(Inhaber: Hesse &amp; Hupfeld),

**3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.**

## Wegen Feiertage

bleibt mein Geschäft diesen **Mittwoch und Donnerstag geschlossen.**

**M. Offenstadt,**349 (H. 62612) **Fensterglas-Handlung, 1 Reugasse 1.**

## Photographie.

16232

Mein Atelier ist **Sonntags u. n. r. bis sechs Uhr Nachmittags geöffnet.**

**L. W. Kurtz, Hof-Photograph.**

**Plafate:** „Möblierte Zimmer“, auch aufge-  
zogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.



# Regenmäntel

in allen modernen Façons und Stoffen bei

**Gebr. Reifenberg,**

14719

21 Langgasse 21.

## Specialität

in

## Herren-Cravatten.

Stets alle Neuheiten in grösster Auswahl vorrätig.

**Wilh. Wolf Nachf. (P. F. Müller),**

15994

18 Webergasse 18.

Die grösste Auswahl fertiger

## Herren-Paletots,

von 15 Mark anfangend, bis zu den hochfeinsten Qualitäten empfiehlt

**Jean Martin, Langgasse 47,**

grösstes Lager eleganter Herren-Garderoben.

214

**Chr. Klee, Webergasse 24.** 16256**Lager in Gold- und Silber-Waaren.**

## Werkstätte

für Anfertigung von Schmuckgegenständen.

Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.



## Hängematten

mit Messingöhren, Haken und Tasche,

für Erwachsene . . . Mt. 2.80,

" Kinder . . . " 2.—

## Turn-Apparate,

Croquets, Spiele für's Freie,

Kinder-Garten-Tische und -Stühle,

Blech-Wagen und -Karren

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

**H. Schweitzer,**

großer Galanterie- und Spielwaaren-Bazar,

16216

13 Ellenbogengasse 13.

Alle Arten Costüme und Kinderkleider werden elegant und billig angefertigt.

16228

Confection Geissler,

Röderallee 18, Bel-Etage.

Eine Partie eleganter Salongemälde preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 23, I. 311



Herrenhemden in Mülh. Cretton mit dreifach leinener Brust Mt. 3.—, im 1/2 Dgd. Mt. 16.50, beste Qualität Mt. 5.50, im 1/2 Dgd. Mt. 30.—

## Nach Maass zu denselben Preisen.

Damenhemden in nur guten Stoffen, 110 Ctm. lang und extra weit, per Stück von Mt. 1.50 bis Mt. 6.—

Damenhosen von Mt. 1.50 bis Mt. 3.50.

Kinderhemden in allen Größen von 25 Pf. an.

Confirmantenhemden von Mt. 1.70 bis Mt. 3.—

Herren-Nachthemden, extra groß, von Mt. 2.— bis Mt. 4.—

Herrenkragen, reinleinen, 4fach, per Dgd. von Mt. 3.50 bis Mt. 6.—

Manchetten, do, 4fach, per Dgd. von Mt. 6.— bis Mt. 10.—

Halssbinden, größte Auswahl, von 5 Pf. an bis Mt. 2.50.

Kinderstrümpfe, patent-gefrickt, von 15 Pf. an.

Damenstrümpfe von 20 Pf. an bis Mt. 1.80.

Socken von 20 Pf. an bis Mt. 1.50.

Corsetten von 75 Pf. an bis Mt. 10.—

Damenröcke von 90 Pf. an bis Mt. 8.—

Sonnenschirme von Mt. 1.20 an bis Mt. 12.—

Regenschirme von Mt. 1.50 an bis Mt. 20.—

Unterhosen und Unterjacken von 60 Pf. an bis Mt. 5.—

Farbige Arbeitshemden von Mt. 1.— an bis Mt. 4.—

Arbeitsblusen von Mt. 1.50 an bis Mt. 3.50.

Hosenträger von 35 Pf. an bis Mt. 4.50.

Arbeitshosen und Arbeitsröcke von Mt. 1.80 an.

Kinderschürzen, Kinderjackchen und Handschuhe von 30 Pf. an.

Ferner empfehle noch: Bettzeug, Betttücher, Handtücher, Tisch- und Kommodendecken, Bettdecken, Koffer, Portemonnaies, Stöcke etc. zu sehr billigen Preisen.

## "Zum billigen Laden",

31 Webergasse 31.

15330



**Costüme**  
aus Cattun, Wolle, Seide und Spitze,  
sowie  
**Costüm-Röcke und Tricot-Taillen**  
aussergewöhnlich billigen Preisen  
ausverkauft.  
**J. BACHARACH,** „Hotel Zais“,  
Webergasse 2,  
Hof-Lieferant Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin von Baden.

10179

1872 gegründet. 1872 gegründet.

**Ferd. Marx Nachfolger,**  
Auctionator & Taxator  
aller Branchen.

Bureau und Versteigerungs-Local  
Schwalbacherstrasse  
43.

1872 gegründet. 1872 gegründet.

341

### Bekanntmachung.

Dienstag den 8. Juni Vormittags 9 Uhr läßt Herr Rittergutsbesitzer Bruno die der Frau Regierungsrath Schrader

**14 Karlstrasse 14,**

Ecke der Rheinstraße,

gehörigen Mobilien, als:

1 Plüsch-Sopha, 4 Stühle und 2 Sessel,  
1 Sopha mit 3 Sesseln in Rips, 1 Spiegel-  
schrank, 1 Secretär, 4 Kleiderschränke, Kom-  
moden, Console, verschiedene Tische, 1 Näh-  
tisch, 1 Spieltisch, Stühle, 2 Spiegel mit  
Trumeau, nussb. Bettstellen mit Rahmen und  
Kopfkissen, 1 nussb. Waschkommode mit  
Toilette, Chaise-longue, Sessel, 1 Schränkchen,  
1 Küchenschrank, Lampen, Spiegel, Vorhänge,  
1 span. Wand, Ofenschirme, Bilder, 1 Waage,  
Petroleumherd, 1 Ofen u. dergl. m.,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baar-  
zahlung versteigern.

**Ferd. Marx Nachfolger,**

341

Auctionator und Taxator.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator,

stellt diese Woche in seiner

**Möbel-Halle**

43 Schwalbacherstraße 43,

folgendes Mobiliar zum **Freihand-Verkauf**, als:

1 gepreßte Plüsch-Garnitur, bestehend in 1 Sopha und  
6 Sesseln, 1 Garnitur in Cretonne, bestehend in 1 Sopha  
und 6 Sesseln, 1 Garnitur in Fantasiestoff, bestehend in  
1 Sopha und 4 Stühlen, Chaise-longue, Sopha's, vollst.  
Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke,  
Bücherschränke, Spiegelschränke, Verticows, Weißzeug-  
kasten, Kommoden, Console, Buffets, alle Arten Stühle,  
ovale und viereckige Spiegel, große Pfeilerpiegel mit  
Jardiniere, 1 eichene Vorplatz-Toilette, Kopfkissen, Kissen,  
Kinderbetten, eiserne Bettstellen, Gartenmöbel, Blumen-  
tische, Teppiche, Vorhänge u. s. w. u. s. w.

341



# Dress- und Sommer-Hosen,

sowie Toppen und complete Anzüge, auch für Kinder, sehr billig bei 16226

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16, gegenüber dem Schuhwaarengeschäft des Herrn Ernst.

# Für Confirmanden!

20 gebrauchte Herren-Cylinder-Uhren zu 10 u. 12 Mk. zu verkaufen Webergasse 46 bei D. Birnzwieg. Für guten Gang wird garantirt. 11543

# Koffer,

als: Hand-, Reise- und Holzkoffer, Hand- und Umhängetaschen wie bekannt sehr billig bei 16227

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16.

gegenüber dem Schuhwaaren-Geschäft des Herrn Ernst.

# Tages-Kalender.

Sonntag den 6. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr: Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 10 Uhr: Prämierung für die besten Schülerzeichnungen.

Männer-Gesang-Verein. Nachmittags: Waldfest auf dem „Speierskopf“. Männer-Quartett „Silaria“. Nachmittags: Waldfest unter den Eichen. Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

Montag den 7. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Vormittags von 10—12 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 8—10 Uhr: Wochen-Zeichenschule. Schützen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Auschießen einer Ehrenscheibe auf Feld und Stand in der Schützenhalle unter den Eichen.

Feuerwehr. Abends 6 1/2 Uhr: Uebung der Mannschaft des 4. Bezirks.

Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Turnverein. Abends 8—10 Uhr: Turnen der Altersriege.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirtturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.

Stiller-Stud. Abends: Probe.

Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

# Königliche Schauspiele.

Sonntag, 6. Juni. 180. Vorstellung.

# Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

# Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Ruffini.
Lohengrin	
Elis von Brabant	Frl. Baumgartner.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	B. v. Kornakki.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Blum.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Rabede.
Der Herrufer des Königs	Herr Kauffmann.

Sächsische Grafen und Edle. Thüringische Grafen und Edle.

Brabantische Grafen und Edle. Edeltrauen. Edelknaben.

Mannen. Frauen. Knechte.

Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

\* \* \* Lohengrin. Herr Uwardy, von der Deutschen Oper in Rotterdam, als Gast.

Anfang 6 1/2, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 8. Juni: Die weiße Dame.

# Locales und Provinzielles.

(Communal-Landtag. — 8. Plenar-Sitzung vom 5. Juni.) Nachdem zunächst der Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden pro 1886/87, wie derselbe aus den Verhandlungen hervorgegangen ist, einstimmig angenommen war, erstattete Namens der Finanz-Commission Herr Abg. Dr. Bertram Bericht zu dem Gesuche der Subalternbeamten der Landesbank- und Landes-Direction, betr. Befoldungsverhältnisse. Auf Antrag der Commission wurden debattirlos folgende Anträge zu Beschlüssen erhoben: 1) Die Zahl

der Subalternbeamten 1. Classe bei der Landes-Direction wird von 3 auf 4 erhöht. 2) Abgesehen von dem Cassirer, wird die Zahl der Subalternbeamten 1. Classe bei der Landesbank-Direction von 8 auf 9, ebenso die Zahl der Subalternbeamten 2. Classe von 8 auf 9 erhöht; das Maximalgehalt der Subalternbeamten wird von 4050 auf 4200 Mk. erhöht und die Vorschrift der Einhaltung des Mediums bei dieser Kategorie und ebenso die Vorschrift wegen Einhaltung des Durchschnittsages von 2300 Mk. bei den Subalternbeamten 2. Classe außer Wirksamkeit gesetzt. 3) Der Landes-Ausschuss soll ersucht werden, eine Revision der verschiedenen Beschlüsse über die Zahl und Befoldungsverhältnisse der Subalternbeamten, wie auch der Unterbeamten bei der Landes-Direction und Landesbank-Direction vorzunehmen und durch ein dem Communal-Landtag vorzulegen, das umfassende, einheitliche Regulativ zu ergeben, wobei zur Erwägung anheimgegeben wird, ob nicht das System des Aufstiegs nach Dienstaltersstufen zu Grunde zu legen sein möchte. Die Commission sieht es jedoch als selbstverständlich an, daß der Landes-Ausschuss in Anwendung der unter dem Absatz 2 vorgeschlagenen Änderungen die im diesjährigen Vorausschlag an Verwaltungskosten der Landesbank-Direction vorgesehene Aufzählung nicht überschreite. Auf Antrag derselben Commission wurde beschlossen, den Bericht des bisherigen freisständischen Verwaltungsausschusses desormaligen Stadtkreises Frankfurt über die communalständische Verwaltung dieses Kreises während der Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1886 zu den Akten zu nehmen unter Anerkennung der Fürsorge, welche der bisherige freisständische Verwaltungsausschuss den Interessen des Kreises erfolgreich gewidmet hat. — Auf Antrag des Herrn Abg. Dr. Miquel wurde darauf nach längerer Debatte beschlossen, die Anträge der Begebau-Commission, sowie des gestern von uns mitgetheilten Antrages der Herren Abgg. Dr. Dieber und Genossen in Betreff der anderweitigen Regelung der Unterhaltung der im Ortsbereich liegenden Straßenstrecken, dem Landes-ausschuss zu überweisen mit dem Auftrage, demnächst dem Communal-Landtag über die Ergebnisse der Beratung gedruckten Bericht zu erstatten, bezw. geeignete Vorlage zu machen. Dieser Antrag ward einstimmig angenommen mit dem Zusatzantrag des Herrn Abg. Rast: die Ausführung des vorjährigen Beschlusses betr. Uebernahme der Unterhaltung der im Ortsbereich liegenden Straßen insoweit auszuführen, als nicht vertragsmäßig Verpflichtungen der Gemeinden unternommen worden sind und demgemäß den Herrn Landesdirector zu beauftragen. — Am 23. Mai cr. wurden die Gemeinden Ruppertsheim, Eppenhain und Ehlhagen des Obertaunuskreises durch außergewöhnlich heftige Gewitter, verbunden mit Wolkenbrüchen und Hagelschlag, schwer betroffen und beschädigt. Seitens der Gemeindeverbände sind Anträge auf Unterstützung aus öffentlichen resp. communalen Mitteln gestellt worden, welche von dem Landrathamt in Homburg durch Schreiben vom 29. Mai dem Communal-Landtag unterbreitet worden sind. Die Begebau-Commission beantragte, der Communal-Landtag wolle beschließen, das Schreiben des königlichen Landrathsamtes des Obertaunuskreises wegen Gewährung von Unterstützungen der obengenannten Gemeinden zur Instandsetzung ihrer Vicinalwege dem Landesauschuss zur Prüfung und Beschlußfassung zu überweisen. Das Haus beschloß demgemäß. — Bezüglich des ebenfalls gestern bereits mitgetheilten Antrages des Herrn Abg. Dörsenius beantragte die Geschäftsordnungs-Commission, diesen Antrag dem Landesauschuss zur Prüfung und Berichterstattung an den nächsten Communal-Landtag zu überweisen. Der Antrag wurde angenommen. — Es folgen mehrere Petitionsberichte. Ueber das Gesuch des Kaufmanns Ludwig Böhm von Oberlahnstein um Regulierung eines Brandschadens wurde zur Tagesordnung übergegangen. Bezüglich des Gesuches der Herren Stadelmann und Reusch zu Oberlahnstein, betr. die Befürwortung einer von ihnen an das Abgeordnetenhaus in Berlin gerichteten Petition betr. die Canalisirung der Lahn, wurde beschlossen, die Petition dem Landesauschuss zur Prüfung zu überweisen mit dem Auftrage, falls Bedenken nicht entgegen stehen, dieselbe der königl. Staatsregierung zu geeigneter Berücksichtigung zu empfehlen. — Bezüglich des Gesuches des Herrn König von Oberrad, betr. Aufnahme der Irren aus dem Landkreise Frankfurt, d. h. aus den ehemals Frankfurter Ortschaften, in das Irrenhaus zu Eichen wurde beschlossen, diesen Antrag dem Landesauschuss zur Vorbereitung und zur Vorlage bei dem Communal-Landtag zu überweisen. — Ferner lag vor ein Antrag der Herren Lemme von Bodenheim und König von Oberrad, betr. Ausdehnung der nass. Waisenfürsorge auf die ehemals kurhessischen und frankfurterischen Ortschaften des Landkreises Frankfurt. Der Antrag lautet folgendermaßen: „Der Communal-Landtag wolle die Gleichstellung der seit dem 1. April d. J. in den dem neugebildeten Landkreis Frankfurt a. M. und dem Communalverbande Wiesbaden einverleibten ehemals kurhessischen und ehemals frankfurterischen Gemeinden mit den übrigen Gemeinden des Communalverbandes in Beziehung auf Waisenfürsorge beschließen und die zur Uebernahme der Waisenfürsorge in den bezeichneten Orten erforderlichen Mittel bereit halten.“ Der Antrag wurde nach längerer Debatte mit 23 gegen 19 Stimmen angenommen. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Landes-Ausschusses wurde mittelst Acclamation Herr Abg. Dr. Gumbert ernannt, zu Stellvertretern der Mitglieder des Landes-Ausschusses wurden die Herren Abgg. Bött, Baldus, Fenger, Böck, Born, Schmidt (Kob a. d. Weil), Christoph, Dr. Fleisch, und Groß (Hörsberg) bestimmt. Hiermit war die Tagesordnung erschöpft. Am Schlusse der Verhandlungen erklärte somit der Herr Vorsitzende, daß die Versammlung mit Befriedigung zurückschauen könne auf die Vollendung der mit Sachkenntnis behandelten Arbeiten, die Dank den Bemühungen der Ausschüsse, ihrer Vorsitzenden und Berichterstatter zu einem glücklichen und raschen Ende gediehen seien. Das gegenseitige Vertrauen zwischen den neu eingetretenen und den früheren Mitgliedern des vormaligen Communalbezirks habe sich, wie er glaube, befestigt und sei zu hoffen, daß dasselbe bei längerem Zusammenarbeiten auch ferner thätig und lebendig sein werde. Der stellvertretende Regierungs-Commissar, Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb, wies sodann in seiner



Schlussrede darauf hin, daß durch die nunmehr eintretende Theilnahme der Mitglieder des hiesigen Communal-Landtags an den Verhandlungen des Provinzial-Landtags ein formeller Schluss des Communal-Landtags nicht stattfindet. Er sprach sodann den Wunsch aus, daß die Verhandlungen auf dem Provinzial-Landtag in Kassel ebenso wie die des nunmehr zu schließenden Communal-Landtages zum Wohle und Gebethe des Landes gereichen mögen. Mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät den König wurde sodann der 20. Communal-Landtag des Regierungsbezirks Wiesbaden geschlossen.

✓ (Öffentliche Sitzung der Königl. Regierung vom 5. Juni.) Zur Verhandlung gelangte zunächst die Beschwerde des Wilhelm Schwalm aus Frankfurt a. M., welchem der Gewerbeschein zum Feilhalten von Büchern, Zeitschriften zc. auf öffentlichen Wegen mit Rücksicht auf den §. 33 der Gewerbe-Ordnung verweigert worden ist. Der Recurs gegen diese Entscheidung wurde als unbegründet zurückgewiesen. — Weiter gelangten zur Vorlage folgende Beschwerden wegen verweigerter Genehmigung zum Gast-, bezw. Schankwirtschaftsbetriebe: 1) des Wilh. Hofmann zu Daubach; 2) des Harimann Wagner zu Kosenhahn; 3–5) des Adolf Enders zu Barob, des Wilhelm Christ. Enders daselbst und des Karl Heckmann ebendort; 6) des August Trog dahier (Walramstraße 23), betr. Kleinhandel mit Spirituosen. Mit Ausnahme des Beschwerdegefühles des Wilhelm Christ. Enders zu Barob, welches zur nochmaligen Berücksichtigung an den Herrn Landrath in Langenschwalbach zurückgegeben ward, sind sämtliche Recurse magelnden Bedürfnisses halber als unbegründet zurückgewiesen worden. (Nächste Sitzung am 26. Juni Vormittags 11 Uhr.)

✓ (Schwurgericht.) Bei der gestern Vormittag unter Leitung des Herrn Landgerichts-Directors Meind vorgenommenen Ausloosung der Geschworenen für die am 28. Juni unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsraths Reim beginnende Schwurgerichts-Session wurden die Namen folgender Herren aus der Wahlurne gezogen: 1) Dr. Ruderow (Seltich); 2) Peter Joseph Körner, Gastwirth (Kammshausen); 3) Mitglied der Rechts-Commission Wilhelm Halberstadt (Wiesbaden); 4) Maurermeister Heinrich Geerlin (Wiesbaden); 5) Gastbesitzer Franz Emmelhainz (Erbach im Rheingau); 6) Landwirth Ludwig Breß (Weilbach); 7) Gutspächter Jacob Brauch (Kloster Gronau); 8) Buchhändler Carl Hensel (Wiesbaden); 9) Bürgermeister Heinrich Reudel (Oderau); 10) Landmann Ludwig Allenböcker (Wehrheim); 11) Badewirth August Herber (Wiesbaden); 12) Buchhalter Wilhelm Reuber (Niederelters); 13) Landmann Ludwig Gregory II. (Neuenhain); 14) Dr. phil. Heinrich Fresenius (Wiesbaden); 15) Glaserhändler Carl Korb (Biebrich); 16) Gutbesitzer Johann Helfertstein III. (Geisenheim); 17) Hütten-Director Wilhelm Ohl (Wiesbaden); 18) Weinbändler Philipp Carl Höhl (Geisenheim); 19) Maler und Lackirer Adolf Hartmann (Wiesbaden); 20) Kaufmann Alexander Marx (Biebrich); 21) Landwirth Wilhelm Schmitt (Dachsenhausen); 22) Gutbesitzer Friedrich von Labé jun. (Geisenheim); 23) Holzhändler Martin Müller (Niederwalluf); 24) Landwirth Carl Philipp Bierbrauer (Werkstadt); 25) bayer. Hauptmann à la suite Luitpold Elgershausen (Wiesbaden); 26) Weinbändler Stephan Jung (Hüdesheim); 27) Kaufmann Carl Stodmann (Camberg); 28) Kupferschmied Wilhelm Ahlrich (Höchst); 29) Rentner Fritz Duenning (Wiesbaden).

\* (Ernennung.) Der Referendar Schultheis im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. ist zum Gerichts-Assessor ernannt.

\* (Gewerbeschule.) Auf die heute Morgen 10 Uhr in der Gewerbeschule stattfindende Prämiation machen wir die Eltern und Meister der Schüler, sowie die Freunde der Anstalt hierdurch besonders aufmerksam.

\* (Eine ganz eigenartige Ausstellung) ist es, welche heute (Sonntag) Mittag 12 Uhr in dem großen Saale der Königl. Regierung, Louisenstraße 13, eröffnet wird. 152 Handzeichnungen von 82 verschiedenen Meistern, darunter viele sehr bedeutende, sollen hier im Dienste der Wohlthätigkeit dem Besucher vorgeführt werden. Die Sammlung ist im Besitze einer kunstsinigen, hier wohnenden Dame, welche die äußerst interessanten und werthvollen Blätter einem größeren Kreise zu dem angegebenen Zweck zugänglich machen wollte. Unter vielen anderen sind Handzeichnungen von D. Chodowiecki (3 Stück), Gregorovius, Grandbier, Greuze, Guibo Hammer, Friedrich Hildebrandt und Eduard Hildebrandt, D. Knaaf (1788), S. Kretschmar, C. Linen, Léonille, Meyer von Bremen, Eduard Meyerheim (6 Stück), I. S. Meyerheim, Nebius, Raundtsch, van Osterhout u. s. w. in der Sammlung zu finden. Eine solche Ausstellung ist hier neu und man wird des Interessanten darin sehr viel finden. Der Besuch ist deshalb sehr zu empfehlen. Der Ertrag der Ausstellung ist für das Diaconissen-Heim hier in Wiesbaden bestimmt. Der Eintrittspreis ist nur 50 Pfennig, auch sind Cataloge zu 5 Pfennig im Ausstellungs-Local zu haben. Die Ausstellung wird, wie schon erwähnt, heute um 12 Uhr eröffnet und ist dann jeden Tag von 10 bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags dem Publikum zugänglich. Nicht nur der wohlthätige Zweck, sondern vor Allem das große Interesse, welches diese eigenartige Ausstellung hervorruft, wird sicherlich einen regen Besuch bewirken.

\* (Kunstgewerbliches.) Von der Ansicht ausgehend, daß ein Ausstellen der Arbeiten besser sei als anderweitige Empfehlungen, bringt die Wiesbadener Industrie- und Kunst-Gewerbeschule der Frau E. Bender, Neugasse 1, von Zeit zu Zeit ihre Erzeugnisse vor den Richter-stuhl des Publikums. Ausgestellt sind im Erker des Herrn Eichelsheim (Wilhelmstraße) die prächtige Fahne für den Gesangsverein „Eintracht“ zu Gistadt, von der man leider die sehr interessante Rückseite nicht sieht. — Allgemeines Interesse erregen die in Zeichnung und Aus-

führung sehr sorgfältig gearbeiteten Leder schnitt-Arbeiten, eine Technik, welche wegen ihrer Unzerstörbarkeit allgemeine Verbreitung verdient. Kupferstiche, ein wundervoll mit dem Stift gezeichneter Teller, einige Stickerien in sehr schönen Farbenstellungen werden gewiß ebenfalls das Interesse erregen. Die Schule zählte am Schluss ihres vorigen Schuljahres 300 Kursthörlern. Außerordentlich rege war auch der Besuch der Industrie-Klassen.

\* (Besitzwechsel.) Herr Schreinermeister Jacob Hecker verkaufte seinen am „Kirchbaum“ gelegenen Acker für 1200 M. an Herrn Feldgerichtschöffen Wilhelm Kraft.

\* (Badelustigen) seien folgende Regeln zur Verhütung in Erinnerung gebracht: 1) Lege den Weg zur Badeanstalt in mäßigem Tempo zurück; 2) entleere Dich langsam, gehe dann aber sofort in's Wasser; 3) springe mit dem Kopf voran in's tiefe Wasser oder tauche wenigstens ganz schnell unter, wenn Du das Erste nicht kannst oder magst; 4) bleibe nicht zu lange im Wasser, zumal wenn Du nicht sehr kräftig bist; 5) bleibe Dich nach dem Baden schnell wieder an. — Unterlass das Baden: 1) bei heftigen Gemüthsbewegungen; 2) nach durchwachten Nächten; 3) bei Unwohlsein; 4) nach Mahlzeiten und besonders 5) nach dem Genuße geistiger Getränke.

\* (Ueber die Wahl des Bischofs Noos) zum Erzbischof von Freiburg bringt der „Nass. B.“ noch folgende Einzelheiten: „Von den acht auf der Liste stehenden Candidaten hatte die badische Regierung fünf getrichen. Die Wahlhandlung erfolgte unaniem (ohne Widerspruch, per Acclamation). Da der von dem Capitel Gewählte bereits Bischof einer anderen Diözese ist, so ist nur Postulation zulässig und der Papst muß noch Dispens geben, wenn dies nicht bereits im Voraus geschehen ist.“

## Kunst und Wissenschaft.

— (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 14. Juni.) Dienstag den 8.: „Die weiße Dame“. Mittwoch den 9.: „Till“, Tanz-Divertissement. Donnerstag den 10.: „Fidelio“. (Florestan: Herr Udwary.) Samstag den 12.: „Ein Tropfen Gift“. Sonntag den 13.: „Faust“ (Oper). Montag den 14.: „Sie weiß etwas“. „Wiener Balzer“.

\* (Merkel'sche Kunst-Ausstellung.) Neu ausgestellt: „Schwedische Küste“ von A. Nordgren in Düsseldorf; „Bewegte See an den Ufern Dalmatiens“ und „Fischerbarte an den Ufern der Adria“ von A. Kieger in Wien; „Reverie“ von A. Sichel in Berlin; „Rosenzeit“ von Th. von der Bed in Düsseldorf; „Ein Ständchen“ von A. v. Wille in Düsseldorf; „Frühlingsgruppe“ und „Herbstgruppe“ von A. Dietrich in Erfurt; „Vom Martie heimgekehrt“ von A. Tobias in Berlin; „Kinder-Porträt“ von E. v. Rège in Wiesbaden; „Insel Bilm bei Rugen“ von A. v. Baczko in Weimar; „Mönche aus Tyrol“ von A. v. Bayer in Berlin; „Zur Sommerzeit“ von A. Böhm in München; „Elegie“ von F. Knab in München.

## Aus dem Reiche.

\* (Der Erbgroßherzog von Baden) verweist, wie aus Karlsruhe, 8. Juni, gemeldet wird, bei der herrschenden warmen Witterung täglich schon mehrere Stunden im Freien, in dem unmittelbar an den von ihm bewohnten Schloßkügel anstoßenden baumreichen Falanengarten, wo er, unbeobachtet von Neugierigen, häufig sich aus dem Rollstuhl erhebt, um sich im Gehen zu üben. Für die Zeit etwa zwischen dem 15. und 20. Juni ist die Uebersiedelung nach Bad Nauheim beabsichtigt. Die großherzoglichen Herrschaften werden sich um die gleiche Zeit nach Schloß Mainau begeben, wo auch in diesem Jahre dem Besuche des Kaisers auf seiner Reise von Ems nach Gastein entgegengesehen wird.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Wegen vorgerückter Saison empfehle garnirte Damen- und Kinderhüte zur Hälfte des Preises.  
15520 A. Rheinländer, Tannusstraße 13, 1. Etage.

Photographie A. Bark, 1 Museum-1. strasse-1. 12945

„Andrée's Hand-Atlas“ zu beziehen durch H. Wickel in Wiesbaden, Louisenstraße 20. 9908

Witesser, Finnen, Pideln, Stihlplättchen und Sommer sprossen werden durch Prehn's Sandmandelsteine völlig beseitigt. Büchse à 1 M. bei Carl Brühl jun., Wilhelmstraße 36; Louis Schild; A. Berling, gr. Burgstr. 12; A. Cratz. (H. 35936.) 349

GESANG-Unterricht erth. eine acad. gebildete Opernsängerin (früh. Mitglied d. Kgl. Sachs. Hof-Oper) an Herren u. Damen Bleichstrasse 10, I. 14542

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinseidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Tannusstrasse 9 — C. A. Otto. 11521

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 40 Seiten.)



# !! Zur Sommer-Saison 1886 !!

erlaube ich mir einem geehrten Publikum den **Preis-Courant** meines ausgedehnten Waaren-Lagers zu unterbreiten. Die Wichtigkeit der Preis-Verzeichnisse tritt indeß aber nur hauptsächlich bei solchen Geschäftsunternehmen zu Tage, bei welchen das

## Prinzip der streng festen Preise

eingeführt ist, denn ohne **feste Preise** ist ein Waaren-Verzeichniß, besonders in der Kleiderbranche, nur von untergeordneter oder ganz nebensächlicher Bedeutung. Das **Prinzip der festen Preise** ist bei dem Gesamt-Publikum als ein bedeutender Vorzug in der Geschäftspraxis schon um deswillen anerkannt, weil dadurch die **Interessen der Käufer** in der weitgehendsten Weise gewahrt sind.

Mein Lager selbstverfertigter, solider Herren- und Knaben-Kleider bietet sowohl **von den billigsten als bis zu den hochfeinsten Qualitäten** stets die **reichste Auswahl** und ist dieselbe so groß, daß ich ein vollständiges Waaren-Verzeichniß nicht geben kann, jedoch den Preis-Courant über diejenigen Artikel hiermit folgen lasse, welche durch ihre **Preiswürdigkeit** besonders zu beachten sind.

<b>Sommer-Paletots</b>	von nur ächten, dauerhaften Paletotsstoffen, in den verschiedensten neuesten Farben	Mt. 17. 20.
<b>Sommer-Paletots</b>		" 25. 30.
<b>Sommer-Paletots</b>		" 32. 35.
<b>Sack-Anzüge</b>	von soliden reinvollenen Buckskin, Kammgarnstoffen in allen möglichen Mustern und neuesten Farben	" 24. 27.
<b>Sack-Anzüge</b>		" 30. 33.
<b>Sack-Anzüge</b>		" 36. 40.
<b>Jaquette-Anzüge</b>	von Buckskin-Stoffen in hübschen, modernen Mustern	" 25. 30.
<b>Jaquette-Anzüge</b>		" 35. 42.
<b>Kammgarn-Jaquette-Anzüge</b>	von hochfeinen Kammgarnstoffen, schwarz, blau und farbig,	" 45. 48.
<b>Kammgarn-Gehrock-Anzüge</b>		" 54. 60.
<b>Schwarze Tüchröcke</b>	schwarze Stoffe, von der Mode unabhängig, verbleibt die erste Eigenschaft eine solide Qualität, die ich nur in den anerkannt besten Fabrikaten führe	" 18. 22.
<b>Schwarze Gehröcke</b>		" 24. 30.
<b>Schwarze Hosen &amp; Westen</b>		" 13. 15. 17 2c.
<b>Confirmanden-Anzüge</b>	von Buckskinstoffen der verschied. besten Fabrikate	" 16. 20. 25.
<b>Jünglings-Anzüge</b>		" 12. 15. 21. 27.
<b>Kinder-Anzüge</b>	von nur guten Stoffen in geschmackvoller Ausführung	" 5. 7. 8. 10 2c.
<b>Hosen, einzelne</b>	von Buckskin, Kammgarn, in neuesten Dessins, von den einfachsten bis hochmodernsten Farben	" 6. 8. 9. 12. 15.
<b>Hosen und Westen</b>		" 12. 14. 16.

Auf **sämmtlichen Artikeln** meines Lagers in **fertigen Kleidern** ist zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden, und um jeden Irrthum zu vermeiden, in **deutlichen Zahlen** der **billigste Verkaufspreis** verzeichnet. Ich werde stets bemüht sein, durch **strenge Reellität, aufmerksame Bedienung** und **billigst gestellter Preise** mir das **Vertrauen** des geehrten **Publikums** zu erwerben und zu erhalten suchen. Zum Besuche meines Geschäftes ergebenst einladend, empfehle ich mich.

Bestellungen nach Maass werden nach neuester Façon in bekannter Güte prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

**A. Brettheimer,**  
14 Langgasse 14, Ecke der Schützenhofstraße  
(nähe der Post).

### Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

106 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

**Goldgasse No. 21, A. Mollier, Goldgasse No. 21,**

**Fabrik-Niederlage von Abels-Meurer,**  
empfiehlt **Haus- und Küchengeräthe** in allen Holz- und Metallarten, sowie **Lampen** von den billigsten bis zur feinsten Ausstattung.

**Fabrikpreise.** 13878

In dem **Fröbel'schen Kindergarten**, Abelsheidstraße 7, werden täglich noch Kinder aufgenommen, auch noch einige Kinder von Ausländern, um leicht die deutsche Sprache zu erlernen. Junge Mädchen, die sich dem Berufe der Kindergärtnerin widmen wollen, finden zur Ausbildung Aufnahme.

Die Vorsteherinnen **S. & M. Marshall**, 12441 wissenschaftlich geprüfte Kindergärtnerinnen und Elementarlehrerinnen in den Seminaren zu **Weimar** und **Berlin**.

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause. Bestellungen bei Frau **Neugebauer**, geb. **Löffler**, Hochstraße 20, sowie bei Frau **Blümchen**, Hellmündstr. 53. Geschw. **Löffler**, Federnreinigungs-Geschäft. 107



# Wunder der Industrie!



Nur Mk. 14.50

kostet bei mir von heute ab eine vorzügliche  
**Washington Remontoiruhr**

aus echtem Gold-Double oder Silber-Nickel, am Bügel ohne Schlüssel aufzu-  
ziehen, mit Reiger-Vorrichtung und feinst  
regulirtem Nickelwerke. Für Damen sehr

niedlich nur Mk. 17.—.

Dieselbe aus echtem 13 löthigem Silber, mit schönem Gold-  
rand, vom k. k. österr. Pünzungsamte geprobt, Mk. 22.—.

## Eine Ankeruhr

aus feinstem Gold-Double oder Silber-Nickel, auf 15 Rubinen  
gehend, mit Secundenzeiger, auf die Minute repassirt,  
Mk. 13.— (Man.-No. 13510)

und gebe dazu ganz umsonst die alle neueste

**Verirkette sammt Carabiner und Anhängsel,**  
welche in einer Minute zu einem hochfeinen Federhalter sammt  
Feder und Tintenzug, wie aus obenstehender Zeichnung er-  
sichtlich, umgewandelt werden kann.

Diese Uhren sind feinst gravirt, guillochirt, auf die Minute  
regulirt und wird für den

**richtigen Gang 5 Jahre garantirt.**

Bestellungen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder  
durch k. k. Postnachnahme sind zu richten an 14374

**Uhren-Nouveautés**

**J. H. RABINOWICZ,**

Wien III., Hintere Zollamtsstraße 9 K.

**Total-Ansverkauf**  
wegen Geschäfts-Aufgabe.

**Gardinen**

sind noch in prachtvoll schönen Mustern auf Lager,  
130 Ctm. breit, 50 Pf. per Meter, Scheiben-Gardinen,  
65 Ctm. breit, 20 Pf., sowie bessere Qualitäten ganz  
bedeutend unter Einkaufspreisen im

**Sächsischen Bazar,**

14370

11 Ellenbogensgasse 11.

**Korb- und Stuhlflechterei von Emil Berger,**

2 Räderstrasse, Rohr- & Weidehandlung, Räderstrasse 2.  
Meiner geehrten Kundschaft, sowie einem verehrlichen  
Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mein Geschäft  
nach Räderstraße 2 verlegt habe

NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich nur Blinde, welche in  
der Blindenschule ausgebildet wurden, beschäftige. Für gute  
Arbeit und reelle Bedienung wird garantirt.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne  
Biesbaden, den 2. April 1886. Achtungsvoll

**Emil Berger.**

Bestellungen werden angenommen bei Herrn August  
**Korthauer, Nerostraße 28.** 7680

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in  
und außer dem Hause.

86 Frau **Hanstein Wwe.,** Kirchhofsgasse 10.

Die höchsten Preise für getr. Kleider, Möbel, Betten  
und Weißzeug werden gezahlt 52 Webergasse 52. 15048

**A. Schellenberg,**

Kirchgasse 33.

108

**Piano-Magazin & Musikalien-Handlung**  
nebst Leih-Institut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel  
und Pianino's für Biesbaden und Umgegend, sowie  
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermiethen.

Rheinstrasse No. 31, **C. Wolff,** Rheinstrasse No. 31,

**Pianoforte-Handlung.**

Niederlage der als vorzüglich anerkannten Instrumente  
von **Bechstein & Biese,** sowie auch aus anderen  
soliden Fabriken.

Gebrauchte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.  
Mehrfährige Garantie. 108

Verkauf u. Miethe. **Gebrüder Wolff,** Verkauf u. Miethe.

**Pianoforte-Handlung,**

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel),  
empfiehlt Pianino's von Mk. 450 an. Lager  
der ausgezeichneten Fabrikate von Steinweg, Apollo,  
Mann & Co. etc. 292

Grosses Musikalien-Lager. — Leihanstalt 50,000 Nrn.

**Piano-Magazin**

von

**Adolph Abler,**

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der Firma **C. Mand,**  
Hof-Pianoforte-Fabrik in Coblenz.

Ausserdem Niederlagen anderer berühmter Fabrikate, wie:  
**Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Bach**  
Sohn, Selter etc.

**Verkauf & Miethe.**

Reparaturen & Stimmungen. 109

**H. Matthes jr., Klaviermacher,**

Webergasse 4, **Piano-Magazin,** Webergasse 4.

Niederlage der weltberühmten Pianino's von **R. Lipp**  
& Sohn, Zeitter & Winkelmann (System Steinway),  
sowie aus anderen soliden Fabriken.

Gespielte Instrumente werden verkauft und eingetauscht.  
Reparatur-Werkstätte. Stimmungen. 109



**Ariston & Herophon.**

Hunderte von Noten-  
blättern zur Auswahl.

**Carl Burk,**  
Friedrichstraße 2,  
Ecke der Wilhelmstraße.

**Gute** Klavier-Stimmung und gründlicher  
Unterricht, mäßiges Honorar.

**W. Michaelis, Musiker,**  
Feldstraße 19.

900



# Kurhaus Magglingen.

Berner Jura, Schweiz.

Eisenbahnstation Biel.

Massiv aus Stein erbaut, Granittreppen bis in den III. Stock.

**Saison: Mai bis October.**

Eine Stunde ob Biel, am Fusse des Chasseral, 3000 Fuss über Meer.

**Klimatischer Luftkurort. Fichtenwäldchen. Milchkuranstalt. Auswahl in Mineralwasser. Bäder und Douchen. Bibliothek. Alpen-Panorama: Montblanc bis Säntis. Grossartige, ausgedehnte Parkanlagen. Mannigfaltige Spaziergänge. Post- und Telegraphen-Bureau. Telephon-Verbindung mit Biel, Bern und Thun. Gas. Fahrpostverbindung ab Biel Vormittags und Abends, je nach Ankunft der Schnellzüge. Prospekte gratis.**

343 (H. 1105 Y)

Der Eigenthümer: **Albert Waelly.**

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich alle auf Lager befindliche Waaren zu und unter dem Einkaufspreis. Empfehle Hänge-, Arm-, Tisch- und Wandlampen, alle Lampentheile, Laternen u. s. w., Blech- und emaillirtes Geschirr jeder Art, Porzellan (weisses und decorirtes), Es- und Kaffee-Servicen, sowie sämtliche Sorten Britannia-Löffel, -Messer und -Gabeln in großer Auswahl.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**Frau Böcher, vorm. Sommer Wwe.,**

**12 Metzgergasse 12.**

Auch ist die Laden-Einrichtung, sowie Dampfwaschkessel zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

21277



## Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reellste Mittel

**Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.**



Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Atteste werden „Conft.“ nicht mehr veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme per Dose Mt. 2.50.

„Zeit“.

Zu haben bei Herrn Louis Schild, Drogenhandlung, Lauggasse 3.

(a cto. 16/1 B.) 324

## A. & G. Dreyer,

Hannover, Dreyerstrasse,

Hof-Schönfärberei und chem. Wäscherei von Herren- und Damengarderoben jeder Art, Möbelftoffen, Sammet und Seide, Spitzen, Gardinen, Federn, Handschuhen u. s. w., halten ihr Etablissement, als das größte und leistungsfähigste dieser Branche in Nord-West-Deutschland, bestens empfohlen.

Annahmestelle: **Fräulein Margaretha Wolff,** Wiesbaden, Rengasse 11. (Ho 1422a) 349

## Abels-Meurer,

Jahnstrasse 19,

Jahnstrasse 19,

Fabrik & Magazin für Haus- & Küchen-Geräthe,

empfehlen alle zur

**Küchen-Einrichtung**

nöthigen Artikel in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen. 5351

Harte und weiche Backsteine zu haben bei

8969 **Jos. Heun, Schiersteinerstrasse.**



Grösste Auswahl aller Facons in den einfachsten Weiden und Rohr, sowie hoch-elegantesten 9901

amerikanischen

**Kastenwagen**

mit und ohne Gummiräder in verschiedener Ausstattung.

Ferner alle Wagentheile einzeln, als: Verdecke, Räder, Kapseln, Stoffe, Franzen.

Reparatur und Miethe.

**H. Schweitzer, 13 Ellenbogengasse 13.**



## Velociped,

wenig gebraucht, 48 engl. Zoll, ist billig zu verkaufen Martinstrasse 1. 15217



# Mey's berühmte Stoffkragen

(auch vorzüglich für Knaben geeignet)

das Dutzend von 50 Pfennige an

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an **Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz** der Form, **bequemes Sitzen** und **Passen**. Wenn man bedenkt, dass die lein. Kragen beim Waschen und Plätten oft verunstaltet, zu hart gestärkt oder schlecht gebügelt werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den

**Versuch mit Mey's Stoffkragen**

schon der geringen Ausgabe wegen machen.

oder dem Versand-Geschäft **Mey & Edlich**, Plagwitz-Leipzig,

welches auf Verlangen den illustrierten „Special-Catalog über Stoffwäsche“ gratis und franco versendet.



**Wiesbaden:**

**C. Koch**, Hoflieferant,  
**P. Hahn**, Papet., Kirchg. 51,  
**W. Hillesheim**, Kirchgasse 24.  
**Otto Mendelsohn**,

**Mey's Stoffkragen** mit umgelegtem Rand sind das Beste, was geliefert werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt.

**Mey's Stoffkragen** müssen genau der Halsweite, resp. der Weite des Hemdenbündchens entsprechend bestellt werden. — **Weniger als 1 Dutzend** per Façon wird nicht abgegeben.

Für **Knaben** giebt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden.

**Mey's Knaben-Stoffkragen** das Dutzend von 45 Pfennige an.

**Mey's Männer-Stoffkragen** das Dutzend von 50 Pfennige an.

**Sensationell!**

**Grossartiger Erfolg**

der neuen Familien- und Gewerbe-Nähmaschine.

## GLORIOSA.

**Vorteile:**

Grosse Einfachheit, ausserordentliche Dauerhaftigkeit, unübertroffene Leistungsfähigkeit für alle Arten von Arbeit. Bisher ungekannter, leichter und ruhiger Gang, vorzügliche Ausstattung.

**Verbesserungen:**

Grosses, selbst einfädelndes Schiffchen, sich selbst in die richtige Lage setzende Nadel, verbesserte Fadenspannung, Radauslösung, automatischer Spulapparat, Schiffchen-Ausheber, Vibrator, Spannungsauslösung des Oberfadens.

Allein zu haben bei **E. du Fais**, Mechaniker, Faulbrunnenstrasse 2, Wiesbaden.



**Dr. med. C. Clouth**

wohnt jetzt

10416

**Sonnenbergerstrasse 37.**

Sprechstunden: 2½—4 Uhr. — Telefon-Anschluss No. 70.

**Dr. med. Berna**

wohnt jetzt

**Rheinstrasse 7. 15334**

Vom 1. Juni ab halte ich Sprechstunden für

**Hals- und Brustkranke**

Vormittags von 10—12 Uhr.

(H. 62331.)

**Dr. med. Krauskopf,**

349 **Wiesbaden, Taunusstrasse 18.**

**Nur 10 Mt.!**

Elegante

Herren-Anzüge.

15766

**D. Birnzwieg**, Webergasse 48.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und ausser dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 107



**Nach Amerika**

befördert Auswanderer und Reisende über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Liverpool, Havre etc. zu den billigsten Preisen

**W. Bickel,**

122

Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20.

## Schürzen

für Damen und Kinder von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt

**Simon Meyer,**

17 Langgasse 17.

**M. Strehmann Wwe.,**

Röderstrasse 30,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen- und Kinder-Garderoben. 11780

Alle Sorten Thürschlösser (Handarbeit) vorrätig in jedem Quantum zu haben bei **Carl Beer**, Geisbergstr. 16. 15709



# Einige Hundert farbige und weisse Wasch-Costumes für Mädchen

jeder Grösse empfiehlt von Mk. 2.— bis Mk. 30.— das Stück

**S. Süß,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

## Bernhard Fuchs,

**34 Marktstraße 34,**

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager in

**completen Sack-, Jaquet- und Gehrock-Anzügen,**  
sowie

Sommer-Paletots, einzelne Sackröcke, Jaquets, Hosen und Westen und einzelne Hosen  
von recht soliden, dauerhaften Stoffen zu äusserst billigen Preisen.

Ganz besonders mache auf eine Parthie

**Confirmanden-Anzüge**

von reinwollenen, dunkelgemusterten Stoffen und Kammgarnen schon von Mk. 15 an aufmerksam.

Gleichzeitig bringe ich mein bedeutend vergrößertes Lager in

**Knaben-Anzügen**

für das Alter von 4—15 Jahren in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

**Bernhard Fuchs,**

**34 Marktstraße 34,**

vis-à-vis der „Hirsch-Apothek“.

14328

## 19. Photographisches Atelier von Herrmann Glaeser, 19.

19 Taunusstrasse 19,

auf's Neueste und Feinste eingerichtet. Porträt-Aufnahmen in jeder Grösse bei eleganter Ausführung zu sehr mässigem Preise. Auswärtige Aufträge, als: Häuser, Villen, Grabdenkmäler, Gesellschaftsgruppen etc., werden aufs Billigste und Prompteste ausgeführt und bitte um recht zahlreiche Aufträge. 22335

**J. KEUL,**  
Ellenbogengasse  
12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin!  
Ueberraschende Neuheiten in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.  
Grossartige Auswahl! Streng billigster Verkauf!

**Firma und No. 12 bitte genau zu beachten.**

15568

### 5 Steingasse 5

werden wegen Bauveränderung Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Kinderbetten, Federn und Daunen, sowie Zwisch, Barchent und Federleinen zum Einkaufspreis abgegeben.

1722

**Löffler & Schmitt.**

### Kinderwagen,

Reiseförbe, Flaschenförbe, Blumentische, sowie alle anderen Korbwaaren in großer Auswahl, desgleichen neue patentirte Kleider-Figuren (verstellbar) empfiehlt billigt 14938 Herm. Hämpel, Korbmacher, Ellenbogengasse 9.



Prämiirt Exposition du Travail Paris 1885.

Bei Mehrabnahme Rabatt.



Reinheit garantirt.

empfehlte aus seinem reichhaltigen Weinlager:

per Fl. ohne Glas.	per Fl. mit Glas.
1881r Médoc . . . . . Mk. — 90	1878r Chât. Cos-Labory Mk. 2.50
1878r St. Julien . . . . . 1.15	1874r „ Talbot . . . . . 3.—
1876r St. Estèphe . . . . . 1.25	1874r „ Malescasse „ 3.50
per Fl. mit Glas.	1876r „ Margaux . . . . . 4.—
1878r St. Emilion . . . . . 1.50	u. s. w. laut Liste bis Mk. 10.—
1876r Margaux . . . . . 2.—	per Flasche.

Weisse Bordeaux von Mk. 1.25 bis Mk. 3 — per Fl.,  
Cognac, Malaga, Madeira, Port, Sherry, Muscat,  
Marsala, Tokayer u. s. w. 12679

Hofer's medicinischer „roth-goldener“

## Malaga-Wein,

chemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Magenleidende und Reconvalescenten, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. 227

## Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemaligen Fürstlich Ratoczy'schen Weingärten Hangács-Muzsaj in der Tokay-Hegyalja, in Depot von dem jetzigen Eigenthümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei Eduard Krah, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 271  
Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

Weissweine, von 60 Pfg. an per Flasche ohne Glas.  
13406 Philipp Veit, Taunusstraße 8.

Bordeaux-Rothwein, stets versandfähig, absolute Güte, Alter verbürgt, à Lit. od. Fl 90, 110, 125 Pf. offer. als Specialität Rüfer Item, Seppenheim, B 15870

## Prima Flaschenbier

frei ins Haus geliefert per Flasche 17 Pfg. durch 12529 J. Weyer, Häfnergasse 5.

## Pasteurisirtes

Einbecker Bock-Bier wird ärztlicherseits blutarmen und kränklichen Personen u. als solides und in der That als ein Stärkungsmittel bestens empfohlen.

Allein-Niederlage hier bei Herrn J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35. Domeler & Boden. 4866

## Aepfelwein,

selbst gekeltert, in vorzüglicher, echter Qualität  
per Liter 30 Pfg., } ohne Glas,  
" Flasche (3/4 Liter) 25 " }  
empfehlen J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.  
11068 A. Mosbach, Adlerstraße 10.

Frisches natürl. Niderselterwasser fortwährend zu haben bei 15235 Conrad Paul, Karlstraße 38.

Dresden. = Hollack's = Dresden.

## Malzextract - Gesundheitsbier

ist bedeutend malz- und gehaltreicher als das  
Gesundheitsbier von J. Hoff in Berlin.

Chem. unter-  
sucht von  
Herrn  
Dr. Geissler,  
Dresden.



Ärztl. begut-  
achtet von  
Herrn  
Med.-Rath  
Dr. Küchen-  
meister,  
Dresden.

### Zeichmarke.

Laut redactionellem Bericht in der „Pharmaceutischen Centralhalle für Deutschland“ im August, Jahrgang 1882, enthält

Hoff in Berlin:	Prüfet	Hollack in Dresden:
Stammwürze 13,12%,	Alles,	Stammwürze 22,92%,
Extract 7,58%,	behaltet	Extract 15,62%.
	d. Beste.	

Haupt-Depot in Wiesbaden bei  
Herrn Hoflieferant Aug. Helfferich,  
vorm. A. Schirmer,  
14372 S Bahnhofstraße 8.

## Vanille-Chocolade,

garantirt rein und fein, per Pfund 90 Pfg und 1 Mk.

14899 J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße,  
sowie Kirchgasse 27.

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei  
Eduard Krah, Theehandlung,  
271 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

## CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet  
nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch bei:  
Brenner & Blum. G. Bücher. A. Schirg.

## Leichtlöslichen Cacao

aus der Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden  
in ganz vorzüglicher Qualität und stets frischem Bezuge empfehle  
in jedem Quantum lose ausgewogen zu dem billigeren  
Preise von Mk. 2.40 per Pfund. In Original-Wechbüchsen  
von 3 Kilo entsprechend billiger.  
624

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

## Hochfeine frische Tafelbutter

in Postkübeln von netto 8 Pfund liefere franco Haus und  
Nachnahme zu 8 Mark. Bestellungen werden täglich sofort  
ausgeführt.  
15132

Louis Wilk, Tilsit (O.-Pr.).





# Köstritzer Schwarzbier,

von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für Blutarme, Wöchnerinnen, stillende Mütter, Reconvalescenten jeder Art, **reines, hopfenreiches Malzbier**, untersucht vom pharmaceut. Kreisverein Leipzig. Vorzüglich billigstes Hausgetränk. Ferner

## Blume des Elsterthales,

reines, kräftiges Gebräu von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, von Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck als ein vorzügliches Bier anerkannt, empfiehlt die

(Gegründet  
1696.)

**Fürstliche Brauerei Köstritz** (Gegründet 1696.)

Niederlage beider Sorten in **Wiesbaden** bei Herrn **F. A. Müller**, Bier-Depôt, Adelhaidsstrasse 28.

Analysen gratis bei Obigen.

10761

## Die Fabrikate der Firma P. W. Gaedke, Hamburg, Biscuits, Cacao, Chocolate,

vielseitig bekannt und beliebt,  
sind in den meisten besseren Geschäften käuflich.

14448



Haupt-Niederlagen:

**E. Moebus**, Taunusstraße 25.

**H. J. Viehöver**, Marktstraße 23,

Filiale: Rheinstraße 17. 8971

**Brillant-Kaffee** hergestellt von der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft **WILLY SCHWAB & Co.**, Köln.

liefert ein durch **Wohlgeschmack, Kraft** und **Aroma** unübertroffenes Getränk, mit einer **Ersparnis v. 25 Prozent** anderen gerösteten Kaffees gegenüber.

Niederlagen in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Kilo Packeten

**Franz Strasburger**, Kirchgasse; **Franz Blank**, Bahnhofstrasse; **Marie Judé**, Nerostrasse; **A. Kuhmichel**, Hermannstrasse; **F. A. Müller**, Adelhaidsstrasse; **H. J. Viehöver**, Hoflieferant, Marktstrasse und Rheinstrasse.

**Kaffee**, gebrannt, zu 1 Mt., sowie die Sorten zu 1 Mt. 20 Pfg. und 1 Mt. 40 Pfg. empfehle in anerkannt guten Qualitäten.

**A. Mummer**, Neugasse 16, Ecke der Kleinen Kirchgasse. 13527

## Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische Kaffee-Brennerei  
**H. Disqué & Co.**, Mannheim,  
empfiehlt ihre unter der Marke

### „Elephanten-Kaffee“

wegen ihrer Güte u. Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannte, hochfeine Qualitäts-Kaffees:

f. Manilla-Misch. p. Pfd. M. 1.—	f. Menado-Misch. p. Pfd. M. 1 60
f. Java- „ „ „ 1.20	f. Bourbon- „ „ „ 1.80
f. Westindisch- „ „ „ 1.40	extra f. Mocca- „ „ „ 2.—

Durch vorzügliche neue Brennmethode kräftiges, feines Aroma.

### Große Erparnis.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfund.

Niederlagen in **Wiesbaden** bei **Fr. Günther**, Römerberg, **P. Hendrich**, Kapellenstraße, **Chr. Ritzel Wwe.**, fl. Burgstraße, **J. M. Roth**, gr. Burgstraße 4. 1024

## Allen Freunden

einer guten Tasse Kaffee empfehlen den 301

rühmlichst bekannten gebr. **Java-Kaffee**

von **A. Zuntz sel. Wwe.**, Hoflieferant, Bonn, Berlin und Antwerpen.

Ia Qualität . . . . . Mt. 1.60 p. Pfd.

Ila „ „ „ „ „ 1.50 „ „

Guter gebr. Hauskaffee : „ 1.30 „ „

**Ferd. Alexi**, **Ed. Böhm**, **J. C. Bürgener**, **C. Dielmann Wwe.**, **P. Enders**, **A. Engel**, **C. Feuerstein Wwe.**, **C. M. Foreit**, **G. v. Jan**, **Jean Haub**, **P. Hendrich**, **Louis Kimmel**, **A. Korthener**, **F. Klitz**, **Mart. Lemp**, **E. Moebus**, **F. A. Müller**, **W. Müller**, **J. Ottmüller**, **J. Rapp**, **E. Rudolph**, **A. Schirg**, **J. Schaab**, **Ed. Simon**, **H. J. Viehöver**.

Ein vorzügliches

## Salatöl,

reinschmeckend und fettreich, per Schoppen 60 Pf. empfiehlt  
**Louis Schild**, Langgasse 3. 15362



## Der Ring.\*

Novelle von E. Hartner.

## I.

Das heute stattfindende Ballfest beim commandirenden General hatte schon wochenlang den Gesprächsstoff für die Bewohner der Stadt gebildet, jetzt war es im vollen Gange und es entsprach allen Erwartungen, die man hegte. Rauschende Musik, Kerzenschimmer, Blumen Duft, blanke Uniformen und strahlende Toiletten — dies Alles sind Dinge, die jedes Ballfest besitzt, was aber dem Ball des commandirenden Generals seinen besonderen Reiz verlieh, das war die Fülle an schönen Frauen und lieblichen Mädchen, die es schmückten, denn nicht nur waren alle Kreise der Stadt in ihren Spitzen vertreten, sondern der Landadel hatte auch zahlreiche Familien entsendet, um dem großen Feste beizuwohnen, mit welchem die diesjährige Saison eröffnet wurde.

„Eine von ihnen ist sehr hübsch, wahrhaftig, reizend!“ sagte ein tief in der Fensternische stehender Offizier zu seinem Kameraden, der, die Arme über der Brust gekreuzt, zerstreut vor sich hinstarrte. „Sieh doch, die kleine Blonde.“

„Recht niedlich, ja!“ erwiderte der Angeredete und folgte dem Blick des Freundes. „Aber eigentlich ist die Brünnette mehr nach meinem Geschmack!“

„Mir zu schlank und zu dunkel!“ meinte der Erste. „Ich liebe die zerbrechlichen Frauen nicht. — Weißt Du übrigens, wer die Damen sind?“

„Keine Ahnung!“ lachte der Andere. „Heute kennt man ja zwei Drittel der Damenwelt nicht.“

„So geht es Dir nicht besser als mir!“ Doch da ist der kleine Grüttner, der kennt alle! — Grüttner, bitte, können Sie uns zwei Minuten Ihrer kostbaren Zeit widmen?“

„Fünf, wenn ich Ihnen nützen kann!“ sagte der lebhafteste, kleine Husarenoffizier, dem die Freude an der Gesellschaft aus den braunen Augen lachte. „Womit kann ich dienen?“

„Sie kennen ja alle Welt! — Wer sind die beiden Damen, die eben jetzt eingetreten sind?“

„Die kleine Blonde und die große Brünnette? — Die Blonde ist Fräulein von Cramer, die andere ihre Cousine, die Gräfin Er!“

„Die Gräfin Er auf Schönheide?“ rief der Zweite, der bis jetzt ziemlich apathisch dem Gespräch gefolgt war. „Ja, wahrhaftig! — daß ich sie nicht erkannt habe!“

„Die Gräfin Paula Er, Tochter des Grafen Er-Schönheide, Mitglied des Herrenhauses u. s. w.“ bestätigte Herr von Grüttner und war verschwunden, denn seine Tanzkarte wies noch einige Lücken auf, die er mit klingenden Namen füllen mußte.

„Kennst Du die Gräfin Er? Ich habe nie den Namen von Dir gehört!“ wendete sich der in der Fensternische wieder an den Freund.

Herr von Mannhardt strich sich gedankenvoll den dunklen Bart. „Wie man's nehmen will — ich kenne sie, und ich kenne sie nicht! — Es ist vier Jahre her — ich stand noch bei den Kürassieren, da war ich einmal bei dem Manöver in Schönheide einquartiert. Tempi passati! Gräfin Paula war damals ein lang aufgeschossener, entseßlich ediger Backfisch, aus dem Alles und nichts werden konnte, ich ein flotter Cavallerieoffizier — sie wird mich eben so wenig erkennen, als ich sie! Doch laß uns unseren Beobachtungsposten aufgeben und an's Licht treten, sonst schnappt uns dieser nichtsnutzige Grüttner alle Damen weg!“

„Nun, nun, er kann für jeden Tanz doch nur eine Dame engagieren!“ tröstete der Freund lachend, als Beide die schützende Fensternische verließen.

Das Erscheinen der Gräfin Er hatte jenes Aussehen in den Sälen des General-Commandos verursacht, das dem endlichen Eintreffen längst Erwarteter zu folgen pflegt. Gespräche stockten, Gruppen traten auseinander, andere bildeten sich, Aller Augen richteten sich auf die Stelle, an der sich die beiden jungen Damen gerade befanden und das Gespräch schwirrte um das edle junge Haupt, wie ein Mädenschwarm im Sommer.

\* Nachdruck verboten.

Die junge Gräfin bemerkte von dem Allen nichts, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil sie für die erste halbe Stunde überhaupt nichts bemerkte und nur undeutlich sah und hörte. Aus der tiefen Einsamkeit des Landlebens erst vor wenigen Tagen in die Stadt, heute zum erstenmale auf den Ball gekommen, schwirrte und summt, flimmerte und schwankte Alles in so unbestimmten Umrissen um sie herum, daß sie am liebsten die schützende Nähe der Mutter gar nicht verlassen hätte und es der ganzen weltgewandten Sicherheit ihrer kleineren und jüngeren Cousine bedurfte, um sie glücklich durch das Chaos zur Frau vom Hause zu steuern.

„Ich glaube, ich kenne keine Seele,“ murmelte die Gräfin ängstlich und folgte den voranschreitenden Eltern dicht auf dem Fuße nach.

„Ob Seelen in ihren Körpern stecken, weiß ich nicht mit Bestimmtheit, aber Bekannte sind genug hier!“ tröstete die kleine Blondine, sich freimüthig umsehend. „Sei doch nicht so verzagt, Paula, sie heißen wirklich nicht — wenigstens nicht so, daß man es merkt!“

„Du bist so muthig, Sophie — ich werde das nie lernen! Ich wollte, ich wäre wieder in Schönheide!“

„Meine Tochter!“ sagte der Graf vorstellend. Paula verneigte sich tief, der schreckliche Moment war gekommen.

Doch er wurde nicht so schrecklich, wie Paula gefürchtet hatte. Das sanfte, blaue Auge der selber etwas verlegenen alten Dame ruhte mütterlich auf dem jungen Mädchen. „Wir haben mit dem Beginn des Tanzes auf Ihr Erscheinen gewartet, Gräfin Paula!“ sagte sie freundlich. „Haben Sie denn schon viele Bekannte unter unseren Tänzern?“

„Ach nein, Excellenz, ich kenne Niemand!“ stammelte Paula verwirrt.

„Nun, diesem Mangel ist leicht abzuhelfen! — Ah, da sind Sie ja, Sophieschen, dieses Mal unter dem Fittich der Tante! Liebe Gräfin, ich fürchte, Sie werden es schwer finden, dieses unruhige Rücklein zu hüten!“

„Ich werde mir diese unnütze Mühe nicht geben, Excellenz!“ erwiderte die Gräfin lachend. „Dieses Rücklein war schon mit acht Jahren so völlig unbotmäßig, daß es mit achtzehn gewiß nicht zu lenken ist!“

Die alte Excellenz drohte dem Mädchen lächelnd mit dem Finger, allein der Graf nahm sich seiner getadelten Nichte an.

„Sie ist nicht so schlimm,“ sagte er. „Mir gehorcht sie!“

„Ja, Dir, Onkelschen, das ist ja auch ganz was Anderes!“ rief die junge Dame übermüthig, doch ließ ihr Ton den Gehorsam in sehr zweifelhaftem Licht erscheinen.

„Lieutenant von Grüttner, mein Adjutant, bittet um die Ehre, den Damen vorgestellt zu werden,“ sagte der General. „Ich bitte, Sie unbotmäßiges Fräulein, daß Sie seinen Anordnungen für heute Folge leisten, denn in Abwesenheit meines Sohnes leitet er den Ball!“

„Herr von Grüttner, ich schwöre Ihnen Gehorsam bis — zum Cotillon!“ rief die junge Dame. „Dann aber muß ich Confusionen machen, ich kann nicht anders!“

„Das weiß ich aus Erfahrung,“ meinte der Adjutant und eine Gruppe von Herren bemerkend, die sich genähert hatte, fügte er hinzu: „Darf ich vorstellen? — Herr von Hainau, Herr von Romberg, Herr von Mannhardt.“ — Er nannte noch mehrere Namen, noch mehrere Herren in Uniform und Frack verbeugten sich, baten um Tänze und bemerkten zu ihrer Verwunderung, daß die Gräfin Er, die reiche, schöne, vielbewunderte, eigentlich ein schüchternes junges Mädchen war, das in der Verwirrung des Augenblicks kaum im Stande war, seine Tanzkarte zu füllen. Der gewandte, dienstbeflissene Adjutant nahm ihr die Arbeit ab, es war eine gefüllte Karte, die er ihr zurückgab, sogar über drei eingeschobene Tänze hatte er verfügt und nun dieser schreckliche Augenblick vorüber war, begann das Chaos sich vor Paula's Augen ein wenig zu lichten. Von allen Namen der Vorgestellten hatte sie jedoch nur einen behalten: von Mannhardt. Mannhardt? Sie hatte einmal einen Mannhardt gekannt. Konnte es sein, daß der elegante Kürassier — aber nein, unter den Vorgestellten war keine Kürassieruniform gewesen!

Doch Paula hatte überhaupt keine Zeit mehr zum Nachdenken, denn der Tanz begann. — (Fortf. folgt.)



## Wiesbadener Local-Sterbe-Versicherungskasse,

billigste und bestsituierteste Sterbekasse in Wiesbaden. Mäßiges Eintrittsgeld; dasselbe beträgt im Alter von

18—25 Jahren Mark	—50,	35—40 Jahren Mark	3.00,
25—30 "	1.00,	40—45 "	6.00,
30—35 "	1.50,	45—50 "	12.00.

Quartalsbeitrag 50 Pf. — Sterbebeitrag 50 Pf.

Anmeldungen nehmen jederzeit entgegen **E. Mayer**, kleine Schwalbacherstraße 7, Gastwirth **Hebel**, Schwalbacherstraße 3, **Wilh. Lenhard**, Römerberg 24, und **Karl Donecker**, Schwalbacherstraße 37. 313

## Frauen-Sterbekasse.

Die im Anschluß an die „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen zu Wiesbaden C. H.“ gegründete „Frauen-Sterbekasse“ zählt an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder soviel  $\frac{1}{2}$  Mark, als die Kasse Mitglieder zählt.

Aufnahmegelb im Alter von 14 Jahren 1 Mt., 15—20: 1 Mt. 50 Pf., 21—25: 2 Mt., 26—30: 2 Mt. 50 Pf., 31—35: 3 Mt., 36—40: 3 Mt. 50 Pf., 41—45: 4 Mt., 46—50: 5 Mt. Quartalsbeitrag: 50 Pf., Sterbebeitrag: in jedem Todesfalle 50 Pf.

Anmeldungen jederzeit bei der 1. Vorsteherin Frau **Louise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, und allen übrigen Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand. 198

## Schuhmacher-Zunng.

Unser Arbeits-Nachweis befindet sich in der „Herberge zur Heimat“. Sprechstunden täglich von 8—9 Uhr Abends. 17123 Der Vorstand.

Levantine, Madapolam,

Toile de Mulhouse,

waschächte,

neueste

Dessins

**Waschstoffe**  
in grosser Auswahl

zu  
billigsten  
Preisen

empfehl  
**B. M. Tendlau,**

Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

## Gelegenheitskauf.

50 elegante Frühjahrs-Anzüge zu 13, 17 und 20 Mt., eine Parthie Sackröcke zu 6, 9 und 11,50 „ „ Kellnerhosen zu 8 „ „ Kinder-Anzüge zu 3,80 und 5 „ „ Arbeiterhosen von 2,50 Mt. an.

Sämmtliche Waaren sind in jeder Größe zu haben. 13591 D. Birnzwieg, Webergasse 46.

Briefmarken z. Sammlungen verkauft, kauft, tauscht u. gibt Commissionslager 33  $\frac{1}{3}$  % **G. Zechmeyer** in Nürnberg. Continental-Marken ca. 200 Sorten., p. Wille 60 Pf. 347

## Sonnen-Schirme, En-tout-cas, Regenschirme.

Schwarze Zabella-Sonnen-  
schirme Stück Mt. 1  $\frac{1}{2}$ —2.

Neueste halbseidene und  
reinseid. Sonnenschirme  
und En-tout-cas Stück Mt. 3, 4—6.

Eleganteste Neuheiten in  
Sonnenschirmen und En-  
tout-cas in reichster Aus-  
führung St. Mt. 6  $\frac{1}{2}$ —8, 9—12.

Neueste Touristen-Schirme  
für Herren und Damen in  
Baumwolle, Seinen und Seide Stück Mt. 1  $\frac{1}{2}$ , 2, 3—5.

Dauerhafte Regenschirme  
in Satin und Zabella für  
Damen und Herren Stück Mt. 1  $\frac{1}{2}$ , 2, 3—4.

Allerbeste Regenschirme in  
Gloria, Halbseide und  
Reinseide Stück Mt. 4, 4  $\frac{1}{2}$ , 6—10.

Zurückgesetzte Sonnenschirme  
für die Hälfte des Preises. 114

**S. Guttman & Co.,**

Wiesbaden, Webergasse 8.

## Tricot-Tailen

die größte Auswahl,  
die besten Qualitäten,  
die neuesten Moden

am Billigsten

bei

14891

**A. Maass,**

Damen-Confection und Wäsche-Geschäft,  
**10 Langgasse 10.**

## Für Confirmandinnen

empfehlen Hemden, Beinkleider und Unter-  
röcke von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung,  
grosses Sortiment in

**Taschentüchern aller Art**

**Geschwister Strauss,**

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft,  
11257 kleine Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

Grüner Fensterstramin für Fliegenschränke etc.

W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11038



## Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

**Große Tanzmusik.** 111

## Saalbau Schwalbacher Hof.

36 Emserstraße 36.

Heute Sonntag:

**Grosse Tanzmusik.**

11437

Anfang 4 Uhr.

**Dreifönigsteller,** Bierstadter-  
straße.

Heute Sonntag: Grosse Tanzmusik. 12658

**„Zum Felsenkeller“,** Taunusstrasse  
No. 14.

**Frei-Concert.**

20513

J. Ebel.

**Restauration „Zur Dachshöhle“,**

Walramstraße 32.

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:

**Frei-Concert.**

10645

Karl Degenhardt.

**Weinstube von F. Kaiser,** Friedrich-  
straße 43, Friedrich-  
straße 43,

Weingutsbesitzer in Ganalgesheim.

Frische Sendung angekommen: Reingehaltene, selbstge-  
zogene Weine per Glas 20 und 25 Pfg., Schorle-  
worte 25 Pfg., Rothwein per Glas 40 Pfg., flaschen-  
weise zu 60 und 75 Pfg. 15868

**„Zum Mohren“,** Rengasse  
No. 15.

**Vorzüglicher Apfelwein.** 14551

**Stiftstraße Zur Sonne, Stiftstraße**  
No. 1. No. 1.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft zeige hiermit  
ergebenst an und empfehle ein vorzügliches Glas Mainzer  
Actienbier, Rheingauer Weine, selbstgekelterten Apfel-  
wein, sowie kalte und warme Speisen.

12581

Achtungsvoll Jos. Neiss Wwe.

**Bierstadter Felsenkeller.**

Lagerbier per Glas 12 Pfg. Salvator per Glas  
15 Pfg. Höck. 12634

**Gartenlocal und Kegelbahn „Zur Krone“**  
in Bierstadt.

Empfehle ein gutes Glas Bier und Apfelwein zu 12 Pfg.,  
sehr guten Wein per Schoppen von 40 Pfg. an, sowie beste  
ländliche Speisen. Achtungsvoll

14479

Karl Stiehl.

**Hausener Kornbrod**

in anerkannt guter Qualität trifft täglich frisch ein  
bei A. H. Linnenkohl,  
825 15 Ellenbogenasse 15.

Ein schöner, ungebrauchter, nach ärztlicher Vorschrift ange-  
fertigter **Krankewagen**, sehr leicht, mit verstellbarem Ver-  
deck und Gummirädern, wird zu 250 Mk. abgegeben. Ankaufs-  
preis 360 Mk. Näh. Exped. 14467

**Nizza-Oliven-Oel**

in 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen, sowie

vorzügliche

**echte italienische Maccaroni**

in 4 Röhrendickungen empfiehlt

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,  
5339 8 Bahnhofstraße 8.

**Rath'sche Milch-Anstalt,**  
15 Moritzstraße 15,

unter Controle der amtlichen Lebensmittel-Unter-  
suchungs-Anstalt und des Kreis- und Departements-  
Thierarztes Dr. Cöster. — Trockenfütterung zur Er-  
zielung einer für Säuglinge und Kranke geeigneten Milch.

Die Milch wird Morgens von 6—7 1/2 Uhr und Abends von  
5—7 Uhr zum Preise von 20 Pf. pro 1/2 Literglas **kuhwarm**  
verabreicht und zu folgenden Preisen auch in verschlossenen  
Flaschen in's Haus geliefert: 1 und 2 Liter à 40 Pf., 3 und  
4 Liter à 35 Pf., 5 Liter und mehr à 30 Pf. pro Liter. 132

Bei lästigem Husten, Catarrh, Heiser-  
keit, Verschleimung gibt es kein besseres  
Linderungsmittel, als den von C. A. Rosch  
in Breslau fabrizirten

**Fenchelhonigsyrup,**

von dem jede Flasche zum Zeichen der Echtheit  
auf der Staniol-Kapsel, sowie im Glase die  
Firma und auf dem Etiquette den Namenszug  
von C. A. Rosch in Breslau trägt. Der-  
selbe ist allein echt zu haben in Wiesbaden  
bei Eduard Weygandt, Kirchgasse 18. 23

Offerire in feinsten Qualität:

**Emmenthaler,  
holl. Maikäse,  
Edamer,  
Romadour,  
Münsterkäse,  
Limburgerkäse,**

sowie eine Parthie überreifen Limburger so lange der  
Vorrath reicht per Pfund 35 Pfg.

**Martin Lemp,**

14877

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

**Sämmtliche**

**Mineral-Wasser**

(natürliche und künstliche),

**Mutterlaugen & Bade-Salze,**

sowie sonstige Artikel zu Bädern empfiehlt

Telephon No. 82.

**E. Moebus,**

14254

Taunusstraße 25.

**Bumpenidol** und echt Hausener Brod  
empfiehlt

13560

G. v. Jan, Michelsberg 22.



# „Natur-Malaga“ (Specialität),

ächter Traubenwein, von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius chemisch untersucht und ärztlich empfohlen. Originalflasche Mk. 2.10. — Alleinverkauf bei 14510  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**

## Rheinische Wein-Compagnie Poths & Cie.

Niederlage bei

**Bernhard Gerner,**

8964

16 Wörthstrasse 16.

## Brindisi,

italienischer Rothwein (Bordeaux ähnlich), direct importirt, von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius untersucht und vollkommen rein befunden, per Flasche 80 Pf. ohne Glas, 10 Flaschen Mk. 7.50, empfiehlt  
12680  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Bekannten und dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich seit dem 21. d. M. meine

## Butter-, Eier- und Wein-Handlung

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

14573

**J. Glässner, Kerostraße 39.**

## Eis.

Die Eisfabrik von **Lismann Straus & Söhne**, Emserstraße 38, empfiehlt ihr seit 8 Jahren als vortrefflich anerkanntes, aus städt. Trinkwasser hergestelltes krytallhelles Kunst-Eis in jedem Quantum täglich frei ins Haus geliefert zu billigem Preise.  
7317

## Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie den Herren Weinhändlern und Hotelbesitzern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause **33 Adlerstraße 33** eine **Küferei**, verbunden mit **Keller-Arbeit**, errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft durch gute und solide Arbeit sowohl als auch durch billigste Preisberechnung bestens zufriedenzustellen und halte mich stets bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1886.

**Philipp Ohlenmacher, Küfer,**

langjähriger Gehülfe bei Herrn Hof-Küfermeister Stein hier.

NB. Bestellungen und Reparaturen werden prompt, gut und billigt besorgt.  
15597

## Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Bekannten und einem hochgeehrten Publikum die Nachricht, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

## Feldstraße 20 ein Küfergeschäft

etabliert habe und empfehle mich hiermit in allen **Holz- und Kellerarbeiten** unter Zusage reellster Bedienung und billigster Preise.  
Hochachtungsvoll  
15898

**Feldstraße 20, Georg Faust, Küfer, Feldstraße 20.**

## XIV. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Zieh. 22. Juni 86. Hauptgew. 6000 M. Wth.

1250 Gewinne im Werthe von 45,000 Mk.

Loose à 3 Mark bei dem General-Agenten

**Carl Krebs in Quedlinburg**

und **F. de Fallois in Wiesbaden.**

(H. 5152c) Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

347

## Badhaus „zur goldenen Kette“,

Langgasse 51.

7818

Bäder à 50 Pfg. Im Abonnement billiger.

## „Badhaus zum Stern“,

8 Webergasse 8, 13631

empfehlte seine auf's Comfortabelste eingerichteten

## Bäder

mit Douche- und Brausevorrichtung.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise. — Im Abonnement billiger.

## Wilhelm Bischof,

gr. Burgstraße 10, Wiesbaden, Walramstraße 10,  
Dampf-Etablissement

für

**Färberei, Wäscherei & chem. Reinigung.**

**Färberei** für seidene, wollene und gemischte Stoffe, unzertrennte Damen- und Herren-Garderobe, Teppiche, Tischdecken, Möbelfstoffe, Gardinen in Rips, Damast, Plüsch u.

**Chemische Wascherei** für Damen- und Herren-Garderobe, Gesellschafts-Toiletten, Decken, Teppiche, Möbelfstoffe, gestickte und wattierte Gegenstände, Sonnenschirme, Strauß- und Schmuckfedern. Glacé-Handschuhe werden gereinigt u. in allen Farben gefärbt.

**Mull- und Tüll-Gardinen** werden gewaschen, gebleicht, auch crème und écarl gefärbt und in der Appretur wie neu hergestellt.  
10811

Pünktliche Lieferung der mir übergebenen Aufträge.

## Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen **eleganter Herrenkleider** nach Maaf. Dadurch, daß ich die Stoffe aus der **Fabrik auf Lager habe**, keine Badenmiete zu zahlen habe und selbst zuschneide, bin ich in der Lage, Anzüge nach Maaf so billig herzustellen, wie man sie in den Geschäften fertig erhält. Ich **garantire** für guten Sitz und Arbeit, gute Stoffe und Zuthaten. Ich bitte, von der **Wahrheit** des Gesagten sich zu überzeugen und bei Bedarf sich meiner erinnern zu wollen.  
Achtungsvoll

**Jos. Schütz, Herrenkleidermacher,**  
Walramstraße 17.

7181



# Kunst-Auction.

**Dienstag den 8. Juni, Vorm. von 10—1 Uhr**  
**u. Nachm. von 3—7 Uhr**  
 im Saale des „Hotel zum Hahn“ in Wiesbaden  
 versteigere ich gegen Meistgebot eine Sammlung von  
**221 Original-Ölgemälden**

und eine Anzahl Aquarelle und Handzeichnungen  
 hervorragender moderner, wie auch älterer Meister,  
 worunter viele Werke von Künstlern ersten Ranges, u. A. von  
 Prof. H. Kretzschmer, Ch. Hognet †, Meyer von  
 Bremen, Achenbach, C. Sell, F. Zöpcke, C.  
 Gerber, Ed. Schleich, Alfr. A. Brunell, A. Stadel-  
 mann, C. F. Deicker, A. Rasmussen, Simmler,  
 Ohaus, O. Lichterfeld, Heydendahl, A. Flinker,  
 N. D. Keyser, Th. Gerard †, A. von Kreling †,  
 Hasenclever †, Prof. Eug. Hess, F. Adam †, Prof.  
 M. Sachs, Prof. C. Schlesinger, Jac. Tornvliet †,  
 Th. Gainsborough †, B. Peeters †, Sylvestre  
 le jeune †, Casp. van Everdingen †, Jacques  
 David †, D. Chodowiecki †, Rembrandt †, Joh.  
 Casp. Schneider † u. Anderen; größtentheils aus den  
 Nachlässen des Stadtgerichtsraths Coqui in Berlin und des  
 Freiherrn v. Erhardt zu Anclam herrührend. 15931

Vorherige freie Besichtigung } **Samstag den 6. Juni** } von 10—5 Uhr.  
 } **Montag den 7. Juni** }

Cataloge gratis.

**Roemer du Titre,** Auctionator und Taxator für Werke  
 der Kunst u. Wissenschaft aus Berlin.

## Corsetten

mit Rohreinlagen von . . . . . Mt. — 75 Pfg. an,  
 „ Fischeinlagen von . . . . . „ 3 — „ „  
 „ Uhrfedereinlagen von . . . . . „ 2 50 „ „  
 sowie Kinder-Corsetts in größter Auswahl sehr billig.

**Joseph Ullmann,**

15360

Kirchgasse 16, vis-à-vis Ronnenhof.

**Prima Elfenbein-Kern-Billardbälle**  
 in allen Größen!

**Abdrehen und Färben der Bälle.**

Franz. Queuesleder, Oblaten, Points, Kreide etc.  
 zu den billigsten Preisen!

**Imitirte Billard-Bälle**

von 65 Mm. per Spiel à 3 Bälle nur 15 Mark.

**Moritz Schaefer,**

14168

Kranzplatz 12 im „Schwarzen Bock“.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen verehrten Gönnern, sowie der verehrl. Nachbarschaft  
 die ergebene Anzeige, dass ich **Adlerstrasse 58** ein

**Butter-, Eier- und Gemüse-Geschäft**

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

☞ Täglich **süsse und saure Milch.** ☞

Achtungsvoll Frau **Lina Richter,**  
 58 Adlerstrasse 58.

15818

**100 Stück schöne, frische Eier**  
**4 Mk. 20 Pf.**

im Magazin **30 Dohheimerstraße 30, Thoreing., Sinterh. 14333**

## Meine beschränkten Räumlichkeiten

zwingen mich, sämtliche Artikel meines überfüllten Waaren-  
 lagers möglichst schnell zu verringern, um die täglich eingehe-  
 den Neuheiten unterzubringen.

Dies kann nur dadurch geschehen, daß ich meine  
 sämtlichen Waaren zu undenkbar billigen Preisen  
 verkaufe.

Vielen, welche von der Ansicht ausgehen, nur in größeren  
 Geschäften kaufe man gut und billig, beweise ich beim  
 Einkauf bei mir stets das Gegentheil.

Kleine Geschäftsräume, sowie directer Bezug sämtlicher  
 Waaren nur gegen Baar ermöglichen mir den billigsten Ver-  
 kauf am hiesigen Platze.

Jeder ist in Stand gesetzt, für wenig Geld seinen Bedarf  
 bei mir zu decken.

Man beachte und vergleiche nachstehende kleine  
 Preisnotirung.

**Ich verkaufe von heute an:**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1 vollständig rein wollenes schwarz                   |                        |
| <b>Cachemir-Aleid</b>                                 | zu 6.— und 8.—         |
| 1 vollständig rein woll. Cachemir-Aleid               |                        |
| <b>in allen Farben</b>                                | zu 6.50 und 8.50       |
| 1 vollständig carrirtes Wollstoff-Aleid               | zu 4.50 und 5.50       |
| 1 vollständig einfarbig Wollstoff-Aleid               | zu 5.— und 6.—         |
| 1 vollständig Baige-Aleid zu guten                    |                        |
| <b>Hauskleidern</b>                                   | zu 4.50 und 5.50       |
| 1 vollständig waschbares Cattun-Aleid,                |                        |
| <b>neue Dessins</b>                                   | zu 4.— und 5.—         |
| 1 vollständig waschbares Baumwollstoff-               |                        |
| <b>Aleid</b>  | zu 4.50 und 5.50       |
| 1 vollständig waschbares Blandrud-Aleid               | zu 2.50 und 3.50       |
| 1 vollständig f.-woll. Flanell-Rock                   | zu 1.80 und 2.—        |
| 1 vollständig Sommer-Rock in pracht-                  |                        |
| <b>vollen Streifen</b>                                | zu 2.80 und 3.—        |
| 200 Stück fertige Damen-Röcke                         | zu 2.50, 3.— und 3.50, |
| 1 Posten selbstverfertigte Damen-Hemden               | aus nur guten          |
| <b>Stoffen per Stück</b>                              | zu 1.30, 1.60, 1.80,   |
| 1 Posten gute Herren-Hemden mit lein. Einfaß          | per Stück              |
| <b>3.— und 3.50.</b>                                  |                        |
| Stoff zu einem vollständigen Herren-Anzug, rein woll. |                        |
| <b>Burkin, schöne Muster,</b>                         | zu 12.— und 14.—.      |

Ferner: Bettzeuge, Bettbarchent, Bettdecke, Bett-  
 federn und Dannen, Möbel-Cattune, Elsäffer  
 Baumwollwaaren, weiße Leinen und Halbleinen,  
 Handtücher, Tischtücher, breite und schmale Gar-  
 dinen, Manillastoffe, Tischdecken, Fußteppiche,  
 weiße Bettdecken, Steppdecken und wollene Catten,  
 Kragen, Manschetten, Ehlipse, weiße Taschen-  
 tücher u. u.,

Alles in größter Auswahl, solide Qualitäten,  
 zu billigsten Preisen.

11597 **H. Schmitz, Michelsberg 4.**

## B. Spiesberger, Coiffeur,

**45 Langgasse 45,**

13587

empfiehlt sein Cabinet zum Rasiren, Frisiren und  
 Haarschneiden. Feine, aufmerksame Bedienung. Im Abonne-  
 ment bedeutende Preisermäßigung.

**Damenfrisiren** in und außer dem Hause.

Alle Haararbeiten, wie **Zöpfe, Chignons,**  
**Scheitel und Toupets,** sowie alle Reparaturen  
 werden auf's Sorgfältigste und Billigste angefertigt.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in deutschen, englischen und  
 französischen Parfümerien und Toilette-Gegenständen.

Zeichnungen für Stickereien jeder Art und auf alle Stoffe  
 übernimmt **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11034**



# Geschäfts-Eröffnung.

Eröffne unter dem Heutigen **Wilhelmstrasse 4** eine Restauration unter dem Namen

## Café Restaurant Tivoli,

verbunden mit **Charcuterie.**

Diners von Mk. 1.50 an aufwärts, sowie über die Strasse.

**Jeden Tag Gefrorenes.**

Ferner empfehle mich den geehrten Herrschaften bei Festlichkeiten in Lieferung **ganzer Essen.**

Grosse Auswahl reingehaltener Weine, Conserven und Spirituosen.

Kaffee, Thee und Chocolade.

**Carl Herborn.**

15909



### Hemden nach Maass.

Preis per 1/2 Dtzd. incl. schönster Wäsche

Mk. 25.50, Mk. 36, Mk. 40.50.

**Sämmtliche Wäsche**

ist **eigener** Anfertigung. 4306

**Bunte Kragen & Manschetten.**

**NEU: KOSKINON,** poröser Hemdenstoff.

### Tricot-Tailen

bester Qualität sehr billig bei

**Joseph Ullmann,**

15359 Kirchgasse 16, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

### Ausverkauf.

15758

**Wegen Geschäfts-Aufgabe** verkaufe sämtliche Artikel, wie **Kurz-, Weiß- und Wollwaaren** etc., zu und unter Einkaufspreisen. **E. Knefell, Metzgergasse 24.**

### Costüme

werden von **10 Mark** an, sowie **Mäntel, Jaquets und Umhänge** nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und modernisiert.

**G. Krauter, Damenschneider,**

9160

Faulbrunnstrasse 10, 2. Etage.

### Herrenkleider

werden **reparirt und chemisch gereinigt**, sowie **Sofen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maass gestreckt. **W. Hack, Säfnergasse 9.** 159

### Für Ausstattungen

empfehle :

13526

Hemden- und Bettuch-Leinen,

Elsässer Hemdentuche, Shirts und Madapolams,

Piqué's und Negligé-Stoffe,

Bett-Barchente und Feder-Leinen,

Drelle und Bett-Damaste,

baumwollene Bettzeuge und Möbelstoffe,

Tisch- und Handtuch-Gebilde,

Servietten, Staub- und Gläser-Tücher,

Waffel- und Piqué-Decken,

Gardinen und Rouleaux-Stoffe,

wollene Schlaf-Decken,

Leinen- und Batist-Taschentücher

in nur gediegenen, soliden Qualitäten.

**Specialität: Schweizer Doppeltuch,**

anerkannt äusserst **gediegenes** und sich **gut bewährtes** Fabrikat, für Herren- und Damen-Wäsche geeignet.

gr. Burgstrasse

**J. Stamm,**

gr. Burgstrasse

5.

5.

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 140



**Neu! Einzig in seiner Art!**

**Renovator!** Vorzüglichstes Mittel gegen Haut-  
unreinigkeiten aller Art. Leberflecken,  
Sommerprossen, **rothe Nasen** verschwinden in Bälde!  
Erzeugt blendend weißen Teint! Dargestellt von der  
**Adler-Apotheke Kirchheim-Stuttgart**, in Flac.  
à 1 Mark im Depot von Herrn **Louis Schild**,  
Droguerie, Langgasse 3 in Wiesbaden. 21265

## Gegen Motten zc.:

Insectenpulver, Camphor, Naphthalin, Patschonli,  
Moschus,

## Desinfectionsmittel:

Eisenvitriol, Desinfections-Pulver, Chlorkalk,  
Carbolsäure,

**Blutlaus-Tinktur** nach Professor Reßler empfiehlt

**J. C. Bürgener,**

Material- und Farbwaren-Handlung  
en gros et en détail,

15411

35 Hellmündstraße 35.

## Antisetin

(Mottenschutz)

bietet den sichersten Schutz, um Winterkleider, Pelz-  
werk, Möbel vor dem Einfließen der Motten zu bewahren;  
es ist aus den wirksamsten Specialitäten zusammengesetzt,  
sobald man sich auf seine sichere Wirkung verlassen kann.  
à Carton 30 und 50 Pfg. bei **Louis Schild** in Wies-  
baden. (H. 35913.) 348

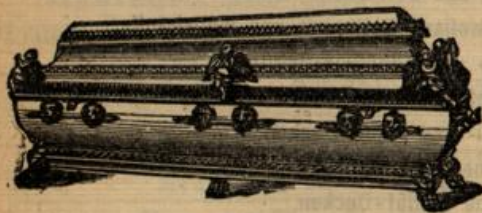
## Restitutions-Schwärze

von **Otto Sautermeister,**

zur Obern Apotheke Rottweil,

ist das vortrefflichste Mittel zum Auffärben abge-  
tragener dunkler Kleider und Möbelstoffe, Filz-  
hüte u. s. w. Die Güte des Präparates ist  
durch mehr wie 10 jährigen Gebrauch erprobt.  
Zu beziehen von der Niederlage für Wiesbaden: **Louis  
Schild**, Droguerie; **H. J. Viehöver**, Droguerie.

Man achte, daß jede Flasche die Firma der  
Obern Apotheke Rottweil trage. 8900



Grosses  
L A G E R

in  
Holz- & Metall-  
Särgen

zu billigen  
Preisen.

**K. Weyershäuser,**

1 Moritzstrasse 1.

14538

## Muringen.

Wegen Aufgabe meiner Gastwirthschaft ist das ganze Inventar  
nebst Kelter, Aepfelmühle und ca. 60 Ohm Faß ver-  
schiedener Größe, Alles kurze Zeit im Gebrauch, zu verkaufen.  
Ferner sind 5 Halbstück Aepfelwein abzugeben.

13493

Fr. Stamm.

Alle in der Gärtnerei vorkommenden Arbeiten  
werden gut besorgt; auch sind verschiedene Sorten Topf-  
pflanzen billig abzugeben.

15887

**A. Krick**, Adelhaidstraße 54, Dachlogis.



**Eiserne  
Garten-  
und  
Balkon-  
Möbel,**

**Eisschränke** neuester Construction

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen

**Gebrüder Wollweber,**

8630

**Langgasse 32,**

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

**Garten- und Balkon-Möbel,  
\* Garten-Tischdecken \***

in grosser Auswahl bei

13267

**E. L. Specht & Comp.**

**Eiserne Garten- und Balkon-Möbel,**

**Eisschränke,**

**Fliegenschränke, Eismaschinen**

sind in größter Auswahl zu billigstem Preise stets vorrätig.

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,**

**Kirchgasse 2c.**

10394

**Petroleum-Herde**

neuester Construction, Haus-  
haltungs-Waagen, Zink-  
lackirte und emailirte Eimer, Spül- und Badewannen  
in allen Größen empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Golbgasse 21.**

**A. Mollier,**

13879

Fabrik-Niederlage von Abels-Meurer.



**Eisschränke**

bester Construction

unter Garantie,

**Fliegenschränke,**

**Eismaschinen**

empfehlen billigst

11555

**Louis Zintgraff,**

**13 Neugasse 13,**

Eisenhandlung und Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

**Mannheimer Dampfmaschinen-Fabrik.**

Niederlagen der anerkannt vorzüglichen Bernstein-  
Fußbodenlacke obiger Firma befinden sich in den Material-  
und Farbwaren-Handlungen von

**Eduard Brecher, Neugasse 4.**

**Anton Berling, Burgstraße 12.**

**Louis Schild, Langgasse 3.**

7276

**Kochherde**

auf Lager bei

bester und solidester Construction bei  
billigsten Preisen unter lang-  
jähriger Garantie in allen Größen

**W. Hanson, Bleichstraße 2.** 12488



## Stadtfeld'sches Augenwasser

nebst Gebrauchs-Anweisung allein **ächt** zu haben bei  
**C. Schellenberg**, Amts-Apotheke, Langgasse 31, gegen-  
über dem „Hotel Adler“ 86

Ueber die **P. Kneifel'sche**

## Haar-Tinktur.

Prag, den 25. November 1885. — Die von Ihnen gekauften  
2 Flacons Kneifel'sche Haar-Tinktur haben eine meine  
kühnsten Erwartungen übertreffende Wirkung hervorgerufen,  
und habe ich dieser Tinktur einen prächtigen Haarwuchs zu  
verdanken. Ich kann nicht umhin, Ihnen hierfür meinen  
wärmsten Dank auszusprechen, und will ich gerne gestatten,  
dies Schreiben zu veröffentlichen. Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ignaz Scheck, Beamter der böhm. Unionbank. 205d  
Obiges vorzügliche Kosmetik ist in Wiesbaden zu haben  
bei **A. Cratz**, Langgasse 29 In Flacons zu 1, 2 und 3 Mk.

## GUSTAV LOHSE, 46 Jäger-Strasse BERLIN

Fabrik feiner Parfumerien und Toilette-Seifen

empfiehlt für den Familienbedarf

## LOHSE's Haushalt-Toilette-Fett-Seife

in Pack à 6 Stück = 500 gr., parfümirt in 6 Gerüchen, à Pack 1 Mk.  
Zu beziehen in ganz Deutschland durch alle guten Parfumerien, Droguerien etc.



(Stg. 1/4.)

326

**Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze**  
bloßes Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein  
echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus  
der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos  
beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pfg. Prämiiert  
mit der höchsten Auszeichnung „Goldene Medaille“.  
Depot in Wiesbaden in allen Droguenhandlungen. 22468

## Gegen die Motten

das sauberste, bequemste, zuverlässigste Schutzmittel sind die

## Naphtalin-Blätter

von **Max Elb** in Dresden,  
welche einfach zwischen die Sachen gelegt werden. Bogen  
8 Pfg., 10 Bogen mit Etui 60 Pfg.

Zu haben bei allen Droguisten, doch nehme man nur echte  
**Max Elb'sche Blätter.** (H. 32499 a) 347

Mit nahezu übernatürlicher Kraft, Schnelligkeit und Sicher-  
heit tödtet **Georling's** neuestes überseeisches

## Insectenpulver

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Rissen, Fliegen, Ameisen, Vogel-  
milben und Motten

## samt deren Brut,

sodass nicht eine Spur davon übrig bleibt. Büchse à 0,40,  
0,75 und 1,40 Mark. Depot bei **Friedrich Tümmel**,  
kleine Burastraße. (H. 34436) 36

**Seegras-Matrasen** 10 Mt., Strohsacke 6 Mt., Deckbetten  
16 Mt., Rissen 6 Mt. billig zu haben Kirchgasse 7. 15546

## Desinfectionsmittel

aller Art empfiehlt **Louis Schild**, Langgasse 3. 14492

**Zum Desinficiren empfehle**  
Carbolsäure, Desinfectionspulver, Eisenvitriol,  
Chlorfalk. **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 14485

## Patent-Generanzünder

(größte Holzersparnis) von **Leopold Falk**, Berlin.  
Niederlage in Schierstein bei **Karl Heinrich**.  
8263 Kohlenhandlung.

## Holz- und Kohlen-Handlung

von **J. Heun**,

**Moritzstraße 1** (Lager untere Albrechtstraße),  
empfiehlt alle Sorten Kohlen aus den besten Bechen, sowie  
Braunkohlen, Briquettes, buchenes und kiefernes  
Scheitholz, kiefernes Anzündholz, Holzkohlen und  
Lohfuchen reell und billig. 9664

## Kohlen.

Hierdurch bringe mein Lager in den verschiedenen Kohlen-  
Sorten, sowie in Kiefernem und buchenem Holz und  
allen sonstigen Brennmaterialien in nur la Qualität  
und zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache noch auf die **Rheinischen Braun-**  
**kohlen-Briquettes**, Marke G. R., aufmerksam.

**Wilh. Kessler**,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

14275

Comptoir: Schulgasse 2.

## Ruhrkohlen

= frischer Förderung. =

Offerire bis auf Weiteres:

Ia melirte m. 50% Stücken . Mt. 15.50,

Ia gew. mel. } 50% Stücke . . . 17.—,

Ruß I 40/75 Wm. . . 19.—,

per 1000 Kilo frei an's Haus; per comptant m. 2% Sconto.

**August Koch**,

14247

Comptoir: Langgasse 43, 1. Etage.

## Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **Jos. Clouth** zu Biebrich

offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen . . . à Mt. 15.—	per Fuhr von 1000 Kd. über die Stadt- waage und bei Baarzahlung 50 Pf. Rabatt.
Ia Stückkohlen . . . à " 20.—	
Ia fette Rußkohlen (gr. Sorte) . . . à " 20.—	
Ia Anthracit-Rußkohlen . . . à " 21.50	
Ia gew. Schmiedekohlen . . . à " 16.—	
Ia Scheitholz in bel. Größen . . . à " 26.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend er-  
mäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**,  
Langgasse 20. 92

## I<sup>a</sup> Mistbeeterde

zu haben bei **Jean Bien**, Emserstraße. 14284

Für Gärtner und Pferdebesitzer!

**F. Torfdünger** per Centner 50 Pf., Torfstreu per Centner  
1 Mt. 70 Pf. bei **N. Kett**, Eltville. 2211





**A. Hirsch-Dienstbach,**  
2 Mühlgasse 2.

**Federn & Blumen**

in größter Auswahl.

**Waschen, Färben,**  
**Kränseln von Federn.**

**Spitzen, Gardinen** u.  
werden auf neu gewaschen

und crème gefärbt nach Brüsseler Methode. 10380

**Hängematten** mit Haken und Tasche von Mt. 2.50  
bis Mt. 10. Verschiedene Neuheiten  
in Spielwaaren für's Freie, sowie für's Zimmer. Billigste  
Preise. **Spielwaaren-Handlung von Emil Seib,**  
14553 **große Burgstraße 16.**

## Umzugshalber

bin ich gezwungen, mein Lager in

**Strümpfen, Socken, Unterkleidern,**

**Handschuhen, wollenen Tüchern,**

**seid. Châles, Chenille-Châles,**

**Tricot-Tailen,**

**Tricot-Anzügen, Tricot-Kleidern,**

**Untertailen, Corsetten**

bedeutend zu verkleinern und verkaufe ich  
von jetzt ab **sämmtliche Artikel**

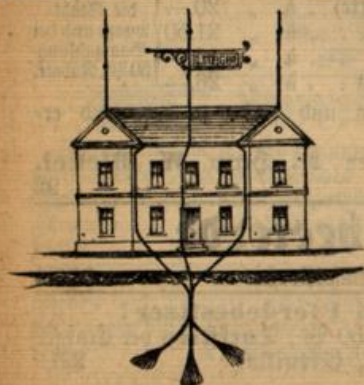
**10 pCt. unter Preis.**

Die bisherigen Preise sind an jedem  
Stück mit Ziffern verzeichnet und gewähre  
ich hierauf 10 Procent Rabatt. 128

**W. Thomas,**

**11 Webergasse 11,**

**Special-Geschäft für Strumpf- und Tricotwaaren.**



Unterzeichneter  
empfiehlt sich im An-  
legen von

**Blitz-  
Ableitern.**

**G. Steiger,**  
Platterstraße 1d.

## Spazierstöcke

in enorm reichhaltiger Auswahl, stets die **neuesten Muster**  
auf Lager, empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
10780 **Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.**

### △ Ein neues Buch von Emil Rittershaus. \*

Vor Kurzem wurde aus Darmen von einer Feier gemeldet, die ein treuer Freundeskreis dem Dichter Emil Rittershaus aus Anlaß seiner Genesung von schwerer Krankheit veranstaltet hatte; in demselben Augenblicke beschenkt uns der Gefeierter mit einem neuen Werke, das allerdings schon vor der Krankheit des Dichters entstanden ist, nun aber ein doppeltes Interesse hat, das sich von Seiten des Publikums auch darin zeigt, daß die ganze erste Auflage in einer Stärke von tausend Exemplaren durch Vorausbestellungen völlig vergriffen war, sodaß nunmehr bereits die zweite Auflage erschienen ist.

„Das Buch der Leidenschaft“,\*\* so nennt der Buppertthaler Dichter die neueste Sammlung seiner poetischen Schöpfungen, führt uns das Spiegelbild eines echt deutschen Minnelebens vor Augen vom Sturm und Drang der Jugend an bis zum stillen Frieden beglückter Häuslichkeit. Ob aber der Dichter aufsteht im höchsten Glück der Liebe, ob er im Jörn erhebt über schändliche Untreu', oder ob er die Seligkeit des häuslichen Glückes schildert, überall bewährt er die Eigenart, welche seinen früheren Dichtungen im ganzen deutschen Vaterlande und weit über dessen Grenzen hinaus so viele Freunde verschafft haben. Wollten wir diese Ansicht durch eine Auswahl aus dem stattlichen Büchlein beweisen, so wären wir versucht, die ganze Sammlung hterherzusetzen. Nur anregen den Leser, das Werk selbst kennen zu lernen, sollen darum die folgenden Proben.

#### Minne ist zweier Herzen Bönne.

So Aug' in Aug' und Hand in Hand!  
Was ist's, das noch dem Herzen fehle?  
Voll Sonnenschein das grüne Land  
Und voller Sonnenschein die Seele!  
Und was so selig macht die Brust  
Und doch die Lippe muß verschweigen,  
Das singt in frühlingstrunk'ner Lust  
Im Laub, im Gras, in Blüthen-  
zweigen.

Bald laut erklingt's, bald leise nur,  
Und stets die eine Weise nur:

„Minne, Minne  
Ist zweier Herzen Bönne!“

Ein jeder Baum ein Blumenstrauch!  
Wie milde weht die Luft, die warme!  
Es breitet wie zum Segen aus  
Die wilde Rose ihre Arme.  
Der Himmel rings ein blauer Dom,  
Als Priester singen Lichenzungen;  
Als Weibtrauch quillt der Düste Strom  
Vom Blüthenfelsen, vom Wind ge-  
schwungen.

Bald laut erklingt's, bald leise nur,  
Und stets die eine Weise nur:

„Minne, Minne  
Ist zweier Herzen Bönne!“

Das jauchzt die Lerche in die Luft,  
Das singt das Vöglein in dem Strauche,  
Das sagt der Blume würz'ger Duft,  
Das flüstert leis im Windeshauche,  
Das lebt in gold'nem Flammenguß,  
Die Sonne wecket Keim und Samen,  
Am allerschönsten sagt's der Ruß,  
Zum Liebeschwur das sel'ge Amen!  
So kurz und so unendlich doch!  
So lautlos und verständlich doch!

„Minne, Minne  
Ist zweier Herzen Bönne!“

Der Text klingt so sangbar, daß es wohl nicht lange währen dürfte, bis sich ein berufener Componist für dieses herrliche Lied finden wird. — Wie prächtig gedacht ist ferner das

#### Lied des Alten.

Schau'it mich gar so seltsam an —  
Zeit ist's, daß ich wander!  
Deine Bahn und meine Bahn  
Gehen auseinander.

Pflanz' nicht Rosen in den Schnee,  
Nüssen all' verderben! —  
Trauernd sag' ich Dir Ade!  
Einsam muß ich sterben.

Das „Buch der Leidenschaft“ wird bald in Aller Munde sein, welche die Lyrik unserer Tage mit Interesse verfolgen.

\* Nachdruck verboten.

\*\* „Das Buch der Leidenschaft.“ Von Emil Rittershaus,  
Oldenburg, Schulze'sche Hofbuchhandlung (A. Schwarz). Eleg. broch.  
2 Mt., in Original-Prachthand 3 Mt.



## Bekanntmachung.

Montag den 7. Juni cr., von Vormittags 10 Uhr ab, werden in dem Hause Karlstraße 15 dahier auf Antrag des Rechtsanwalts **Volkmar** als Concurs-Verwalter über den Nachlaß des Kaufmanns **Hermann de Beauchclair** hier die zur Concursmasse gehörigen Gegenstände, als:

1 Kassenschrank, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 2 Drehstühle, 1 Copirpresse, 2 Betten, 1 Regulirofen, 3 Koffer, 6 Rohrstühle, 1 Gelbkassette, 1 Sopha, 1 Kommode, 2 Vorhänge mit Gallerien, 1 Opernglas, 1 Herophon, 1 goldene Damen- und 1 silberne Cylinderuhr, 5 goldene Ringe, 1 Garnitur goldener Manschettenknöpfe, 1 Wandschränkchen, Petroleumlampen, 1 fl. Real, 1 fl. Pult, 1 Waschgarnitur, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 Kleiderschrank, verschiedene Kopf- und Bettbezüge; ferner verschiedene Ueberzieher, 2 Gummiröcke, 12 Oberhemden, Nachtsachen, Unterhosen, Handtücher, Hosen, Westen, 2 Revolver, 1 Bolzenbüchse und sonstige Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Der Kassenschrank, das Pult und das Herophon kommen präcis 11 Uhr zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 2. Juni 1886.

262 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

## Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause Lehrstraße 27 hier, Parterre, die zu dem Nachlasse der Wittwe Heil gehörenden Gegenstände, als:

1 Spiegelschrank, 1 Garnitur Polstermöbel in Plüsch, 3 vollständige Betten mit Koffhaar-Matrassen, 1 gehaltenes Tafelklavier von Andree, 1 Bücherschrank, 1 ovaler Tisch, Kommoden, Rohrstühle, Console, 1 fast neuer Damentasche, 1 Petroleumherd, 1 große Parthe Leinwand, Kupfer-, Blech- und sonstiges Küchengeräth, verschiedene Gold- und Silber-Gegenstände, Christofle, Kleider u. dergl. m.,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert. Wiesbaden, den 31. Mai 1886.

262 Schleidt, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 8. Juni Abends 7 Uhr wird auf dem Rathhause zu Dogheim die Beifahr von 278 Cbmr. Ahmannshäuser Steinen vom Rheinufer bei Schierstein auf den Dogheim-Mosbacher Vicinalweg, sowie das Aufruthen dieser Steine öffentlich mindestforhend vergeben.

Dogheim, den 2. Juni 1886. Der Bürgermeister. Heil.

225

## Holzversteigerung.

Montag den 7. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindevald Distrikt „Rothenberg“, Schlag 12:

3075 Stück schälchene Wellen,  
525 Baumstücken,  
5 Raummeter Knüppelholz

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß sämtliches Gehölz an der von Medenbach nach Niedernhausen führenden Straße lagert.

Auringen, den 1. Juni 1886. Der Bürgermeister. Schmitt.

381

Neueste Häkelmuster, Häkellitzen und Häkelgarne, zurückgesetzte Häkellitzen zur Hälfte des Einkaufspreises bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 13095

**Nur 7 Mt.!** Jünglings-Anzüge in den feinsten Stoffen.  
D. Birnzwelg, Webergasse 46.

15766

Garantirt 4fach leinene

# Kragen,

runder Schnitt, per Duzend Mark 4.80,

alle Façons

## Steh- und Klappkragen

in größter Auswahl vorrätig.

**Wilh. Wolf Nachf.**

(P. F. Müller),

15995

18 Webergasse 18.

Conservirung von Pelzwaaren.

Conservirung von Pelzwaaren.



Rauch- & Pelzwaaren-Handlung,

Hut-Lager

A. O. P. E. Z.,

Inh.: Carl Földner,

Hof-Kürschner,

17 Webergasse 17.

Conservirung von Pelzwaaren.

Conservirung von Pelzwaaren.

Webergasse

**H. Martin,**

Webergasse

No. 18, empfiehlt alle Sorten Sommer-Anzüge, sowie einzelne Hosen, Westen und Säcke für Herren und Knaben für jedes Alter. Knaben-Anzüge von 2 Mark an, Herren-Hosen von 1 Mt. 80 Pfg. an, sowie Herren-Säcke von 1 Mt. 80 Pfg. an und höher.

15163

Achtungsvoll D. O.

**Nur 2 Mt.!**

Waschächte

Knabenanzüge.

15764

D. Birnzwelg, Webergasse 46.

**Amer. Bettfedernreinigungs-Anstalt.**

Bettfedern werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt.

3082

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.



**Goldschmidt's Kursbuch 1886.****Sommer-Jahrplan**

mit der **Gratis-Beilage**: Uebersicht der Retour-Billets zu ermäßigten Preisen und der Rundreise-Billets mit Angabe der Preise, Gültigkeitsdauer **z. 1 Mark.**

**Lucas' Taschenfahrplan 1886**  
(Sommer-Kursbuch) 35 Pfg.

**Reise-Handbücher**, neu und in vorletzten Ausgaben, mäßigten Preisen, letztere zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Keppel & Müller,**

15800 Buchhandlung und Antiquariat, Kirchgasse 45.

Am

**besten und billigsten**

kauft man die **Hamburger** und **englisch-ledernen Hosen** nur bei **A. Görlach, 16 Messergasse 16**, gegenüber dem Schuhwaren-Geschäft des Herrn Ernst. Mehrere Arbeiter.

**Kammerjäger Mandt,**

21 Karlstraße 21,

empfiehlt sich im

7707

**Bertilgen von allem Ungeziefer.**

**Fliegen- und Raupen-Seim**

empfiehlt  
15981

**H. J. Viehoveer, Marktstraße 23,**  
Filiale: Rheinstraße 17.

**Möbel-Verkauf.**

Wegen Ueberfüllung meines Lagers verkaufe sämtliche **Möbel**, als: **Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommoden, ovale Tische, Kommoden, Bettstellen** etc., zu enorm billigen Preisen. Man bittet, sich gef. zu überzeugen. 15500

**S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.**

**Zu verkaufen**

ladirte **Bettstellen**, runde und ovale **Tische**, **Nachttische**, **Waschkommode**, **Waschconsole**, **Stühle**, **Kommoden**, **Kleiderschränke**, **Kleiderstod**, **Kinderbettstelle** Kapellenstraße 1. 15804

**Harzer Kanarienvögel.**

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute wieder im „**Erbsprinz**“, **Mauritiusplatz**, angekommen bin und empfehle ff. **Vorfänger** und einige **gelernte Dompfaffen**. 15731

**V. Henning** aus dem Harz.

Wegzugshalber ist ein **Pianino** (kreuzl.) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15522

**Pianino** (vorzügl. Ton, franz.) zu verkaufen. Näh. Exped. 9743

Eine **Chaise-longue** billig zu verk. Kirchgasse 7. 15512

**Fertige Betten, Polster-Möbel**, sowie **einzelne Theile**, als: **Rohrhaar- und Seegras-Matrassen**, **Bettstellen**, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15416

Zwei schöne **Rohrhaarbetten** billig zu verk. Kirchgasse 7. 15513

Ein w. gebr. **Kanape** b. zu verk. Wellrißstraße 2. 15769

**Zu verkaufen**

ein **Jagdswagen** und ein **Kutschwagen** (fast neu). Näheres Röderstraße 9. 15816

**Altes Schuhwerk** zu kaufen gesucht.

16100 **Häuser**, Saalgasse 18.

**Ablerstraße 37** ist eine **Grube Mist** zu verkaufen. 16025

**Patentirt in allen Ländern.**

**Neu und bedeutender Ersparnis wegen unentbehrlich für Jedermann.**

**Abwaschbare und sich nicht abnutzende**

**Terra-Vulcana-**

**Feuerzeug-Ständer**

(aus gebrannter Mineralmasse).

Zur immerwährenden Entzündung schwedischer Zündhölzer  
D. R.-P. No. 33234.

**Preis pro Stück Mk. 1,25.**

Einzig existirendes Feuerzeug ohne aufgestrichene Zündmasse. Jeder Besitzer eines **Terra-Vulcana-Feuerzeug-Ständers** ist daher in der Lage, die schwedischen Zündhölzer ohne theure Schachtelverpackung einzukaufen.

Handlungen, welche **Terra-Vulcana-Feuerzeug-Ständer** noch nicht auf Lager haben, werden im Interesse ihrer Kunden gebeten, solche umgehend zu verlangen.

**Allein-Engros-Debit:**

**Rudolf Wolff, Wiesbaden, Marktstraße 22.**

Zu haben in Wiesbaden bei:

**L. Holfeld, Kirchgasse 42.**

**E. Moebus, Tannußstraße 25.**

**H. J. Viehoveer, Marktstraße 23. 15401**

Fabrik-  
preise.

**Petroleum-Kochherde**

Fabrik-  
preise.

**bester Construction.**

**Größtes Lager bei**

**Jahn- strasse 19, Abels-Meurer, strasse 19,**  
**Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287**

**Garten- und Balkon-Möbel**

in solidester Ausführung, eleganter, dauerhafter Lackirung und größter Auswahl empfiehlt zu

**Fabrikpreisen 11556**

**Louis Zintgraf, 13 Neugasse 13,**  
Eisenhandlung und Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

**Ablerstraße 20. K. Fischer, Ablerstraße 20.**

empfiehlt sich im **Reinigen, Wischen, Abhobeln**, sowie im **Umlegen alter Parquetböden**. Auch übernehme ich das **Legen neuer Parquetböden** unter Zusage prompter und reeller Bedienung. 15974

**Gegen Motten:**

**Camphor, Naphthalin, Naphthalinblätter, Pfeffer, Patschouliextrakt, Mottenpulver** etc. empfiehlt billigt  
15801 **Droguerie A. Berling, gr. Burgstraße 12.**



## Immobilien, Capitalien etc.

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

An- und Verkauf von Gütern, Villen, Häusern,  
Bauplätzen etc., sowie Vermietungen, als auch  
Parzellierungs- und Hypotheken-Geschäfte besorgt  
nach den besten fachmännischen Erfahrungen  
Fr. Mierke, Rheinstraße 33, II. 9977

### Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser

in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei  
Chr. Falker, kleine Burgstraße 7. 48

### Gesucht zu October

ein gut gebautes Haus mit Waschküche, etwas Hof und Garten  
im südlichen oder westlichen äußeren Stadttheile (nicht Well-  
ritzviertel), zum Preise von 50—70,000 Mk. Muß nach-  
weislich freie Wohnung von mindestens 6 Zimmern ren-  
tiren. Anzahlung 1/5 des Kaufpreises. Offerten unter  
K. & W. 20 in der Expedition erbeten. 14271

Zwei herrschaftliche, rentable Villen mit Stallung und  
schattigen Gärten sind zu 60,000 resp. 85,000 Mark, des-  
gleichen ist ein arrondirter Villen-Bauplatz von 42 Ruthen  
sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau  
Adolphsallee 51. 7347

Zwei Landhäuser in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2  
Herrschaften eingerichtet, sind für 38,000 und 42,000  
Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455

**Villa,** am schönsten Theile des Nerothals be-  
legen, mit allem Comfort der Neuzeit  
eingerichtet, ist Abreise halber billig zu  
verkaufen. Offerten unter H. K. 65 an die Expedition  
dieses Blattes erbeten. 10525

Steinhaus mit großem Hofraum, sehr rentabel, zu ver-  
kaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16019

Das Haus Wellritzstraße 38 ist preiswürdig  
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe  
eignet sich wegen Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner  
Werkstätte für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Nähere  
kostenfrei durch L. Winkler, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Haus mit Schlosser-Geschäft zu verkaufen durch  
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16020

Eine Villa, 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle  
weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable einge-  
richtet, in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 22907

Parkstraße 24 ist eine hochfeine herrschaftliche Villa zu  
verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 9028

**Herrschaftliche Villa** in feiner Lage,  
neu u. elegant  
gebaut, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 3529

### Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus, gut rentirend, zu verkaufen durch  
Ch. Falker, kleine Burgstraße 7. 14864

**In schönster Lage am Curpark**

ein großes Herrschaftshaus mit großem Garten, welches  
sich auch zu einem Hotel garni eignet, zu verkaufen durch  
Ch. Falker, kleine Burgstraße 7. 15365

### Die Villa „Brasil“,

gelegen an der Viebricherstraße No. 10 bei Rosbach, voll-  
ständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten  
(im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und  
Park, ist zu verkaufen. 22452

Die Villa Theodorenstraße 1 ist zu verkaufen. Näheres  
Abelhaidestraße 33. 47

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem  
Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365  
Gr. Gut mit 358 Morg. Areal im Reg.-Bez. Trier ist Um-  
stände halber für den sehr bill. Preis von 45,000 Thalern  
incl. Inventar zu verkaufen. Anzahlung 1/5. Näh. durch  
Fr. Mierke, Rheinstraße 33, II. 15339

### Grundstück gesucht.

Ein Grundstück, welches sich für Backsteinbrennerei eignet, gesucht.  
Offerten unter M. M. an die Exped. d. Bl. erbeten. 14649

Bauplatz im Nerothal (fertige Straße) zu verkaufen.  
Näh. Exped. 3070

Baustellen für Landhäuser zu verkaufen. Gesunde Lage.  
Schöne Aussicht auf die Neustadt und das Gebirge. Näh.  
Viebricherstraße 17. 14022

### Existenz.

Einem solventen jungen Manne ist Gelegenheit geboten, ein  
am hiesigen Plage befindliches **Engros-Geschäft**  
(Keller-Branch) mit Anzahlung von 10—12 Tausend und  
derselben Sicherheit käuflich zu erwerben. Branche-Kenntniß  
vorerst nicht erforderlich. Offerten unter E. W. an die  
Exped. d. Bl. erbeten. 15987

Ein gangbares Kurzwaaren-Geschäft ist Familien-  
Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen abzugeben.  
Näh. Exped. 12885

Auf ein Haus, tagirt zu 30,000 Mk., werden ca. 13,000  
Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 15722

20,000 Mk. auf gute Nachhypoth. bei 5%iger prompter Zins-  
zahlung gesucht. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 18704

20,000 Mark zweite Hypothek zu 5 Prozent gesucht durch  
Ch. Falker, kleine Burgstraße 7. 15475

### Hypotheken-Capital

15020

à 3 3/4 % Zins mit Amortisation, unkündbar,  
à 4 1/4 %, 60% der Tage, auf 10 Jahre fest.  
Kostenfrei geschieht die Anlage von Capitalien in  
Hypotheken. C. Hoffmann, Neubauerstraße 4.

12—14,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. N. Exp. 15668

### Hypotheken-Capital

zum niedrigsten Zinsfuß, bis 2/3 der Tage.  
Hch. Homann, Bank-Commission, Langgasse 6. 281

Circa 42,000 Mark sind gegen gerichtliche Sicherheit zu  
4 1/4 % auszuleihen. Näh. Exped. 15840

### Hypotheken-Gelder

= zu 4% =

sind in jeder beliebigen Höhe für  
Wiesbaden und Umgegend sofort zu haben  
bei der Firma (H. 62543)

**M. Pollak & Co.**

Zeil 54,  
Frankfurt am Main. 349

18,000 und 20,000 Mk. sind auf gute Hypotheken sofort  
anzulegen. Off. an Fr. Mierke, Rheinstr. 33, II. 14912

27,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 1. Hypothek auszuleihen.  
Näh. Exped. 22687

20—24,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen bei  
Ch. Falker, kleine Burgstraße 7. 15366



# Morgenkleider

in **Zephir** und **Kattun** empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

**S. Süss,**

185

**6 Langgasse,** Ecke des Gemeindebadgässchens.

**C. & M. Strauss, 26 Michelsberg 26,**  
**Möbel-Fabrik** (gegründet 1825).

Lager aller Gattungen Möbel  
im  
modernen und antiken Style.

Uebnahme vollständiger Einrichtungen  
unter Garantie  
für solideste Ausführung.

Anfertigung sämtlicher Tapezirer- und Decorations-Arbeiten.

12546

## Ausverkauf

wegen Lokal-Veränderung  
in der Spitzen- und Weißwaaren-Handlung von

**Louis Franke,**

Königl. Hoflieferant,  
**8 Webergasse 8.**

15776

### Geschäfts-Eröffnung.

Um den vielen Nachfragen meiner werthen Kundschaft zu begegnen, habe ich am hiesigen Platze



**11 Kranzplatz 11,**



„Englischer Hof“,

eine **Filiale** errichtet und empfehle dieselbe zu directen Bezügen meiner **rühmlichst bekannten**  
**rohen, candirt und uncandirt gebrannten Kaffee's.**

Hochachtungsvoll

**Robert Koux, Dampf-Kaffee-Brennerei,**

Frankfurt a. M.

16114

### Madras-Gardinen

von **Rm. 20.—** an per Paar,

**Sudan-Vorhänge** im Stück,

neueste **Fantasie-Gardinen-Stoffe**, waschacht,

**Filet-Guipure-Gardinen**

von **Rm. 10.—** an per Paar von 3,60 Mtr. Höhe,

**Chenille-Portièren** und **Tischdecken**

in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei

**E. L. Specht & Cie.,**

15750

Wilhelmstrasse 40.

### Filz- und Stroh-Hüte

in

15910

**größter Auswahl**

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

**Jos. Jungbauer, Schulgasse 5.**

### Schmuckfedern

werden gefärbt, gewaschen und gekraut bei

15491

**S. Meyer, Schwalbacherstrasse 19.**

**Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.**  
**Pfandscheine w. gut bez. D. Birnzweig, Webergasse 46. 9510**



# Von der Leipziger Messe neu eingetroffene Parthien Kleiderstoffe.

<b>Einfachbreite Wollen-Granit</b> in allen erdenklichen neuen Farben . . . . .	<b>Meter 40 Pf.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Voil</b> in schwarz und farbig . . . . .	<b>Meter 80 Pf.</b>
<b>Doppeltbreite Bayadère composé</b> , neueste türkische Bordüren mit uni . . . . .	<b>Meter 90 Pf.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Tour de laine</b> , einfarbiger Costümfloss in mittel und dunkler Farbenstellung . . . . .	<b>Meter Mk. 1.25.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Cheviot melange</b> , in allen neuen Melangen . . . . .	<b>Meter Mk. 1.30.</b>
<b>Doppeltbreite Cheviot rayé und caro</b> , neueste Streifen und kleine Caro's in blautweiß, blauroth u. s. w. . . . .	<b>Meter Mk. 1-1 1/4.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Bordüren- und Bayadären-Stoffe</b> . . . . .	<b>Meter Mk. 1 1/2-2.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Diagonals</b> , einfarbig in reichster Farbewahl . . . . .	<b>Meter Mk. 1.25.</b>
<b>Doppeltbreite Knickerbocker</b> mit Bourette und Seide . . . . .	<b>Meter Mk. 1 3/4-2.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Spitzenstoffe (Etamine)</b> in neuesten Farben . . . . .	<b>Meter Mk. 1 3/4-2.</b>
<b>Doppeltbreite reinwollene Spitzenstoffe (Wolltüll)</b> in neuesten Farben . . . . .	<b>Meter Mk. 2 1/2-3.</b>

## Schwarze, dichte Reinwollen-Stoffe.

<b>Doppeltbreite reinwollene Cachemire und neueste Fantasie Stoffe</b> in Crêpe, Bouclé, Etamine, Voil u. s. w. . . . .	<b>Mtr. 80 Pf. bis Mk. 2 1/2.</b>
---	-----------------------------------

## Schwarze, klare Reinwollen-Stoffe.

<b>Doppeltbreite reinwollene Grenadine-, Etamine-, Wollen-Spitzen-Stoffe etc.</b> . . . . .	<b>Meter Mk. 1 3/4-2 1/2.</b>
---	-------------------------------

## Schwarze Garantie-Reinseiden-Stoffe.

<b>Reinseidene Lustrine, Faille, Rhenania, Luxor, Merveilleux, Armure, Satin de Lyon</b> . . . . .	<b>Meter Mk. 2, 3-5.</b>
--	--------------------------

## Grosse Collection neuester Wasch-Stoffe in bedruckten und gewebten Baumwollen- und Wollen-Stoffen.

80 Ctm. <b>Bedruckte Levantine</b> , waschacht, in neuesten Dessins, Streifen, Caro's und Bordüren . . . . .	<b>Mtr. 30, 40, 50, 60 Pf.</b>
80 Ctm. <b>Bedruckte Battiste</b> , feinste, dichte und elasser Qualität in hochfeinsten Dessins . . . . .	<b>Meter 60, 75-85 Pf.</b>
80 Ctm. <b>Bedruckte Crêpe, Armure und Sicillienne</b> , neueste baumwollene Gewebe in aparten Dessins . . . . .	<b>Meter 80-95 Pf.</b>
80 Ctm. <b>Gewebte Zephirs</b> in carrirt und neuesten Streifen . . . . .	<b>Meter 40, 60, 1.25.</b>
80 Ctm. <b>Bedruckte reinwollene Mousseline</b> , in hellen u. dunklen neuesten Dessins . . . . .	<b>Meter Mk. 1 1/4-1 1/2.</b>
80 Ctm. <b>Einfarbige Cretonne und Satins</b> in allen nur existirenden hellen und dunklen Farben . . . . .	<b>Meter 45, 60-90 Pf.</b>
80 Ctm. <b>Bedruckte Satins</b> in hellen und dunklen neuesten Dessins, auch für Halbtrauer . . . . .	<b>Meter 60, 80-95 Pf.</b>

 **Besonders beachtenswerth** wird diese Offerte erst dadurch, daß sämtliche Stoffe, wenn auch noch so auffallend billig, doch ausschließlich die neuesten Genres und von bester Qualität sind.

# S. Guttman & Co.,

**Wiesbaden, Webergasse 8,  
Nürnberg, Augsburg, Düsseldorf, Frankfurt, Köln.**



## Kirchgasse 23, I. Etage,

sind billig zu verkaufen:

1 Garnitur, 1 Verticow, 1 Secretär, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 3 Betten, 1 Spiegelschrank, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Kommode, Console, Waschkommode, Sopha, Nachttische, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Vorhänge, Delgemälde u. dergl. 16096

## Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.), Garnitur in Plüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische, Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Gefindebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung Mainzerstraße 40. 16106

Zwei gebr. Kanapes billig zu verkaufen Helenenstraße 15, 1 Stiege hoch. 15949

Ein Kanape billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 15514

Eine vollständige Ladeneinrichtung für Kurzwaaren, eine Waschmange und mehrere eiserne Gartenmöbel sind billig zu verkaufen Mauergasse 15. 16107

Verschiedene gebr. Möbel billig abzugeben Helenenstraße 15, 1 Stiege hoch. 15950

Ein guter Schnepfkarren zu verkaufen. Näh. Exped. 16120

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein Bügelmädchen sucht Arbeit in einer Wascherei. Näh. Schwalbacherstraße 31, Hinterhaus, 1 Stg. 15965

Eine alleinstehende Wittve sucht Stellung als Haushälterin bei einem Wittwer oder alleinstehenden Herrn. Näh. Exped. 15859

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeit übernimmt, f. Stelle. N. Louisenstraße 5, B. 16099

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches gut französisch spricht, im Nähen und allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht passende Stelle; dasselbe ginge auch mit auf Reisen. Gef. Off. bittet man unter Chiff. A. 1098 an die Exped. zu senden. 15961

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als feineres Zimmermädchen. N. Bahnhofstr. 1. 15935

Ein anständiger, junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener oder Portier. Näh. Adolphstraße 3, 1 Stiege. 15996

### Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin sofort gesucht kleine Webergasse 10. 14588  
Tüchtige Kleidermacherinnen werden gesucht Schwalbacherstraße 33, Parterre rechts; daselbst können Lehrmädchen eintreten. 15389

Eine geübte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Helenenstraße 5. 16076

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 13847

Ein starkes Mädchen, das melken kann, auf gleich gesucht Feldstraße 17. 14440

Ein reinliches, kräftiges Mädchen gesucht Mühlgasse 7, Parterre. 15029

Röderstraße 23 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 15191

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29, Laden. 15752

Ein sauberes, williges Mädchen gesucht Helenenstr. 25. 16050

Ein Mädchen gesucht Häfnergasse 2. 16046

## Bureau-Gehülfe

(nicht über 18 Jahre alt) in ein hiesiges Geschäft per 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 15844

Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 22. 15975

Ein Schneiderlehrling gesucht Wellritzstraße 11. 14518

Für mein Damen-Confections- und Wäsche-Geschäft suche einen Lehrling und ein Lehrmädchen.

A. Maass, Langgasse 10. 15886

Ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen wird gesucht von Georg Hofmann, Langgasse 23. 14482

## Lehrling

12700

mit guter Schulbildung für mein Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft gesucht.

J. Stamm, große Burgstraße.

Lehrling gesucht event. gegen wöchentl. Vergütung bei L. Wagner, Bildhauer, Frankenstraße 5. 15899

Ein Schreiner-Lehrling gesucht bei K. Blumer, Friedrichstraße 37. 13935

Ein Schreinerlehrling gesucht Kirchgasse 30. 15470

Einen Lehrling sucht die Polstergestelle- und Stuhlfabrik von A. Frey, Mauergasse 10. 15852

Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei W. Schlepper, Hoflackirer. 15733

Steindruckerlehrling ges. Gemeindebadgäßchen 4. 14530

Ein Putzmacherlehrling wird gesucht bei F. A. Pfeiffer, verlängerte Bleichstraße. 9892

Ein Lehrling gesucht von J. Balling, Tapezirer, Moritzstraße 26. 13136

Ein Lehrling gesucht bei E. Heerlein, Tapezirer, Schulgasse 2. 15566

Ein braver Junge in der Lehre gesucht bei Ph. Lauth, Tapezirer, Kirchgasse 7. 12333

Schuhmacher-Lehrling gesucht Kirchhofsgasse 5. 13936

Schuhmacherlehrling gesucht Wellritzstraße 23. 14058

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Metzgergasse 27. 13214

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen und sofort eintreten Römerberg 18. 13909

Schweizer gesucht. Näh. „Hof Gelsberg“. 15841

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Gesucht in der Nähe der Cur-Anlagen zum 1. October in einer hochgelegenen, nicht neuerbauten Villa eine unmöblierte, elegante Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern, sämtlich mit Porzellanöfen, Salons mit Parquetböden, ferner einigen heizbaren Mansarden, Küche, Leutezimmer und Wirthschaftsräumen im Souterrain hellem, geräumigem Pferdestall, Kutschzimmer und Fourage-raum. Offerten mit Angabe des Preises und der näheren Details unter Chiffre A. Z. 1000 an die Exped. d. Bl. erbeten. 15976

Eine junge Dame (Engländerin) sucht Unterkunft in einer deutschen Familie. Dieselbe ist erbötig, englische Conversation zu geben. Näh. Mainzerstraße 16. 16021

Gesucht wird für eine ältere Dame Pension mit Familienanschluss in einer gebildeten, ruhigen Familie. Offerten unter C. 51 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 16004

### Angebote:

Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere comfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 8019

## Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Elisabethenstraße 11 sind Wohnungen und einzelne Zimmer möbliert zu vermieten. 12201

Villa Emserstraße 65, 1/4 Stunde vom Walde, elegantes Hochparterre von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. s. w. mit Gartenbenutzung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Preis 1250 Mark. 11367

Friedrichstraße 3 eine möblierte Wohnung zu verm. 11912



Friedrichstraße 14, nahe der Wilhelmstraße, sind zwei gut möbl. freundl. Zimmer billig zu verm. Näh. 2 St. 15875  
 Friedrichstraße 28 1 Dachstübchen mit Bett zu verm. 16008  
**Goldgasse 2a**, 2 Stiegen, werden fein möblierte Zimmer zu mäßigem Preise abgegeben. 3213

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Bräutigamte Aussicht. Einsehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nikolasstraße 5, Parterre. 22158

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577  
 Hellmundstr. 21, 2 Tr., 1 gr. febl. g. möbl. Zimmer z. vm. 11799

**Jahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

**Jahnstraße 24** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 8397

Dehrstraße 1a ein auch zwei schön möblierte Zimmer (Parterre) auf gleich zu vermieten. 14061

Mauergasse 3/5 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 15953

Nicolasstraße 1 möbl. Wohnungen mit und ohne Küche. 12600

Oranienstraße 4 ein möbliertes Zimmer zu verm. 15363

### Oranienstrasse 23, I,

zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997

Rheinstraße 57, Bel-Etage, möblierte Zimmer. 14780

**Rheinstraße 85, Parterrestock:** 6 Z., Balcon, Badezimmer, Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vorm. 20234

**Rosenstraße 5** ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

### Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung:  
 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufftreppe. 21079

Steingasse 3, 1 St., ist 1 möbl. Zimmer zu verm. 15231

**Tannusstrasse 25** ist die elegante **Bel-Etage** bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ansehen täglich vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebius** im Laden. 7410

Tannusstraße 53 eine schön möbl. Mansardstube zu v. 15157  
 Webergasse 4, Mittelbau 2 St., ist ein großes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen anständigen Herrn zu vermieten. 13690

### Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2 1/2 Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviel Pflanzungen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Curgarten und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldbucht — herrliche Fernsicht — reizende unmittlere Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balcon, Loggien, und ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 14341

**Villa mit großem Garten** (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise möbliert zu verm. R. Exp. 16072  
**In einer Villa mit schattigem Garten, beste Lage an den Curgarten, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 15000**

Eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. bei **H. Scheurer**, Langgasse 53. 16029

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten Nerostraße 20, Seitend., Part. 16041  
 Auf 1. Juli eine Wohnung z. verm. Schwalbacherstr. 73. 15998

**Gut möblierte** Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidestraße 16. 3255

**Elegante Salons** mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curgasse. Näh. Exped. 3602

**Möblierte** Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen Webergasse 37, Lab. 11982

**Möblierte Zimmer Friedrichstraße 10, Bel-Etage.** 13653

Möblierte Zimmer mit guter Pension Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 42 15922

2 schöne möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres große Burgstraße 8, Bel-Etage. 16030

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) sind für **30 Mark monatlich** zu vermieten Hellmundstraße 56, 2. Etage rechts. 11850

**Möbl. Salon** und Schlafzimmer zu verm. Moritzstr. 34. 9839

**Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St.** 9426

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 17. 11735

Gutmöbl. Zimmer (1 St.) mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11572

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 46. 12598

Ein schönes, unmöbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Friedrichstraße 8. 12365

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

**Möbl. Zimmer** zu verm. Hellmundstraße 29, 3 Tr. 1. 9611

Ein febl. möbl. Zimmer mit Kaffee und Bedienung für 18 Mark monatlich a. gleich od. sp. z. vm. Bleichstraße 14, 3 St. 15484

Ein möbl. Zimmer und ein leeres Stübchen auf gleich zu vermieten Häfnergasse 19. 16080

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. 1. 9471

Ein leeres Part.-Zimmer zu vermieten Nerostraße 32. 15999

Zwei Mansarden an ruhige Leute zu verm. H. Weberg. 7. 15909

Eine möblierte Mansarde zu vermieten H. Webergasse 7. 15909

Ecke der **Bleich- und Helenenstraße 1** ist der **Salon** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller** mit **Laden-Comptoir** und **Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13929

Ein **Laden mit Ladenzimmer** könnte von jetzt an auf **3 Monate** billig abgegeben werden. R. Exp. 14570

In lebhafter Lage ist ein **Laden**, für ein feineres **Werkergeschäft** vorzüglich passend, mit geräumiger **Wohnung** gleich zu vermieten. Offerten unter **A. M. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13930

Mauergasse 3/5 ist ein hübscher **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten. 15952

Ein schöner **Keller** von etwa 75 Quadratmeter Grundfläche mit separatem, äußeren Zugang zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 21230

Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 3, 2 St. 16073

Ein ig. Mann erhält Kost und Logis Hellmundstr. 41, 5th. 15403

Arbeiter erhalten Kost und Logis H. Webergasse 1. 22738

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Webergasse 18. 15458

### Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6.

6314



**Kinderwagen,** seine Ausstattung mit Federgestellen und Bicycleräder nur noch eine kleine Anzahl zu **billigsten Preisen.**  
**J. Keul,** Ellenbogengasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.  
**Firma & No. 12** bitte genau zu beachten. 15863

**Wachspferlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen, neueste Besatz-, Putz- und Hutnadeln**  
 bei **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 13096

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird noch angenommen und gut und pünktlich besorgt **Wellrigstrasse 20, Bdh. P.** 16023

## Die gekrönten Dichter Englands.

Von Marie Schmitt.

(5. Forts.)

So sind wir in raschem Fluge durch die ganze Reihe der gekrönten Dichter Englands bis zu dem gegenwärtigen gelangt, welchem die ihm von der Königin Victoria im Jahre 1850 verliehene Krone unter den Mitlebenden noch keiner anzufechten gewagt hat. Alfred Tennyson ist 1810 zu Somersby in Lincolnshire geboren, wo er seine Knabenjahre zubrachte, bis er zur Universität Cambridge ging. Das Studium der Alten und insbesondere der mittelalterlichen Romantiker regte den Dichtergeist in ihm an. Schon der erste Band Gedichte, welchen er 1830 herausgab, erwarb ihm die Gunst des Publikums. Von entschiedenem Einfluss auf seine Geistesrichtung war seine enthusiastische Jugendfreundschaft mit Arthur Hallam, dem Sohne des bekannten Gelehrten und Historiker dieses Namens. Die Hand einer Schwester sollte diese beglückenden Bande noch fester knüpfen; aber der schwarze Schatten des Todes trat dazwischen (wie es in Tennyson's Versen heisst), der hochbegabte junge Mann, dem unser Dichter nach seinem eigenen Bekenntnis viel geistige Anregung verdankte, starb schon 1833 auf einer Reise in Wien. Dieser Verlust schien dem zurückbleibenden Freunde ein unerträgliches, sein Schmerz ein untröstlicher. Er widmet dem Andenken des Dahingegangenen eine Reihe von tiefgefühlten, schwermuthvollen Gedichten unter dem gemeinsamen Titel „In Memoriam“, eine Todtenklage voll so inniger Trauer, wie je ein Liebhaber eine verlorene Geliebte beweint hat. Aber der Grundton, welcher diese elegischen Herzensergüsse durchzieht, ist das ergreifende Wort:

It is better to have loved and lost,  
 Than never to have loved at all.

Zu lieben und Geliebtes zu verlieren,  
 Ist besser doch, als nie geliebt zu haben.

Ein Hauch der Schwermuth scheint auch die nachfolgenden Dichtungen zu durchziehen, die weit öfter traurige, als heitere Stoffe behandeln. Zunächst muß uns auffallen, daß Tennyson, im Gegensatz zu seinem Vorgänger Wordsworth, wieder zu der mittelalterlichen Romantik zurückkehrt, deren Mittelpunkt für ihn der britische Nationalheld König Artus mit seiner Tafelrunde bildet. Sein Artus ist der Ritter ohne Furcht und Tadel; das Ideal eines königlichen Helden, um den sich die auferlesensten Ritter gruppieren, während seine schöne, aber treulose Königin Ginevra den edlen und lieblichen Frauengestalten einer Enide, Elaine eher zur Folie dienen muß, als jene ihr, deren Gebieterin sie ist, aber ihr Ideal nicht sein kann. Die „Königsidyllen“ sind das Hauptwerk, dem die Artussage zu Grunde liegt, selbständiger behandelt, als das den Tod Arthur's darstellende Gedicht „La Morte d'Arthur“, das bis auf den Titel ganz dem altfranzösischen Original nachgebildet ist. In der ersten der Königsidyllen erkennen wir die von Hartmann von Aue erzählte Sage von Grev und Enide wieder.

Manche Gedichte Tennyson's leiden an einer Dunkelheit, welche Kritikern Anlaß zu dem Aussprüche gegeben hat, seine Größe bestehe darin, daß man ihn nicht verstehen könne. Außer einigen kleineren Stücken trifft dieser Vorwurf namentlich das Gedicht „Maud“ (Maid), das sehr schöne lyrische Stellen enthält, aber den Namen einer poetischen Erzählung kaum verdient, weil die Handlung darin mehr dunkel angedeutet als plastisch dargestellt ist, bis der Leser versöhnt wird durch den kräftigen und patriotischen Schluß, indem der Held sein tragisches Verhängnis anheimgefallenes Leben dem Kampfe für das Vaterland zu opfern geht.

Die „Prinzessin“, eine poetische Erzählung in ziemlich phantastischem Gewande, ist für die Gegenwart von besonderem Interesse, weil sie das

zur brennenden Tagesfrage gewordene Thema von der Frauen-Emancipation in halb ernsthafter, halb humoristischer Weise behandelt. Ein Prinz und eine Prinzessin sind, wie es in vielen Märchen vorkommt, von frühester Kindheit an mit einander verlobt worden, ohne sich je gesehen zu haben. Als aber die Zeit der Erfüllung kommt, weigert sich die Prinzessin, für Frauenrecht und Freiheit begeistert, zu heirathen, zieht mit ihrem Hofstaat in ein an der Grenze belegenes Schloß, um daselbst eine Universität für Frauen zu gründen, wo jedem Mann bei Todesstrafe der Zutritt verweigert ist. Der Prinz dagegen, welcher sich, auch wie im Märchen, in das Bild seiner Braut verliebt hat, findet Mittel, in Frauengewänder verkleidet, mit zwei Freunden in das Schloß zu gelangen, wo sie Aufnahme als Mitglieder der neuen Akademie begehren. Sie hören mit Erstaunen einen gelehrten Vortrag über die Frauenrechte an, verrathen sich aber als Halb und werden mit Hohn davongejagt. Nun kommt's zum Kampfe zwischen ihnen und den Ritters der Prinzessin, wobei zwar glücklicherweise Niemand todt bleibt, aber die Kämpfer fast alle rühmliche Wunden davontragen. Die Akademie wird zum Lazareth verwandelt. In der Pflege der Verwundeten lernen die Prinzessin und ihre Damen den natürlichen Beruf des Weibes kennen und Alles löst sich schließlich in Wohlgefallen auf. Der Grundgedanke dieses phantastischen, zuweilen an's Burleske streifenden Gedichtes ist in den oft citirten Versen ausgesprochen:

Das Weib ist nicht ein unvollkomm'ner Mann,  
 Sie ist ein and'res Wesen; würd' sie Mann,  
 So wär's der Liebe Tod, die süß ihn bindet,  
 Nicht Gleich mit Gleich, doch ähnlich, sich ergänzend.  
 Doch nimmt im Lauf der Jahre mehr und mehr  
 Der Mann vom Weib, sie von dem Manne an,  
 Daß er an Milde, sittlich hoher Würde,  
 Sie an Vertiefung ihres Geistes gewinne,  
 Doch Keins verliere, was ihm eigen war;  
 Bis endlich Beide in einander fließen  
 Wie herrlichste Musik zu edlen Worten,  
 Und dies erhab'ne Hochzeitsfest der Welt  
 Ein neues Paradies der Menschheit bringe.

Daß sein Talent ein vorwiegend lyrisches ist, erweist sich auch in Tennyson's epischen Dichtungen. Schilderungen des Naturlebens und des Seelenlebens gelingen ihm meisterhaft. Unter seinen kleineren Erzählungen zeichnen sich „Die Maitönnin“, „Dora“, „Des Müllers Tochter“ u. a. als Idyllen von großem Reize aus, während „Lady Clare“ und „Edward Gray“ in gedrängter Kürze den alten Balladenton glücklich treffen, Lockley Hall an Tiefe und Großartigkeit sich den besten Compositionen an die Seite stellen kann. Von sehr eigenartigem Interesse ist die poetische Erzählung „Gobiva“, die eine an die Stadt Coventry geknüpfte bekannte Volksage mit der Tennyson auszeichnenden frauenhaften Zartheit und Menschheit, welche der delicate Stoff ganz besonders verlangt, meisterhaft behandelt. Wir sahen im Laufe vorigen Jahres eine unter demselben Titel erschienene poetische Erzählung von Julius Große mit einem von dem „Deutschen Dichterheim“ ausgegebenen Preise gekrönt, konnten aber nicht umhin, trotz aller Achtung vor der hohen Formvollendung, welche dieselbe zeigt, in den von englischer Seite ausgestoßenen Schrei der Entrüstung einzustimmen über den darin geübten Mißbrauch eines von der Sage geheiligten Namens; denn Große's Gobiva hat mit der englischen National-Heldin oder -Heiligen kaum etwas mehr gemein als den Namen und das Hauptmotiv: daß eine bedrohte Stadt nur dann gerettet werden kann, wenn ein schönes Weib sich entschließt, nackt durch die Straße zu reiten. Wie ganz anders ist sonst Alles gehalten: bei Tennyson Alles einfach und edel, in möglichst knappen Umrissen hingestellt, bei dem deutschen Bearbeiter Alles raffiniert, sensationell bis auf's Aeußerste. Wir würden, da es sich hier um Geschmackssache handelt, gemäß dem Spruchwort „De gustibus non est disputandum“ über die ohnehin nicht leicht zu besprechende Sache schweigen, hätte Herr Große nur seiner Heldin einen anderen Namen geben wollen, wie er ja auch die ganze Geschichte in ein anderes Zeitalter verlegt hat; dann hätte er seinen englischen und mit der englischen Poesie vertrauten Leserinnen kein Aergerniß gegeben. Was würde er aber dazu sagen, wenn Jemand z. B. eine Antigone im Geschmacke der neufranzösischen Romantiker dichten wollte, die etwa zur Zeit Alexanders des Großen gelebt hätte und nicht als Märtyrerin frommer Schwesterpflicht den Tod erleiden müßte, sondern als Opfer einer unerlaubten Liebschaft, wie irgend eine eingemauerte Nonne des Mittelalters? Die Dichtung könnte ja in ihrer Art eine vorzüglich gelungene sein; aber — es wäre eben keine Antigone mehr.

Als Meisterwerk gilt unter Tennyson's epischen Dichtungen: „Enoch Arden“, eine einfach rührende Geschichte voll tiefer und edler Empfindung, worin Inhalt und Form sich zu einem harmonischen Ganzen von vollendeter Schönheit vereinigen. (Schluß folgt.)



### Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Handelsgärtners **Carl Klein, Marie**, geb. Koch, aus Wiesbaden ist von dem königlichen Amtsgericht VI. dahier wegen Verschwendung entmündigt worden, was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß der Entmündigten ihr genannter Ehemann zum Vormund bestellt worden ist.

Wiesbaden, den 2. Juni 1886.

Königliches Amtsgericht IV.  
v. Schütz.

16157

### Bekanntmachung.

Die am **31. v. Mts.** stattgehabte Versteigerung der Gras-Crescenz von verschiedenen Flächen vor dem neuen Friedhofe hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, und wird die Crescenz den betreffenden Steigern zur bedingungsmaßigen Einrentung hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1886. Die Bürgermeisterei.

### Bekanntmachung.

**Donnerstag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend**, werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause **Schwalbacherstraße 49** hier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Gepäckschütters **Adam Dleser** gehörenden Gegenstände, als:

2 vollst. Betten, 1 Weißzeugschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 12 Rohrstühle, 2 Nachttische, verschiedene Spiegel, 1 Sessel, verschiedene Bilder, 1 Federrolle mit Verdeck, 1 große Federrolle mit Bagentuch, 1 vollständiges Pferdegeschirr, 1 Küchenwaage mit Gewichten, 1 Ofen mit Rohr und sonstiges Haus- und Küchengeräte,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. Juni 1886.

262

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

### Termin-Kalender.

Montag den 7. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Versteigerung von ca 300 Stück buchenen Beilen und 1 Raummeter Scheitholz, in dem hiesigen Stadtwalde. (S. Tgl. 130.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlaß des Kaufmanns Hermann de Beauchair dahier gehörigen Gegenstände, in dem Hause Karlstraße 15. (S. h. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Auringer Gemeinewald Distrikt „Rothenberg“, Schlag 12. (S. heut. Bl.)

### Widerruf.

Alle von mir in Bezug auf Herrn **Christian Römer** ausgesprochenen Beleidigungen und Nachreden nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Jacob Martin. 16153

**Wegen bevorstehender Abreise bitte ich, etwaige Rechnungen spätestens im Laufe dieser Woche einzureichen.**

16218

Carl Graap, „Hotel zur Rose“.

Ich beginne meine Vormittagssprechstunden von heute ab schon um **8 Uhr**.

Wiesbaden, den 1. Juni 1886

15753

**Dr. K. Touton,**

Specialarzt für Hautkrankheiten,  
Tannusstrasse 22, Eingang Querstrasse 3.

### Atelier für künstliche Zähne.

Zahnoperationen schmerzlos mit Lachgas. Plombiren der Zähne etc. Sprechstunden: 9—12 und 2—6 Uhr.  
12907

O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.

### Nur 9 Mark.

Jünglings-Anzüge reeller Werth 20 Mt.

16161

S. Seelenfreund, Webergasse 52.

## Herzlichster Willkommensgruß

an den unerreichten Meister des Violinspiels,

**Herrn Professor August Wilhelmj,**

bei der glücklichen Rückkehr von seinem siebenmonatlichen glänzenden Triumphzuge durch Rußland und den Orient in sein, der auszubildenden Kunst geweihtes, schönes Heim: „Haus Wilhelmj“ bei Dieblich-Rosbach.

Nachdem Du ganz Europa längst  
Ganz unerhört entzückt,  
Und dann auch Nordamerika  
In höchstem Grad' berückt,  
Ja von den Indianern selbst  
Zum „Häuptling“ wardst ernannt,  
Australien und Indien  
Durch Deine Kunst gekannt,  
Hast Du nun auch den Orient  
In wonn'gen Rausch gespielt,  
Beim Türken-Sultan noch zuletzt  
Die höchste Ehr' erzielt. —  
Ja, Christ und Jud' und Türk' und Heid'  
Nennt Dich den größten Meister,  
Der selbst zu Füßen sich gelegt  
Die strengsten Kritikgeister. —  
Du kehrtst nun heim, zu Aller Freud',  
Mit Ehr', Gold, Schmuck und Orden,  
Die wieder, wie bei jeder Reif',  
In Fülle Dir geworden. —  
O, üß' nun Deine Rauberkunst  
In Deutschland bald auf's Neue,  
Wo man Dich, ach! so lang' vermißt,  
Dir wahr't die reinste Treue  
Und werthvollste Bewunderung,  
Dich jetzt begrüßt begeistert,  
Dich, herzlich-lieben Meister, kühn  
Durch Sturm-Empfang bemeistert! —

Wiesbaden, den 5. Juni 1886.

Fr.,

ein alter Tonkünstler aus Frankfurt a. M., im Namen,  
oder doch im Sinne, unzähliger Künstler, Kunstfreunde  
und Kunstmännchen. 16164

## Prämierung in der Gewerbeschule.

Heute Sonntag den 6. Juni Vormittags 10 Uhr findet im Vortragssaale des Gewerbeschulgebäudes eine Prämierung für die besten Schülerleistungen in den oberen Classen der Gewerbeschule, sowie für gut bestandene theoretische und praktische Prüfung statt, wozu die Eltern und Meister der Schüler, sowie die Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen werden.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

103

Chr. Gaab, Vorsitzender.

## Schützen-Verein.

Montag den 7. Juni, Nachmittags von 3 Uhr ab, wird auf unserem Schießplatz „Unter den Eichen“ je eine Ehrenscheibe auf Feld und Stand abgeschossen, verbunden mit

## Concert (Münch's Capelle),

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien und Freunde des Vereins hiermit ergebenst einladen.

Schießprogramm ist in unserer Halle angeschlagen.

218

Der Vorstand.

Ein guter, gemauerter Herd, noch aufgesetzt, ist incl. Mauerstein sofort billigt zu verkaufen.  
Näh. Wörthstraße 22, Mansardenstock. 15767



## Eine Dame mit Kind,

welche nächste Woche nach Amerika zurückreisen will, möchte sich gerne Gesellschafts halber einer Familie anschließen. Näheres Mainzerstraße 6a, II. Gartenhaus, Bel-Etage. 16190

## Reiche Jungfrau möchte heirathen. Näh.

S. W. 61 Berlin, General-Anzeiger. 329

Anonyme und spakhafte Anträge verboten.  
Ein Kind (Knabe), 2<sup>te</sup> Jahre alt, wird bei ordentlichen Leuten in die Pflege gegeben. Näh. bei 16147  
Joseph Buderbach, Welltrichstraße 27.

## Gesucht gebrauchte Gartenmöbel

Dranienstraße 15, I. 16132

## Immobilien Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

## Feines Rentenhaus

zu verkaufen durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16184  
Große Villa mit großem Garten, beste Lage am Curhaus, auch als Privat-Hotel sehr geeignet, zu verkaufen durch Fr. Bollstein, Bleichstraße 7. 16018

## Villa im Nerothal

weggugshalber preiswerth zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16185

## Häuser = Verkäufe:

Landhäuser in allen Lagen und Größen.  
Privathäuser: Adolphstraße, Adolphsallee, Adelhaidstraße, Rheinstraße, Moritzstraße, Schwalbacherstraße etc.  
Geschäftshäuser: Langgasse, Webergasse, Kirchgasse, Moritzstraße, Marktstraße, Bahnhofstraße, Wilhelmstraße, Schwalbacherstraße etc.  
Hotels und Badhäuser hier und auswärts.  
Häuser mit Restaurants und Bierwirthschaften.  
Häuser für Handwerker in allen Lagen.  
Bauplätze in allen Lagen.  
Capitalien auf gute Hypotheken etc.  
Feuer-, Lebens- und Reise-Unfall-Versicherung.

Michelsberg E. Weitz, Michelsberg  
No. 28. No. 28. 16204

## Castel a. Rhein

ist ein großes Stagenhaus, vorzüglich rentirend, zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16183

## Remagen a. Rhein

ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Zubehör und Stallung, für 22,000 Mk. zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16188

## Bergwerk (Eisenerze)

an Einen oder Mehrere zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16187

## Holzhandlung

in einer bedeutenden Industriestadt am Rhein zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16186

Ein Basaltwerk zu verkaufen.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16182

Gesucht 24,000 Mk. zu 4% p. a. auf erste Hypothek. Tage 46,300 Mk., Brandversicherung 42,540 Mk. Offerten unter W. N. 250 befördert die Exped. 16140

## Capital zu 4% (halbe Taxe).

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 16181

Ein gebrauchtes Sopha und 6 Stühle zu verkaufen  
Neugasse 12, Seitenbau, 1 Stiege. 16257

## Verloren, gefunden etc.

Eine Bernstein-Halskette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 1, 2 Stiegen links. 16236

Verloren ein silbernes Armband von der Göttestraße zur katholischen Pfarrkirche oder in derselben. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 56, 1. Etage. 16233

Schwarzer Regenschirm stehen gelieben. Bitte abzugeben Bleichstraße 20, Parterre. 16195

## Entlaufen

ein kleiner, glatthaariger, junger Hund, schwarz mit gelbbraunen Weinen. Derselbe trug Halsband und Maulkorb. Abzugeben gegen Belohnung Lannusstraße 29, III. 16172

## Unterricht.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht noch einige Privatstunden zu erteilen. Näheres Karlstraße 17. 85

Leçons de français d'une institutrice française.

Marie de Bostel, Rheinstrasse 33, II. 82

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 142

Italienischen Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Adelhaidstraße 15, 1 Stg. 14023

## Privat-Unterricht

in

## Violine und Clavier.

Arthur Michaelis,

Concertmeister,

Philippbergstrasse 2. 10540

## Zither-Unterricht

nach bester Methode erteilt 7752

Ant. Walter, Zitherlehrer,

79 Schwalbacherstraße 79.

Junge Damen erhalten gründlichen Unterricht im Klavierspielen bei

Math. Kleinschrot, Bleichstraße 15a, III. 2154

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

## Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Röderstraße 25, 5th., 2 Treppen hoch links. 16208

Eine j. Frau s. Monatsstelle. N. Kellerstraße 3, Dachl. 16263

## Eine tücht. Restaurationsköchin

gef. Alters sucht zum 15. Juni passende Stelle. Näh. Exp. 16262

Empfehle sofort: 1 Herrschaftsköchin, 1 bürgerl. Köchin, 1 Hotelhaushälterin mit prima Attesten, 1 Weißköchin.

A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 16276

Ein gebildetes Fräulein, welches einem älteren Herrn jahrelang den Haushalt zur Zufriedenheit leitete, sucht eine ähnliche Stellung. Näh. Exped. 16136

Ein junges Mädchen aus guter Familie von auswärts, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle bei jungen Leuten. Näheres Rheinstraße 81, 2 Treppen hoch. 16192



laufen  
16257nung  
16236  
straße  
geben  
16233  
abzu-  
16195gelb-  
Ab.  
16172ibat-  
85rice  
142in er-  
14023

7752

rer,

unter-

2154

Suhen.

16208

16263

in

16262

bchin,

16276

ches

aus-

liche

16136

wärts,

euten.

16192

Ein gutempfohlenes Mädchen sucht Stellung, am liebsten bei Fremden. Näh. Moritzstraße 8, 3 Treppen. 16202  
Ein Mädchen, welches perfect serviren kann, die Küche, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Näh. Römerberg 32, 1 Stiege. 16219

Für ein Fräulein, durchaus selbstständig im Haushalt, tüchtig im Maschinennähen etc., wird Stelle als **Haus-  
hälterin** gesucht Näh. Exped. 16069

Empfehle Zimmermädchen, Köchinnen, Kindergärtnerin, Bonnen und Mädchen als allein durch das

**Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 16278

Sprachl. **Bonne** empf. **Ritter's B.**, Taunusstraße 45. 16280

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten zu einer alten Dame oder älteren Herrn, um mit auf Reisen zu gehen. Offert. u. **D. E. 38** i. d. Exped. erb. 16270

Ein **ordentliches und reinliches Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Bahnhofstraße 20, Seiten-  
ban links. 16265

Ein braves Mädchen (Waise), welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden, um mit auf Reisen zu gehen. Offerten unter **E. D. 83** an die Exp. erbeten. 16271

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei Kindern. Näh. Rheinstraße 27, Hinterhaus. 16242

Ein **Decorationsmaler** sucht Stelle. Off unter **O. W. 10** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16133

Ein Mann mit guter Handschrift, cautionsfähig, sucht Stelle in einem Bank-Geschäft oder ähnlichen. Näh. Michelsberg 9a bei Herrn **Witzel**. 16149

Ein Bursche vom Lande sucht Stelle als Kupferputzer oder Hausbursche. Näh. in der „Herberge zur Heimath“. 16196

Ein junger, anständiger Mann mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Portier, Magazinier oder Diener durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 16244

**Eingeborener** von der **Westküste Afrika's**, in der deutschen, englischen und anderen Sprachen perfect, sucht Stelle als Diener, Courier oder Portier durch

**Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 16280

### Personen, die gesucht werden:

Tücht. **Kleidermacherin** findet Beschäftigung Marktstraße 29. Dasselbst können junge Mädchen das Kleidermachen erlernen. 16241

Eine **Weißzeug-Näherin** für Herren- und Damenhemden gesucht bei

**H. Schmitz**, Michelsberg 4. 16151

Tüchtige **Maschinennäherinnen** und **Handnäherinnen** für Weißzeug gesucht Mühlgasse 5, Hinterhaus. 16211

Ein **Mädchen** gesucht Wellrichstraße 6, Seitenb. 16206

**Mädchen**, im Kleidermachen geübt, auf gleich gesucht Kirchhofgasse 7, I. 16234

**Einfaches Bügelmädchen** gesucht Theater-  
platz 1. 16277

Ein Mädchen kann d. Bügeln erlernen Wellrichstraße 38, S. 16213

Ein **W a s c h m ä d c h e n** auf gleich gesucht Wellrichstraße 26, Parterre. 16212

Ein tüchtiges **W a s c h m ä d c h e n** für dauernd gesucht Adlerstraße 58. 16243

Adlerstraße 26 kann eine **tüchtige Waschfrau** sofort dauernde Beschäftigung finden. 16214

Eine **reinliche Monatsfrau**, welche kochen kann, wird für einige Stunden Vormittags gesucht. Näh. Exped. 16141

Ein **reinliches**, 16—17 jähriges Mädchen den Tag über gesucht Steingasse 16. 16177

Gesucht: 1 Herrschaftsköchin u. Holland, Restaurations- u. bgl. Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Mädchen f. allein, Haus- u. Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 16273

Gesucht: 20—30 Mädchen, Zimmermädchen, Kinder-  
mädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen  
allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 15040

## Gesucht

so gleich: 1 perfecte Herrschaftsköchin nach ausw., 1 Hotelköchin, 3 Küchenmädchen, 1 besseres Kinder-  
mädchen durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 16275

Ein braves Mädchen für allein auf sofort gesucht  
Wellrichstraße 18, 1. Etage. 16150

Ein Mädchen von außerhalb wird für häusliche Arbeit und zu Kindern gesucht. Näh. Bleichstraße 29, 1 Treppe h. 16167

Gesucht ein braves Mädchen für Küchenarbeit  
**Häfnergasse 12**. 16139

**Mädchen**, ein junges, williges gesucht. 16131

**W. Henzeroth**, Tapissier-Manufactur, Wiesbaden.

Gesucht 1 Haushälterin in eine Pension, 1 Küchenhaus-  
hälterin, 2 Restaurationsköchinnen, 2 Hotelzimmermädchen und 20 Mädchen f. allein d. **Dörner's Bur.**, Friedrichstr. 36. 16244

Ein einfaches, braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht  
Rebbergasse 22. 16229

Ein gewandtes, erstes Hotelzimmermädchen sof. gesucht  
durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 16268

Gesucht zu October oder später ein feingebildetes Mädchen zur Stütze der Hausfrau, für seine Küche, zur Pflege eines 4 jährigen Knaben, zum Unterricht eines 8 jährigen Mädchens und im Besitze einer guten Handschrift. Vorzügliche Empfeh-  
lungen unerlässlich. Offerten unter **O. K. 66** an die Exped. 16207

Eine gewandte **Küchenhaushälterin**, zugleich Kaffeebör-  
gerin sof. ges. d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 16268

Eine tüchtige Hotel-Küchenhaushälterin, perfecte Hotel- und  
Restaurationsköchinnen, eine Beisbörgerin, Hotel-Zimmer- und  
Küchenmädchen sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstraße 45. 16280

Eine **Küchen-Haushälterin** sofort gesucht im

**„Restaurant Engel“**. 16266

Gesucht eine **Küchenhaushälterin** (Hotel), eine Haus-  
hälterin auf ein Gut, ein Hausmädchen, das perfect bügeln  
kann, zwei feinebürgerliche Köchinnen, ein Hotelzimmer-  
mädchen, ein anst. Mädchen zu einer Dame, eine Näherin für  
Hotel, drei Kellnerinnen und vier Küchenmädchen durch das

**Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 16278

Zwölf Hotelküchenmädchen sucht **Linder's Bureau**. 16268

Französische Bonne, Kindergärtnerinnen, feinebürgerl.  
Köchinnen, feine Hausmädchen, Mädchen, welche kochen können,  
als allein und einfache Hausmädchen sucht

**Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 16280

Für mein Gas- und Wasserleitungs-Geschäft suche ich einen

## Techniker

mit einiger Erfahrung in dieser Branche. (Man.-No. 9050.)

**Gustav Mack**, Frankfurt a. M. 321

**Photographie**. Ich suche zwei tüchtige

vorzügliche Arbeiter wollen sich melden.

**A. Bark**, Museumstraße 1. 16253

Tüchtiger **Schreiner** gesucht Wellrichstraße 26. 16201

Ein **Bauschreiner** (Bantarbeiter) wird gesucht Bleich-  
straße 20 im Hinterhaus bei Schreiner **Fischer**. 16197

Ein **Fußtaselmacher** gesucht Frankenstraße 14. 16249

**Tüncher** gesucht Faulbrunnenstraße 3. 16246

Ein zuverl., verheiratheter **Mann**, welcher  
Gärtnerei und Deconomie versteht, für's ganze  
Jahr gesucht. Näh. Langgasse 5. 16175

Gesucht ein **Kutscher**, welcher reiten und fahren kann für  
gleich, ein **Restaurationskellner**, ein angehender **Kellner**  
und 1 junger **Koch** (Battisier) d. d. B. „Germania“. 16278

**Caafkeller** sucht sofort **Linder's Bureau**. 16267

Ein **Schlosserlehrling** gesucht Walramstraße 25. 16223

Braver **Bergolderlehrling** gesucht Moritzstraße 7. 16143

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

**Lapezire Schmitt**, Neugasse 12. 16258

Ein **Hausbursche** wird per sofort gesucht. Näheres  
Hellmundstraße 35. 16272



# Große Kunst-Auction

von

## Oelgemälden, Kunstgegenständen und Antiquitäten.

Am 21., 22. und nöthigenfalls den 23. Juni er. sollen im „Hôtel Hahn“, Spiegelgasse 15 in Wiesbaden, die Kunst-Sammlungen des verstorbenen Malers Prof. H. Wieschebrink (Cassel) und eines anderen Sammlers öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Sammlungen umfassen geschnitzte und eingelegte Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, gothische Gruppen und einzelne Figuren, Schnitzereien in Elfenbein und Buchsbaum, Arbeiten in Gold, Silber, Kupfer, Bronze, Eisen, Zinn u. s. w., Gegenstände in Porzellan, Fayencen, Steingut, Krüge, Glas, Schildpatt, Emaille, Waffen, Stoffen, Miniaturen, Gemälde älterer und neuerer Meister, als: Asselyn, Bücken, Berghem, le Brün, van Dyk, Franz Hals, Knyp, Lietschauer, Menken, Murillo, Sell, Schirmer, Tenier, Verbruggen, Wieschebrink u. s. w.

Die Sammlung ist Sonntag den 20. Juni Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im Auktionslocale zur Besichtigung ausgestellt.

Cataloge sind vom 12. d. Mts. ab gratis und franco durch den Unterzeichneten zu beziehen.

**Mathias Müller,**

Auctionator für Oelgemälde und Kunstgegenstände aus Düsseldorf.

## Tapeten.

Empfehle mein **neu assortirtes** Lager in **Tapeten** und **Decorationen** von den **billigsten** bis zu den **hochfeinsten** Sachen.

Gleichzeitig bringe mein grosses Lager in **Linoleum-Korkteppichen**, **Wachstuchen**, **Cocos-Matten** und **-Läufern**, **Rouleaux** in empfehlende Erinnerung.

**Wilhelm Gerhardt,**

40 Kirchgasse 40, „Zum rothen Haus“.

## Die Wein-Grosshandlung

von

**Emil Mozen, Rhein-Hotel,**

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
empfiehlt

**abgelagerten Bordeaux-Wein**

per Flasche von Mk. 1.30 bis Mk. 12,  
sowie

**Rhein- und Mosel-Weine**

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killian**,  
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

**Weinstube „Zum Johannisberg“,**  
5 Langgasse 5.

Vorzügliche billige Weine, verbunden mit guter Küche.  
Speisen à la carte. J. Süss. 11539

**Rene Matjes-Heringe,**  
**neue Neapol. Kartoffeln,** sowie  
**f. Holl. Käse**

in frischer Sendung empfiehlt

„Hotel Einhorn“, **Hch. Eifert**, Rengasse 24,  
Colonialwaaren en gros & en détail. 15820

## Damen- und Kinderhüte,

garnirt und ungarnirt,

empfiehlt zu allen Preisen und in größter  
Auswahl

**G. Bouteiller,**

14270

13 Marktstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Für Arbeiter** sind billig zu verkaufen:

Trennhosen von 1 Mark  
50 Pfg. an, Toppen 1 Mt. 70 Pfg. und höher, Hamburger  
Hosen und Jacken, Militär-Trennhosen und Jacken,  
Militär-Tuchhosen, vollständige Wasch-Anzüge und  
Buxkin-Sack-Anzüge, Hemden, Kittel und Wollen-  
Wämmse, Reise-, Hand- und Holzkoffer.

16247

Wilh. Münz, Webergasse 30.

**Nur 85 Pfg.**

16163

Knabenhosen. S. Seelenfreund, Webergasse 52.

Ein schöner Leouberger Hund, passend  
für eine Herrschaft etc., zu verkaufen. Näheres  
zum „Vater Jahn“, Röderstraße 3. 16239



**Restaurant „Kaiser-Halle“.****Exportbier**aus der Brauerei **J. W. Reichel** in**Culmbach** (Poppenschänkelchen),

sowie

**Franfurter Exportbier**aus der Brauerei **Heinrich**. 15918**Deutscher Keller mit Terrasse,**

Rheinbahnstrasse 1.

**Diner à part** . . . à Couvert Mk. 2.—**Souper à part** . . . „ „ „ 1.20**Echt Münchener Bier.****Feinst helles Export-Bier.****Vorzügliche Weine.** 10597**Central-Hotel-Restaurant.****Münchner Zacherlbräu**

in frischer Sendung. 16086

**Vorzügliches Culmbacher Bier**aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r  
prima Apfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen  
empfiehlt **E. Günther**, „Römer-Saal“,188 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz**.**Wirthschafts-Eröffnung.**Mit dem Heutigen habe ich meine **Wirthschaft** eröffnet.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Achtungsvoll16146 **W. Michel**, Marktstraße 4.Berliner Weissbier zu haben bei  
15898 **Chr. Wendland**, Moritzstraße 36.**Täglich frische, trodene Gese**empfiehlt  
15981 **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23,  
Filiale: Rheinstraße 17.**Frische Seezungen**

per Pfund 1 Mark.

16063 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.**Neue Matjes-Färinge** . . . . . per Stück 15 Pf.,  
**neue Kartoffeln** . . . . . „ „ 15 „  
**alte blaue Kartoffeln** . . . . . „ „ 22 „**Louis Kimmel**,

16026 Ecke der Nero- und Röderstraße.

Nicht blühende Frühkartoffeln und Victoria-Kartoffeln  
empfiehlt **Aug. Momberger**, Moritzstraße 7. 8022

Apotheker Schürer's

**Sandmandelkleie,**welche alle derartigen Präparate an Wirksamkeit  
auf die Haut zur Entfernung jeder Hautunreinig-  
keit weit überragt, ist in Wiesbaden nur allein zu haben  
bei **Louis Schild** und **H. J. Viehoveer**. (H. 35912)  
Preis pro Büchse 60 Pf. und 1 Mk. 348**Muschalen-Extract à 70 Pfg.**zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und  
Barthaare aus der kgl. bair. Hof-Parfümerie-Fabrik  
von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (gegründet  
1845) und prämiirt Bahr. Landes-Ausstellung 1882.  
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert  
unschädlich.**Dr. Orfilas Musöl à 70 Pfg.**zur Stärkung des Wachstums des Haares und zum Dunkeln  
derselben; zugleich ein feines Saaröl.Zu haben in der Droguerie **A. Berling**, gr. Burg-  
straße 12. 15992**Nur 8 Mark.**Herren-Anzüge. **S. Seelenfreund**, Webergasse 52 16162**Ein junger Maler,**academisch gebildet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften,  
**Portraits** unter bescheidenen Umständen künstlerisch  
auszuführen. Gefällige Offerte unter **E. W. 9** an die  
Exped. d. Bl. erbeten. 16134In schönster **Curage** billigt vorzügliche Pension, Familien-  
Anschluß bei einer feinen Dame. Näh. Exped. 16176**Familien Nachrichten.**Gestern Früh entschlief ganz unerwartet und plötz-  
lich unsere gute Gattin und Mutter, Schwester,  
Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,**Frau Elisabeth Engelmann,**  
geb. **Meckel**,

im 42. Lebensjahre.

Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten  
zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Wiesbaden, den 5. Juni 1886.

Im Namen der trauernden Familie:

**Joseph Engelmann.**Die Beerdigung findet heute Sonntag den  
**6. Juni Nachmittags 3 Uhr** vom Sterbeause,  
Stiftstrasse 38, aus statt. 16260Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem Hin-  
scheiden meines lieben Vaters, **Heinrich**  
**Götze**, Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhe-  
stätte geleiteten.Wiesbaden, den 6. Juni 1886.  
15911**K. Götze.**Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an  
dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes,  
**Ludwig**, besonders Herrn Pfarrer **Piemendorff** für  
die tröstenden Worte am Grabe unseren tiefgefühltesten Dank.  
15959**L. Gerlach** nebst Familie.



# Wohnungs-Anzeigen

## Gesuche:

**Zu miethen** gesucht per October ein großer Laden mit Magazinräumen und Wohnung für ein feineres Geschäft in frequenter Lage. Gef. Offerten unter A. N. 3000 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16159

Eine Beamten-Familie (drei erwachsene Personen) sucht zum 1. October eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör mit Garten oder Balkon zum Preise von 1000-1100 Mark. Offerten baldigst unter C. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 16158

Villa mit Garten, 9-10 Zimmer, für ungefähr 3000 Mark zu miethen gesucht. Offerten unter L. M. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16220

**Ein Beamter** sucht zum 1. October cr. eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Kellerraum, im Preise von 300 Mark. Offerten beliebe man unter A. M. 1800 in der Exped. d. Bl. noch vor dem 1. Juli cr. niederzulegen. 16209

## Angebote:

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann dieselbe zu einem Laden hergerichtet werden. Näh. Bleichstraße 29, 1 Stiege hoch rechts. 16168

**Dohheimerstraße 7** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5-6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näh. Parterre. 15515

Feldstraße 15 ist ein Zimmer auf 1. Juli zu verm. 16154

Feldstraße 15 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 16155

Friedrichstraße ein unmöbliertes, helles Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Exped. 16148

Kirchhofsgasse 11 ist 1 leeres Zimmer mit Cabinet oder 1 großes Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. 16142

Langgasse 53 sind im Seitenbau auf 1. Juli 2 Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer 1 Stiege hoch. 16178

**Kerofstraße 10** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 16170

Saalgasse 28 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 16152

Walramstraße 9, 2 Stiegen hoch, ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. 16171

## Zu vermieten

vom 1. Juli d. J. an für den Rest des Sommers eine elegant möblierte Parterre-Wohnung mit Küche und allem Zubehör in schönster Curlage der Stadt. Die Wohnung wird nur an kinderlose Leute aus guter Familie abgegeben. Näheres Intern. Reise- u. Auskunfts-Bureau, Taunusstr. 7 dahier. 12824

**Fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten** 16238

**Webergasse 21, 2 Treppen.** 16238

**Möblierte Zimmer zu verm. Bleichstraße 8, 1 St.** 14502

Ein schönmöblirter Salon mit Balkon und drei anstehenden Zimmern, in bester Curlage, erste Etage, fogleich billigt zu vermieten. Näh. Exped. 16205

**Zwei schön möblierte Zimmer** frei geworden mit Pension, gute Küche, Friedrichstraße 19, 2. Etage. 16230

Möbliertes Zimmer zu verm. Mehrgasse 16, 2 St. h. 16189

Ein heizbares Zimmer, im Hofe Parterre, zu 8 Mk. pro Monat auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steingasse 15, Laden. 16222

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mühlgasse 7, Part. 16254

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis kleine Schwalbacherstraße 4 bei Hermann Schön. 16235

2 reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mühlgasse 7. 16255

Reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Hirschgraben 21. 16240

Arbeiter erhalten Schlafstelle Adlerstraße 24, Vorderh. 16274

**Die obere Etage Rheinstraße 15 (früher Rheinischer Hof) in Dieblich a. Rh. ist entweder im Ganzen oder in zwei Theilen zu vermieten.** 12320

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. Juni.

Geboren: Am 23. Mai, dem Tagelöhner Johann Borngießer e. T., N. Caroline Auguste. — Am 23. Mai, dem Tagelöhner Franz Binning e. T., N. Anna Barbara. — Am 30. Mai, dem Lägergehilfen Johannes Käufer e. S., N. Johann Peter Alois.

Aufgeboren: Der Bädergehilfe Peter Jung von Weinähr im Unterlahnkreise, wohnh. dahier, und Marie Anna Zimmer von Winden im Unterlahnkreise, wohnh. zu Winden. — Der Dr. med. Rudolph Bernhard Rohden von hier, wohnh. zu Kleinheubach a. M., und Marie Schäfer von Corben, Kreis Hörter, wohnh. zu Corben. — Der Fabrikant Bernhard Popper von Walldorf im Herzogthum Sachsen-Meinungen, wohnh. zu Gotha, und Henriette Mayer von hier, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 1. Juni, der verw. Privatmann Heinrich Göge von Sachsenhausen im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, alt 79 J. 7 M. 7 T. — Am 2. Juni, Ludwig Wilhelm, S. des Schreiners Ludwig Gerlach, alt 5 J. 2 M. 6 T. — Am 2. Juni, Catharine Pauline, T. des Kaufmanns Adam Mosbach, alt 8 M. 24 T. — Am 2. Juni, Johanna Dorothea, T. des Restaurateurs Ludwig Will, alt 3 M. 28 T. — Am 2. Juni, der unverheh. Oberstleutnant Eduard Thomä, alt 27 J. 9 M. 13 T. — Am 3. Juni, Arthur Emil Theodor, S. des Schuhmachers Adolf Kling, alt 4 M. 13 T. — Am 3. Juni, der Tagelöhner Johann Schmitt, alt 66 J. 7 M. 4 T. — Am 3. Juni, Carl, S. des Tagelöhners Carl Bollhofer, alt 10 M. 26 T. — Am 3. Juni, Clara Antonie, geb. Königsdörfer, Ehefrau des Privatiers Gustav Hermann Schwende von Dresden, alt 58 J. 6 M. 14 T. — Am 3. Juni, Magdalene, geb. Nicolai, gerichtlich geschiedene Ehefrau des Schuhmachers Paul Fröhlich, Obsthändlerin, alt 59 J. 9 M. 9 T. — Am 3. Juni, Wilhelmine, geb. Naderschatt, Ehefrau des Rentners Arthur Bodewig, alt 47 J. 10 M. 14 T. — Am 3. Juni, der unverheh. Straßgefängene, Schuhmacher Carl Herrmann von Nieder-Oderwitz bei Jüttau im Königreich Sachsen, alt 32 J. 7 M. 29 T. — Am 3. Juni, Johann Conrad, S. des Tagelöhners Conrad Renzel, alt 3 M. 19 T. — Am 4. Juni, der königliche Regierungsrath Heinrich Lucht, alt 51 J. 11 M. 1 T.

## Königliches Standesamt.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Dieblich-Mosbach.** Geboren: Am 23. Mai, dem Bahnwärter Georg Langenau e. S. — Am 26. Mai, Sophie Margarethe (unehel.). — Am 26. Mai, dem Korbmacher Christian Dreisbach e. T. — Am 26. Mai, dem Lehrer Friedrich Drambach e. T. — Am 28. Mai, dem Steinhausermeister Carl Boths e. T. — Am 29. Mai, dem Tagelöhner Jacob Struth e. T. — Am 30. Mai, dem Gärtner Johann Valentin Höfner e. T. — Am 31. Mai, dem Tagelöhner Peter Böpp e. T. — Am 31. Mai, dem Tagelöhner Michael Göggel e. T. — Am 31. Mai, dem Brauer Joseph Ball e. S. — Aufgeboren: Der Kaufmann Jacob Jonas Christian Müller von hier, wohnh. zu Fulda, und Caroline Elisabeth Franziska Regina Kiegel von hier, wohnh. dahier. — Verhehlicht: Am 30. Mai, der Tagelöhner Johann Philipp Rosenbach von Ems, Kr. Unterlahn, wohnh. dahier, und Catharine Philippine Wende von Waldbach, Kr. Oberlahn, wohnh. dahier. — Am 30. Mai, der Tagelöhner Philipp Carl Sebastian von Wildbach, Landkreis Wiesbaden, wohnh. dahier, und Johannee Margarethe Wintermeyer von Dohheim, Landkreis Wiesbaden, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 30. Mai, Louise Margarethe, T. des Tagelöhners Franz Rudes, alt 1 M. 14 T. — Am 2. Juni, Marie Catharine, T. des Gärtners Johann Valentin Höfner, alt 3 T. — Am 3. Juni, Louise, T. des Tagelöhners Adam Dillmann, alt 1 M. 14 T.

**Sonnenberg und Rumbach.** Geboren: Am 30. Mai, dem Maurer Philipp Will zu Rumbach e. T., N. Katharine Auguste Johannee. — Aufgeboren: Der Landmann Philipp Wilhelm Christian Karl Frey, und Henriette Karoline Dorothea Mayer, Beide von Rumbach und wohnh. daselbst. — Verhehlicht: Am 30. Mai, der Schreinergehilfe Christian Heinrich Georg Karl Weder, und Christiane Wilhelmine Sophie Wagner, Beide von Sonnenberg und wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 28. Mai, Karoline Jacobine, T. des Pfisterers Philipp Karl Wagner zu Sonnenberg, alt 3 J. 2 M.

**Bierstadt.** Geboren: Am 23. Mai, dem Schmied Karl Scheerer e. T., N. Auguste Margarethe. — Am 29. Mai, dem Gärtner Wilhelm Pfanschilling e. S., N. August Heinrich. — Am 1. Juni, dem Schreiner Peter Doll e. S., N. Christian Gottlieb. — Gestorben: Am 31. Mai, Rosa, geb. Kraft, Ehefrau des Briefboten Hermann Kettenbach, alt 24 J. 2 M. 3 T.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 4. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	751,6	751,4	752,7	751,9
Thermometer (Celsius)	15,2	17,4	14,4	15,7
Luftspannung (Millimeter)	10,1	9,3	9,0	9,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	63	74	72
Windrichtung u. Windstärke	N. schwach.	N. schwach.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.



# Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. Juni 1883.)

## Adler:

Gesler, Kfm., Berlin.  
 Baer, Fabrikbes., Berlin.  
 Carp, Amtsricht., Ruhrort.  
 Schneider, m. Fr., Schlenderhan.  
 Thielen, Dr. med., Berlin.  
 Rieke, Kfm., Menden.  
 Brucker, Pastor, Berlin.  
 Ghezzi, Kfm., Bonn.  
 Brand, Kfm., Berlin.  
 Gissler, Fbkb. m. Fr., Jülich.  
 Mewes, Rent., Düsseldorf.  
 Hoppe, Kfm., Düsseldorf.  
 Kranzlein, Kfm., Erlangen.  
 Schindler, Kfm., Berlin.  
 Wolffberg, Kfm., Berlin.  
 Schlieper, Fr., Rheinlandswinden.  
 Schlieper, Fr., Elberfeld.  
 Nieckelsberg, Kfm., Frankfurt.

## Bären:

Doris-Anjou, Hamburg.  
 Reinold, Gutsb. m. Fr., Magdeburg.

## Belle vue:

Kossel, General m. Fr., Magdeburg.  
 Wahl, Fr. Comm.-Rath m. Tocht., Finnland.  
 Shöengann, Fr., Finnland.  
 Hannemann, Fr., Finnland.

## Hotel Block:

Saundes, Capitän, Irland.  
 Froebel, m. Fam., Hirschberg.  
 Bariatinaky, Prinzessin m. Bed., Petersburg.

## Schwarzer Bock:

Vogel, Fr. Rent., Güstrow.  
 Schäfer, Fr. Rent., Offenbach.  
 Höpfner, m. Fr., Berlin.

## Zwei Bücke:

Stange, Steuer-Insp., Eschwege.  
 Mani, Arnheim.  
 v. Boehn, Fr. Major m. T., Berlin.  
 Kehrre, Fr., Ediger.  
 Kehrre, Ediger.

## Goldener Brunnen:

Rosenkranz, Fr. Musik-Director, Heidelberg.  
 Aschenbach, Fr., Würzburg.  
 Marx, Nördlingen.

## Cölnischer Hof:

Mand, Fr., Coblenz.  
 Schule, Schlachbach.  
 Gerlach, Musik-Direct., Barmen.  
 Günther, Kfm., Berlin.

## Hotel Dahlheim:

Plaube, Fr., Barmen.  
 Heidmann, Fbkb., Barmen.

## Hotel Busch:

Kindermann, Ing. m. Fr., Löwenberg.  
 Löwy, Kfm., Berlin.  
 Westel, 2 Hrn. m. Fam., Menin.  
 Tuchmann, Kfm., Nürnberg.  
 Parmentier, m. Fr., Courstrac.  
 Weiss, Rent. m. Fr., Frankfurt.  
 Mewes, Fr., Kassel.

## Elmhorn:

Müller, Kfm., Leipzig.  
 Bruep, m. Sohn, Brede.  
 Blum, m. Tocht., London.  
 Wagner, Kfm., Emmendingen.  
 Nassauer, Kfm., Herborn.  
 Wiener, Kfm. m. Fr., Neuss.  
 Kappel, Kfm., Wertheim.  
 Schöde, Kfm., Darmstadt.  
 Frank, Kfm., Frankfurt.  
 Hies, Kfm., Bingen.  
 Hortal, Kfm., Sonneberg.  
 Kierdorf, Kfm., Caub.  
 Haag, Kfm., Stuttgart.  
 Kaufmann, Kfm., Saarbrücken.

## Eisenbahn-Hotel:

Schultze, Fr. Direct. m. Tocht., München.  
 Müller, Kfm., Bonn.  
 Schaeffer, Mainz.  
 Gabler, Leipzig.  
 Weiss, Amsterdam.  
 Konrad, Inspect., Köln.  
 Turff, Rent., Berlin.

## Engel:

Weber, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Roob, Egl. Advocat., Würzburg.  
 Rolfs, Mühlheim.  
 Braudes, Fr. m. Tocht., Kassel.  
 Hannesen, Essen.  
 Ulferts, Rysum.

## Europäischer Hof:

Dornseiff, Fr. Dr. Justizrath, Giessen.  
 Tecklenburg, Fr. Bergrath, Darmstadt.

## Grüner Wald:

Haack, Fr. m. T., Königsberg.  
 Feucht, Dr. med., Köln.  
 van Haack, Kfm., Barmen.  
 v. Bernhard, Offizier, Halle.  
 Bernheim, Kfm., Mühlhausen.  
 Trojan, Kfm., Wien.  
 van Til, Kfm., Hillegom.  
 Seel, Ingen., Hanau.  
 Willis, Kfm., Köln.  
 Mayer, Kenzingen.  
 Petritz, Kfm., Dresden.  
 Klein, Kfm., Stuttgart.  
 Spitz, m. Fr., Kassel.  
 v. Stirlinski, Fr., Frankfurt.  
 Petteson, Kfm., Dresden.  
 v. Gostkowski, Lieut. Ludwigsburg.  
 Jebens, m. Fr., Schleswig-Holstein.  
 Konecke, Fr., Schleswig-Holstein.  
 Jebens, Fr., Schleswig-Holstein.  
 Lowther, m. Fr., New-York.  
 Biringer, Amtsgerichtsath m. Fr., Hadamar.  
 Zansch, Fr., Ottweiler.  
 Pfug, Fr., Boltersbacher Hof.  
 Semig, Leipzig.  
 Bech, Leipzig.  
 Kloss, Leipzig.  
 Scheibe, Leipzig.  
 Bastner, Stabsarzt Dr., Leipzig.  
 Stroebel, Bern.  
 Fischer, Kfm., Giessen.  
 Ungefug, Dr. med. m. Fr., Memel.

## Hotel „Zum Hahn“:

Wirts, Rent., Hanau.  
 Wirts, Fr. Rent., Hanau.  
 Hübner, Gutsb., Mecklenburg.  
 Mirez, Miscolz.  
 Kaiser, Fr., Conz.  
 Wolff, Frankfurt.  
 Gödecke, Berlin.  
 Kohn, Fbkb. m. Fr., St. Ingbert.

## Vier Jahreszeiten:

del Valle, m. Fr. u. Bed., Paris.  
 Massey-Shaw, England.  
 Moericke, Fr. Dr. m. Bd., Stuttgart.  
 Seyffert, Prof. Dr., Stuttgart.  
 Hochschild, Lieut. m. Fr., Schweden.  
 Luplau, Fr., Schweden.  
 v. Schenk, Hptm. m. Fr., Berlin.  
 Gregor, m. Bed., Arcachous.  
 Morisson, Arcachous.  
 v. Wangenheim, Frhr. Kammerherr  
 Ihrer Königl. Hoh. d. Prinzessin  
 Friedrich Karl, Berlin.

## Kaiserbad:

Körte, Fr. Geh. Ober-Reg.-R., Berlin.  
 Körte, Reg.-Baumstr., Emden.  
 Dahl, Fbkb. m. Fr., Barmen.  
 Schönau, Fr. Rent., Sonneberg.  
 Heubach, Fr., Sonneberg.

## Goldene Kette:

Bernhardi, Pfarrer m. Fr., Herzlin.  
 Martini, Baumstr., Chemnitz.  
 Griebel, Fr., Coburg.

## Goldenes Kreuz:

Kapeller, Frankfurt.  
 Niebergall, Kfm., Frankfurt.  
 Hildebrandt, Bebra.  
 Weiner, Eisenbahn-Secretär m. Fr., Breslau.

## Weisse Lilien:

Fritsch, Postvorsteher, Mansfeld.  
 Bock, Hptm. a. D., Gorenzen.

## Nassauer Hof:

du Buy, m. Fr., Berlin.  
 Weinberg, Gothenburg.  
 Rieck, m. Fm. u. Bd., New-York.  
**Curanstalt Nerothal:**  
 Basch, Kfm. m. Fr. u. Bd., Berlin.  
 Offenbacher, Kfm., Fürth.  
 Hüttmann, Kfm., Berlin.

## Nonnenhof:

Nawrosky, Königsberg.  
 Frey, Kfm., Metz.  
 Tarrin, Paris.  
 Schmidt, Goosen.  
 Nathan, Kfm., Frankfurt.  
 Fröhlichen, Würzburg.  
 Abt, Kfm., Köln.  
 Woeste, Kfm., Brügge.  
 Wiese, Kfm., Glatz.  
 Büchner, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Priesenbeck, Krumeohr.

## Hotel du Nord:

Westermann, m. Fm., Amsterdam.  
 Brewer, London.  
 v. Sadowsky, Fr., Petersburg.

## Pariser Hof:

Lipinsky, Gutsbes., Namslau.  
 Holzhausen, Fr., Ellrich.

## Rhein-Hotel:

v. Wurmb, Oberstlieut. u. Ritter-  
 gutsbes. m. Fam.,  
 Schloss Gross Furra.  
 Blankers, Rent. m. Fr., Gernichen.  
 Genercéa-Clement, Ingen., Barcelona.  
 Pfeiffer, Fr. m. T., Frankfurt.  
 Kindermann, Kfm., Butzbach.  
 Hädrich, Ingen. m. Fr., Saalfeld.  
 Schulz, Fr., Dirschau.  
 Baby, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
 Ferno, Gutsbes., Preussen.  
 Cotesworth, m. Fr. u. Bed., London.  
 Noé, Kfm. m. Fam. u. Nichte, Leewarden.  
 Prichard, Rent. m. Fr., Liverpool.  
 v. Grabow, Frhr., Legationsrath, Dresden.  
 Wolkenhain, Offiz. m. Fr., Weissenfels.  
 Grosse, Zahlmstr., Lützen.

## Rose:

Mivort, m. Fr., England.  
 Mare, Leipzig.  
 Cookson, 2 Fris. m. Bed., Worksop.  
 Winroth, Prof., Lund.

## Weisses Ross:

Schenck, Fr. Major, Darmstadt.  
 Scheppeler, Fr., Aschaffenburg.  
 Reinhold, Fr., Gotha.  
 Karsten, 2 Fris., Potsdam.  
 Colomb, Fr. m. T., Frankfurt.  
 Volkers, 2 Fris., Varel.  
 Sydow, Fr. Rent. m. T., Berlin.  
 Wolf, Frankfurt.

## Goldenes Ross:

Rosenzweig, Riga.  
 Bott, Hettensheim.

## Schlitzenhof:

v. Pochhammer, Pfarrer, Albury.  
 Weyland, Kfm., Bielefeld.

## Weisser Schwan:

Swoboda, Pastor, Salzbrunn.  
 Olsen, Kfm., Bergen.  
 Räuber, Fabrikb. m. Fr., Elbing.

## Sonneberg:

Braun, Bürgermstr. a. D., Weckholzhäuser.

## Spiegel:

Scarry, m. Fr., Süd-Amerika.  
 Hirschmann, Dresden.  
 Peache, m. Fam., London.  
 Marcus, Fr., Berlin.  
 Senft, Fr., Berlin.  
 Bertram, Prem.-Lieut., Hannover.  
 Walther, Aachen.

## Hotel Triethammer:

Strohbeck, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
 Eisenhardt, Erfurt.  
 Faber, Fr. m. T., Wetzlar.  
 Oehm, Rent. m. Fr., Potsdam.

## Taunus-Hotel:

Eigel, Fr. m. Nichte, Augsburg.  
 Carolin, 2 Fris., Paderborn.  
 Berliner, Dr. med., Breslau.  
 Moenchs, Fr., Karlsruhe.  
 Debbaudt, m. Fr., Brüssel.  
 Schönau, Fr., Sonneberg.  
 Heubach, Fr., Sonneberg.  
 Wittermeyer, Fr. Dr., Heidelberg.  
 Behrens, m. Fam. u. Bed., Paris.  
 Holzhauser, Fabrikbes., Marburg.  
 Labroise, Rechtsanw., Giessen.  
 Bruno, Rittergutsbes., Plöcken.  
 Steinhäuser, Bayern.  
 Springer, m. Fam. u. Bed., Berlin.  
 Pähler, Fr. m. Schw., London.  
 Orby, m. Bed., Bournemuth.  
 Gibbs, m. Fr., Cassel.  
 Schulze, Kfm., Aachen.  
 Hasendahl, Fr., Wesseling.

## Hotel Victoria:

Gademann, Rent. m. Fr., Berlin.  
 Gademann, Rent., Berlin.  
 Dietz, Rent., New-York.  
 Dietz, Fr. Rent., New-York.  
 Landhoff, Fr. Rent., Berlin.  
 Normann, m. Fr., Hamburg.  
 Schmitzer, m. Fr., Hamburg.  
 Kayser, m. Fr., München.  
 Stülken, Fr., Hamburg.  
 Funke, Berlin.  
 Günther, Kfm., Berlin.  
 v. Reinhard, Offiz., Berlin.  
 Buddi, Ingen. m. Fr., Berlin.  
 Wegener, Stud., Jeseritz.  
 Michaels, Kfm., Trier.

## Hotel Vogel:

Goffenstein, Kfm. Fr., Haterhausen.  
 Kemsees, Fr. Rent., Altenburg.  
 Gisiger, Ob.-Insp., Karlsruhe.  
 Absander, Kfm. m. Fr., Fürth.  
 Klapper, Kfm. m. T., Bremen.  
 Braun, Rohrschach.  
 Erlenbach, m. 3 Töcht., Weilburg.  
 Amender, Techniker, München.

## Hotel Weiss:

Moritz, Bergwbs. m. Fr., Weilburg.  
 Grockoweik, Kfm., Berlin.  
 Voigt, Fr., Aschaffenburg.  
 Mohlo, Commerz.-B. m. Fr., Berlin.

## In Privathäusern:

Villa Beatrice:  
 v. Winckel, Fr. m. Bed., Görlitz.  
 Berlin, Fr. Rath, Breslau.  
 Berlin, Fr. Lieut., Breslau.

## Villa Helene:

Boyles, Fr., New-York.  
 Boyles, Fr., Philadelphia.  
 Villa Heubel:  
 Lexow, Fr. Fabrikbes. m. 2 T., Charlottenburg.

## Villa Kamberger:

Sachs, Kfm. m. Fam., Berlin.  
 Cleves-Symmes, Capitän m. Fam., New-York.

## Villa Monbijou:

v. Borcke-Heinrichsdo-f Fr., Berlin.  
 v. Gordon, Fr., Laskowitz.

## Villa Panorama:

Steane, m. Fam., England.  
 Johnson, m. Fam., England.  
 Mago, Fr., London.  
 Nieroth, Fr. Baron, Kopenhagen.  
 v. Kannenberg, Fr., Kopenhagen.  
 Pension Quisisana:

Krätzer, Fr., Mainz.  
 Sagemühl, Fr., Prag.  
 Schmidt, Fr., Prag.  
 Junkers, m. Fam., Rheydt.  
 Seyd, m. Fam., Cleve.  
 Ackermann, Fr., Eisleben.  
 Schlimmer, Fr., Anhalt.  
 Schlimmer, Fr., Anhalt.  
 Osbeck, Fr., England.  
 Osbeck, Fr., England.

## Russischer Hof:

v. Slévoigt, Fr. Staatsrath m. Fam., Petersburg.  
 Boerling, Fr., Petersburg.  
 Taunusstrasse 21:  
 Schild, Kfm. m. Fr., Steinau a. O.



### Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Sonntag: „Lohengrin“. Morgen Montag: Geschlossen.

**Caracas am Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6½ Uhr: Concert.

**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet; Täglich von 8—7 Uhr.

**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellán im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Käster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Käster wohnt nebenan.

**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6¼ und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

### Frankfurter Course vom 3. Juni 1886.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.75 bz.
Dufaten . . . 9 „ 55	London 20.395—400 bz.
20 Frk.-Stücke . . 16 „ 19	Paris 80.75 bz.
Sovereigns . . . 20 „ 35	Wien 161 bz.
Imperialen . . . 16 „ 72	Frankfurter Bank-Disconto 3½/o.
Dollars in Gold . 4 „ 20	Reichsbank-Disconto 3½/o.

### Aus dem Reiche.

**\* Preussischer Landtag.** (Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 4. Juni.) Das Haus erledigt in dritter Lesung den Entwurf der preussischen Gesindeordnung. Es folgt die zweite Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die Cantongefängnisse in der Rheinprovinz. — Referent v. Cuny empfiehlt die Commissions-Vorschläge, welche im Wesentlichen auf Streichung des §. 5 der Vorlage hinausgehen, wonach Polizeistrafgebet künftig nicht mehr den Gemeinden, sondern der Staatskasse zufließen sollen. — Die Abgg. Barth (freicons.), Eberth (freisinnig) und v. Lyncker (conservativ) beantragen die Wiederherstellung des Paragraphen, während Abg. Lehmann beantragt, im Falle der Aufrechterhaltung des §. 5 durch einen Zusatz die Staatskasse zur Zahlung einer Entschädigung von jährlich 120,000 Mark an den Provinzialverband zu verpflichten. Die §§. 1 bis 4 werden angenommen. — Bei §. 5 bittet der Regierungs-Commissar v. Jastrów, den Paragraphen wieder herzustellen, umso mehr, als dieser Paragraph im vorigen Jahre bereits angenommen und als die Streichung desselben in der Commission durch Stimmengleichheit herbeigeführt worden sei, nachdem bei der ersten Abstimmlung in der Commission seine Annahme mit 7 gegen 6 Stimmen erfolgt war. Nach längerer Debatte, an welcher die Abgg. v. Lyncker, Jordan, Lehmann, Menden, v. Benza, v. Gynern und Regierungs-Commissar Theilnahmen, und wobei Letzterer der Ansicht widerstand, als wolle der Fiskus oder gar die Justizverwaltung aus dem Vermögen der rheinischen Gemeinden sich bereichern, indem die Vorlage bestimme, daß die bisher von den Gemeinden erhobenen Polizeistrafgebet dem Staate zufließen sollen, wurde der Antrag Lehmann auf Entschädigung der Gemeinden abgelehnt und §. 5 in der Fassung der Regierungs-Vorlage wieder hergestellt. Der Rest der Vorlage wird ohne Debatte genehmigt. Der Antrag Seer, betreffend den Verkehr auf Kunststraßen, wird in der Commissionsfassung unter Ausdehnung des Entwurfs auf die Provinzen Schlesien, Westpreußen und Posen in zweiter Lesung angenommen. — Hierauf vertagt sich das Haus auf Samstag; Tagesordnung: Definitive Abstimmung über das Lehrereinstellungs-Gesetz und dritte Lesung des Antrages Seer.

\* (Der Bundesrath) beschloß, dem Antrage des Ausschusses, betreffend die Errichtung einer physikalischen Reichsanstalt, zuzustimmen, ferner der vom Reichstage am 7. April beschlossenen Abänderung des §. 187 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht zuzustimmen.

\* (Die Brannntweinsteuer-Commission des Reichstags) lehnte in der am Freitag vorgenommenen zweiten Lesung den §. 1 der Vorlage ab, womit die ganze Vorlage gefallen ist. Sie beschloß die Erstattung eines schriftlichen Berichtes an das Plenum durch den Abg. Spahn. Der Bericht soll am 22. Juni festgestellt werden. Finanzminister v. Scholz kritisirte das Verhalten der verschiedenen Parteien gegenüber der Vorlage und bezeichnete die national-liberalen Anträge als eine geeignete Basis der Verständigung, wenn bezüglich der Höhe der Steuer ein weiteres Entgegenkommen erfolge. Bei den Ergebnissen der Commissions-Berathungen halte die Regierung es nicht für angezeigt, die Bedürfnisfrage ausführlich zu erörtern; übrigens habe er Aufträge erteilt, eine Denkschrift auszuarbeiten bezüglich der Frage, für welches Mehrbedürfnis in Preußen Ueberweisungen aus der zu erhöhenden Brannntweinsteuer ver-

wendet werden sollen, insbesondere, welche Ueberweisungen an die Communen beabsichtigt seien.

\* (Warnung vor Meineiden.) Die Königl. Regierung zu Oppeln hat obersteifigsten Blättern zufolge angeordnet, „daß die Lehrer jede im Unterrichte sich darbietende Gelegenheit benützen sollen, um die Schulkinder über die Heiligkeit des Eides zu belehren, dieselbe dem Gewissen mit besonderem Nachdrucke einzuschärfen und zugleich die Kinder vor der Sünde des Meineides ernstlich zu warnen.“ Außerdem werden die Kreis-Schulinspektoren beauftragt, auch ihrerseits die in der Verfügung enthaltene Mahnung an die Lehrer und an die Kinder durch wiederholte Erinnerung bei den Schul-Revisionen und Schul-Prüfungen zu unterstützen.“

\* (Waaren-Abzlagszahlungs-Geschäfte.) Ein Urtheil des Landgerichts zu Hamburg ist für die Frage der Beilegung der Waaren-Abzlagszahlungs-Geschäfte von höchster Wichtigkeit. Ein Abzlagszahlungs-Händler von Altona hatte nämlich Klage erhoben auf Zurückgabe eines Hausstandes, welchen er für die Summe von 900 Mk. einem Hamburger Handwerker unter der Bedingung geliefert hatte, daß dieser monatlich 100 Mk. abtragen, dem Lieferanten aber die sofortige Zurücknahme der Waaren zustehen solle, falls ein Abzlagszahlungs-Termin nicht eingehalten werde. Auf diesen Vertrag stützte sich der Händler, nachdem der Handwerker durch Krankheit verhindert worden war, die achte Rate rechtzeitig zu entrichten; das Gericht wies jedoch die Klage als unzulässig ab, weil sie sich auf einen unmoralischen Vertrag stütze; der Händler sei wohl berechtigt, wegen der noch ausstehenden 200 Mk. zu klagen, könne aber nicht beanspruchen, daß die bereits gezahlten 700 Mk. einfach verfallen sein sollten, weil der Beklagte einmal durch Krankheit an der Erfüllung der von ihm übernommenen Verpflichtung gehindert gewesen sei. — Alle Welt wird anerkennen, wie sehr dies Erkenntnis das allgemeine Rechtsgefühl befriedigt. Wenn aber derartige Verträge, wie sie bei allen Abzlagszahlungs-Geschäften gang und gäbe, unmoralisch sind: warum läßt man solche unmoralische Geschäfte bestehen, welchen gerade die Armen zum Opfer fallen?

\* (Simulation bei Krankenkassen.) Auf eine merkwürdige Spielart der Simulation, unter der die Krankenkassen jetzt vielfach zu leiden haben, wird in einem Referat der „Machener Handelskammer“ aufmerksam gemacht. Außer der Simulation des Krankseins gibt es nämlich auch noch eine Simulation des Gesundseins. Wenn ein Arbeiter länger als 13 Wochen oder länger als die in dem betreffenden Statut bestimmte Bezugsfrist krank bliebe, so würde er nach Ablauf dieser Frist seine Unterstützung verlieren. Wird er aber kurz vor diesem Zeitpunkt gesund, so steht ihm nach einiger Zeit wieder eine Unterstützung nach näherer Bestimmung des Statuts zu. Deshalb gibt es Leute — und sie sollen ziemlich häufig vorkommen — die rechtzeitig gesund zu werden verstehen und dadurch der Krankenkasse neue Kosten auferbürden. Das Krankenkassen-Gesetz ist aber bekanntlich ohnehin in Folge der Erhöhung des Krankengeldes der Simulation günstig, zu deren wirksamer Verhütung es an ausreichenden gesetzlichen Bürgschaften fehlt. Als einziges Mittel, durch welches die Simulation auf dem Boden des jetzigen Gesetzes verhütet werden kann, gilt dem Verfasser des Referats eine fleißige und energische Controle. Ueberall, wo man gewillt und im Stande sei, die Kranken genau zu überwachen, habe sich auch eine Besserung der Verhältnisse herausgestellt.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Westphalia“ von Hamburg und „Belgenland“ von Antwerpen am 4. Juni in New-York angekommen.

\* **Ueberseeischer Post- und Passagier-Verkehr** für die Zeit vom 7. bis incl. 13. Juni. (Mitgetheilt von Brach & Rothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78.) Montag den 7.: „Amarapoor“, „Glasgow-Rangoon“. Dienstag den 8.: „City of Chester“, „Liverpool-New-York“, „Scythia“, „Liverpool-Boston“, „St. Germain“, „St. Nazaire-Colon“. Mittwoch den 9.: „Eider“, „Bremen-New-York“, „America“, „Bremen-Baltimore“, „British King“, „Liverpool-Philadelphia“, „Francisca“, „Liverpool-Havana“, „Neva“, „Southampton-Brasilien-La Plata“, „Antilles“, „Liverpool-Westindien“, „Isla de Mindonago“, „Liverpool-Manila“, „Costa Rica“, „Liverpool-Colon“, „Soenda“, „Amsterdam-Batavia“, „Austral“, „Graveland-Australien“, „Abri“, „Liverpool-West- und Südwestküste von Afrika“, „Garth Castle“, „London-Cap-Colonie“, „Rudde“, „London-Colombo-Madras-Calcutta“. Donnerstag 10.: „Graf Bismarck“, „Bremen-La Plata“, „Geltic“, „Liverpool-New-York“, „Devonia“, „Glasgow-New-York“, „Bernard Hall“, „Liverpool-Westindien“, „Clan Buchanan“, „Glasgow-Bombay“, „Mirzapore“, „London-Bombay“, „Parisian“, „Liverpool-Quebec-Montreal“. Freitag 11.: „Montreal“, „Liverpool-Quebec“, „State of Nevada“, „Glasgow-New-York“. Samstag 12.: „Rhein“, „Bremen-New-York“, „Beunland“, „Antwerpen-New-York“, „A. Ca-land“, „Rotterdam-New-York“, „Aron“, „Southampton-Westindien“, „Serbia“, „Liverpool-New-York“, „Labrador“, „Havre-New-York“, „American“, „Liverpool-Westindien“, „Soenda“, „Southampton-Batavia“, „Niger“, „Liverpool-West- und Südwestküste von Afrika“, „City of Oxford“, „Liverpool-Calcutta“, „Ludgate Hill“, „London-New-York“. Sonntag 13.: „Bessing“, „Hamburg-New-York“.

### Räthsel.

Das Kalte mach' ich warm,  
Das Heiße aber mach' ich kalt;  
Es hat mich Reich und Arm,  
Und wer mich lang hat, der wird alt.

Auflösung des Räthfels in No. 126: Der Schalttag.  
Die erste richtige Auflösung sandte Wilhelm Jacobs, Mauergasse 8.